Dürbheim

Jahresrückblick 2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Start ins neue Jahr war extrem getrübt und fand im Regelfall „im kleinen Kreis“ statt. Denn vieles war eingeschränkt. Es gab ein Verkaufsverbot für Silvester-Feuerwerke, private Treffen waren nur mit maximal 10 vollständig geimpften Personen (50 Personen im Freien) zulässig. Sollte auch nur eine nicht-geimpfte Person dabei sein, waren die Vorgaben noch strenger: nur Personen eines Haushalts + 2 weitere Personen. Diskotheken waren wieder ganz geschlossen. Beim Besuch von öff. Veranstaltungen und Gaststätten galt „2G+“ (also Impfung und Testnachweis). Dafür herrschten zum Jahreswechsel Plusgrade – untertags im Rheintal bis 16°.

Die kreisweite 7-Tage-Inzidenz schnellte wegen der „Omikron“-Variante vom Jahresanfang (270) bis 15. Februar auf 2.189 in die Höhe. In KW 7 infizierten sich allein in Dürbheim (nachweislich) 38 Personen. Allein am 15.02. waren es 11. Dadurch lag das Vereinsleben brach, alle üblicherweise zu Jahresbeginn stattfindenden Generalversammlungen wurden verschoben. Im Rathaus waren 2 Teams gebildet worden, die wechselweise im Homeoffice oder im Rathaus präsent waren. In der Schule und im Kindergarten wurde „getestet, was das Zeug hielt“. Und dennoch wurden die Stimmen nach „Lockerungen“ immer lauter. Denn die befürchtete Überlastung der Kliniken trat nicht ein. Zwar stieg die Anzahl der an Corona erkrankten Patienten im Klinikum Tuttlingen an, doch schlug dies kaum auf den Bereich der Intensivbetten durch. Der Wallenburger Zunft blutete das Herz, denn die in der MPK (Minister-Präsidenten-Konferenz) vereinbarten Lockerungen kamen für die Fasnet zu spät. Doch einfallsreich wurde eine „Ersatz-Fasnet“ organisiert – mit Narrenbaum, Narrenbändeln über den Straßen, vom Weihnachtsbaum zum Narrenbaum umdekorierten Bäumen in den Vorgärten.

Pünktlich zum „Schmotzigen“ ließen es sich ein paar wenige Narren nicht nehmen, Bürgermeister Häse den symbolischen Rathaus-Schlüssel abzunehmen und die Fasnet in Dürbheim einzuläuten.

Fasnet-Sonntag wurde kurzerhand eine Straßenfasnet organisiert und mehrere kleine Gruppen waren Corona-konform in ganz Dürbheim unterwegs.

Wie nahe ist der Krieg in Europa zu uns in die westliche Welt gerückt?
Die Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine erschüttern die ganze Welt. Tote, Verletzte, Vertreibungen, Kriegsverbrechen, Zerstörung – wir sahen es allabendlich in den Nachrichten.

Wir sahen Bilder aus der Ukraine, von denen wir gehofft hatten, dass es solche Bilder, gerade auf unserem Kontinent, niemals wieder geben wird.

Von Berlin bis zur ukrainischen Grenze ist es genauso weit wie von Berlin nach Brüssel. Deshalb denken wir in diesem Jahr im Besonderen an die Kriegstoten und ihre Angehörigen in der Ukraine: Der vielen in den vergangenen Monaten gefallenen Soldaten und getöteten Zivilisten.

Wenngleich die Veranstaltung in der Schillerschul-Sporthalle in Spaichingen stattfand, waren die vom SVD ausgerichteten Baden-Württembergischen Ringermeisterschaften der A-Jugend im griechisch-römischen Stil eine der ersten größeren Veranstaltungen, die wieder durchgeführt werden konnten. Das Lob, das die Organisatoren um Patrick Kupferschmid von allen Seiten erhielten, waren große Genugtuung und Ansporn zugleich, um sich um die Ausrichtung einer noch größeren Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2025 zu bewerben.
Zum 20.03. entfielen dann endlich nahezu alle Restriktionen und langsam tasteten sich alle wieder in die „Normalität“ zurück. So folgte auch ein Marathon an Generalversammlungen der Vereine, in denen häufig gleich 2 Geschäftsjahre abzudecken waren.

www.duerbheim.de

Die erste große Veranstaltung in der Turn- und Festhalle seit März 2020 war das Frühjahrskonzert des Musikvereins am 9. April. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Stabübergabe von Leo Mattes, der nach unglaublichen 35 Jahren als Dirigent den Dirigentenstab an seinen Nachfolger, Heiner Wild, übergab. Auch wenn dieser Festakt wegen Corona um zwei Jahre hinausgeschoben werden musste, wurde der Geehrte mit Ehrungen geradezu überschüttet.

„Kommunalpolitisch“ stieg die Spannung wegen der auf den 22. Mai terminierten Bürgermeisterwahl langsam an. Entsprechend interessant, aber dennoch fair verlief der Wahlkampf, der bei der offiziellen Kandidatenvorstellung der Gemeinde am 5. Mai und der vom „Heuberger Boten“ organisierten Podiumsdiskussion am 17. Mai seine Höhepunkte erlebte.

Auch „bauseits“ lief im Ort einiges. Bereits seit 2020 waren die Mitglieder der Frw. Feuerwehr Dürbheim mit enormem Eifer dabei im Erdgeschoss das FWG-Haus zu modernisieren. Nachdem im Sommer 2021 ein Hagelschaden, das mit asbesthaltigen Eternit-Platten gedeckte Dach erheblich beschädigt hatte, sollte auch dieses saniert werden, was sich schwieriger und zeitraubender erwies, als zunächst angedacht. Der Grund war, dass die Versicherung wegen der Vielzahl der Hagelschäden erst spät im Jahr 2021 die Freigabe erteilen konnte – zu spät, um die Maßnahme noch vor Wintereinbruch durchziehen zu können. So „zierte“ eine Schutzplane bis ins Frühjahr das Dach des FWG-Hauses. Zwischenzeitlich hatte sich herausgestellt, dass die „isolierte“ Dachsanierung nicht sinnvoll gewesen wäre. Daher wurde im Gemeinderat entschieden, das „in die Jahre gekommene“ Gebäude nahezu komplett zu sanieren, mit dem Schaffen eines 2. Fluchtweges aus dem „Gemeinschaftsraum“ und dem „Probelokal des Musikvereins“, neuen Fenstern, eine Sanierung der Fassade, Blitzschutz und neuem Garagentor.

Dank der Eigenleistungen der Mitglieder der Feuerwehr und des Musikvereins konnten die Gesamtausgaben mit ca. 320.000 € in einem vertretbaren Rahmen gehalten werden.

Anfang April begann auch die größte Baumaßnahme des Jahres: der Ausbau der Burgstraße in Verbindung mit der Umsetzung des 2. Bauabschnitts Glasfaserversorgung von der Turnhalle über die Burgstraße bis in den Ortsteil Risiberg. Problematisch war, dass von der Burgstraße mehrere Stichstraßen (Rietheimer Str., Zürcher Weg, Hinter dem Dorf und Rappentorweg) abzweigen. Zwar bemühten sich die Baufirma (Walter Straßenbau) und die Bauleitung darum, die Behinderungen für die Angrenzer so gering, wie möglich zu halten, doch waren kurzzeitige Vollsperrungen unvermeidlich.

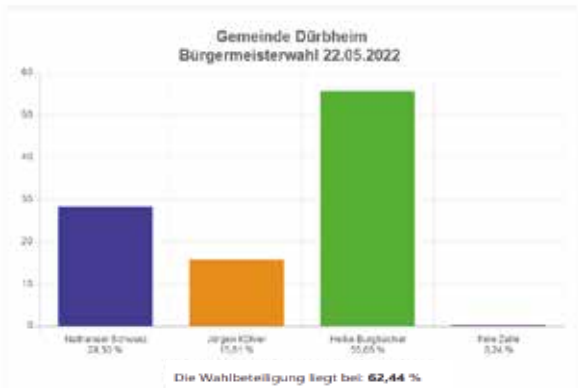
Unsere Dorfmitte wurde mit dem Aufstellen des Maibaumes am 30. April durch die Wallenburger Zunft verschönert.

Darauf folgte bei gutem Wetter, traditionsgemäß am 1. Mai, die Motorradsegnung durch Pastoralreferent Claudius Fischer.

Zahlreiche „Biker“ holten sich hierbei den Segen ab. „Allzeit gute Fahrt!“

Nach Ostern nahm auch der Bürgermeisterwahlkampf „Fahrt auf“. Alle drei Kandidaten (Heike Burgbacher, Jürgen Köhler und Nathanael Schwarz) versuchten durch zahlreiche Präsenztermine, ihre Homepage und Flyer, die Wähler von sich zu überzeugen. Am Wahltag (22. Mai) gelang Heike Burgbacher mit 55,7 im ersten Wahlgang ein überzeugender Wahlsieg.

Dürbheim hat gewählt



Auch sportliche Erfolge konnten wieder errungen werden. So schaffte die erste Mannschaft des TTFC den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, während sich bei den Ringern Maximilian Gimbel bei den Deutschen A-Jugend-Meisterschaften im griechisch-römischen Stil den 9. Platz erkämpfte.

Am 27. Mai startete der SVD in sein Jubiläumsjahr. In der Festhalle umrahmte der Musikverein die Eröffnungsveranstaltung des Vereins. Die Fotoausstellung „Sportverein im Wandel der Zeit“ erlaubte den Besuchern, die einzelnen Phasen der 100-jährigen Vereinsgeschichte nachzuerleben.

Am 2. Juni veranstaltete die Gemeinde einen Info-Nachmittag für Senioren und pflegende Angehörige zu den Themen „Seniorengerechtes Wohnen“ und „Pflege“. Ca. 30 interessierte Bürger konnte Bürgermeister Häse begrüßen. Zum Thema Umgestaltung von Räumen (Umbau Bad, WC, Treppenlifte, Beseitigen von Stolperfallen, Türverbreiterungen, Handläufe…) wies er auf diverse Fördermöglichkeiten durch die „Pflegekasse“ (eigene Krankenversicherung), die KfW und die jährlichen ELR-Maßnahmen hin. Anschließend informierte Frau Christine Zepf, die Pflegeberaterin bei der „Fachstelle für Pflege und Selbsthilfe des Landkreises Tuttlingen“, zum Thema Pflege. Gleichzeitig bot Frau Zepf an, sich mit weiteren Fragen an sie oder ihre Kollegen im Landkreis zu wenden.

Am 11. Juni holten auch die Motorradfreunde ihr um 2 Jahre verschobenes Jubiläum (30 Jahre) nach. Für gute Stimmung sorgte dort die Gruppe „Edelrock“.

Trotz der Einschränkungen durch Corona, hatten sich die Dürbheimer Vereine nach Kräften bemüht, ihren „Nachwuchs“ bei der Stange zu halten. In vielen Bereichen waren Wettbewerbe und Wettkämpfe in beiden Vorjahren ausgefallen, zudem waren im Januar 2022 noch keine größeren Veranstaltungen in der Festhalle möglich. Daher fiel das „Helferfest“ und die darin üblicherweise integrierte Ehrung der Jugendlichen aus. Dennoch waren der Gemeinde einige Jugendliche gemeldet worden. Deshalb fand am 22. Juni die Ehrung von Jugendsportlern und Jungmusikern für die „Corona-Jahre“ 2020 und 2021 „im kleinen Rahmen“ im Rathaus statt. Insgesamt überreichte Bürgermeister Häse 12 Jungmusikern für das Ablegen der D1- bzw. D2-Prüfung und 5 jungen Ringern für 1. bis 3. Plätze bei Bezirks- bzw. Württembergischen Meisterschaften in 2020 oder 2021 eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

Am Wochenende des 25./26. Juni fand nach 2-jähriger Pause auch wieder das Heimatfest statt. Der Jahrgang 1972 legte sich richtig ins Zeug, um die Dürbheimer Tradition nach Corona neu zu beleben. Insbesondere mit dem am Samstagabend in der Festhalle gebotenen Programm, trafen die Aktiven der Jahrgänger genau den Nerv der Gäste.

Am 28. Juni fasste die Generalversammlung der Dürbheimer Landmarkt Genossenschaft e.G. den Beschluss, sich aufzulösen. Trotz aller bewundernswerter Bemühungen zahlloser ehrenamtlicher Helfer, waren die Umsatzzahlen in den Jahren 2021 und 2022 derartig eingebrochen, dass eine Schließung des Ladens nicht mehr zu verhindern war. Allerdings gelang es Bürgermeister Häse, Herrn Schnee, einem Fachmann im Bereich des Einzelhandels und Inhaber von 4 Nahkaufmärkten im Kreisgebiet, zu überzeugen, um in Dürbheim ein weiteres Geschäft zu eröffnen.

Ein riesiger Erfolg für die Wallenburger Zunft und alle Beteiligten war das „Brotfest“ am 1. Juli-Wochenende. Auch Dank des hervorragenden Wetters, war es an beiden Tagen bestens besucht. Parallel präsentierten die Mitglieder der Frw. Feuerwehr ihr mit sehr viel Eigenleistung saniertes Feuerwehrgerätehaus und boten auch Führungen an. Zudem stellte der SVD im Gemeinschaftsraum seine Bildergalerie anlässlich des 100-jährigen Jubiläums aus.

Die Organisatoren und Teilnehmer des Fußball-Laienturniers vom 15.-18. Juli, konnten sich über grandioses Wetter, viele Besucher und viel Spannung beim eigentlichen Turnier, wie auch beim Elfmeter-Turnier freuen.

Den Start in die Sommerferien leitete der Musikverein mit seinem „Hock am Dorfplatz“ am Freitag, 29. Juli ein.

Auch für die Dürbheimer Kinder, die ggf. nicht verreisten, bot die Gemeinde wieder einen bunten Strauß an Möglichkeiten. Das Kinderferienprogramm bot insgesamt 53 Programmpunkte, hier war für jeden etwas dabei, zahlreiche Kinder hatten sich angemeldet und verbrachten tolle Tage.

Mitten in der Urlaubszeit und dadurch von der Öffentlichkeit weitestgehend unbemerkt, vollzogen „Alt"-Bürgermeister Häse und „Neu"-Bürgermeisterin Burgbacher am 14./15. August die Übergabe der Dienstgeschäfte im Rathaus. Die offizielle Verabschiedung bzw. Vereidigung der neuen Rathaus-Chefin fand – wegen der Urlaubszeit etwas zeitversetzt – am 12. September in der Festhalle der Gemeinde statt.

Am 12. September herrschte eine würdige Atmosphäre in der gut besuchten Turnhalle bei der Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Häse a.D. und der Einsetzung von Frau Bürgermeisterin Burgbacher. Zahlreiche Gastredner bedankten sich für die geleistete Arbeit von Herrn Bürgermeister Häse a.D., beglückwünschten Frau Bürgermeisterin Burgbacher und wünschten beiden für die Zukunft alles Gute.

Zuvor hatte Bürgermeisterin Burgbacher ihren Amtseid abgelegt, den Bürgermeister-Stellvertreter Jan-Philipp Heim entgegennahm.

Eine besondere Überraschung bereiteten auch beiden Amtsträgern unsere Kindergartenkinder mit einem tollen Lied zur Verabschiedung und zur Begrüßung.

Ein wahrlicher Schatz durfte Bürgermeisterin Burgbacher Ende August von Herrn Dr. Schuster, Kreisarchivar und Herrn Dr. Kapfer in Empfang nehmen. Das Steuer-Urbar von Dürbheim aus dem Jahre 1726 spiegelt über 900 Seiten die Besitz- und Lehenstruktur im frühen 18. Jahrhundert wider. Die einzelnen Grundstücke sind aufgeschlüsselt nach Besitzrecht und Nutzungsart. Zudem gibt es einen Überblick über die damaligen Familien und die Familienstrukturen.

Solch ein Urbar gehört in vielen Gemeinden zu den Amtsbuch-Beständen und zählen mit zu den wichtigsten Archivalien aus der frühen Neuzeit.
Mit einem symbolischen Spatenstich fand am 14.September der Beginn der Umsetzung des 2. Bauabschnitts des Breitbandausbaues statt. Die Verlegung startete in der Hauptstraße, ging über die Burgstraße, bis hoch auf den Risiberg. Bereits im November konnte die Maßnahme abgeschlossen werden.

Der Württembergische Fußballverband e.V. würdigte am 17. September Herrn Christian Kirschbaum für sein ehrenamtliches Engagement in der Abteilung Fußball des SV Dürbheim. Durch diese Ehrung wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig das Ehrenamt für die Vereine und für die Gemeinde ist.

Am 18. September, einem eisigen Sonntag, machten sich vier Dürbheimer Feuerwehrmänner auf, um den TK Elevator Turm in Rottweil zu bezwingen. Ein eingehendes Training ging diesem Tag voraus und so wurden die 1.390 Stufen und 232 Höhenmeter beim „TowerRun“, dem höchsten Treppen-Haus-Lauf in Westeuropa, in voller Montur und in Bestzeiten bezwungen.

Mit ihrer ersten Gemeinderatssitzung am 19. September, durfte Bürgermeisterin Burgbacher auch zahlreiche Blutspender zu diversen Ehrungen gratulieren. „Spende Blut, rette Leben“ ist das Motto des Deutschen Roten Kreuzes, da Blut durch keine Alternative oder künstlich hergestellt werden kann.

Anfang Oktober machte der Gemeinderat eine Waldbegehung, um die aktuelle Lage des Gemeindewaldes zu begutachten. Förster Matthias Gerlach informierte über die aktuelle Waldsituation und zeigte eine Douglasien-Kultur auf der ehemaligen Lotharfläche im „Setzallmend“ und im „Buch“ eine Eichenkultur mit Stiel- und Traubeneichen. Auf dem Premiumwanderweg ging es anschließend ins Ursental, hier fand eine Ökokontomaßnahme statt, die dem Erhalt des „Schwarzen Apollofalters“ dient.

Der Abschluss wurde mit Lagerfeuer und Grillwurst am Jellenbrunnen verbracht.

Nach dem „Abverkauf“ des Landmarktes im Juli und Umbauarbeiten im August, konnten die Bürger ab 12. Oktober in der Schulstraße 2 wieder einkaufen gehen – und dabei unter ca. 9.000 Produkten (zuvor ca. 3.500) zu Preisen auswählen, die identisch sind mit denen der REWE-Märkte im Landkreis. Zudem bietet auch Herr Schnee weiterhin Dienstleistungen an, die die Dürbheimer Bürger in der Vergangenheit zu schätzen gelernt hatten (Bistro-Bereich, zahlreiche regionale Produkte) und die bei „normalen“ Discountern nicht angeboten werden.

Bürgermeisterin Burgbacher überreichte ein Geschenk und Blumen an die Eheleute Schnee und wünschte für die Zukunft alles Gute.

Unter Beisein der Fahnenabordnungen des Schützen- und Sportvereins und der Ehrenformation der Freiwilligen Feuerwehr, fand der diesjährige Volkstrauertag auch im Zeichen des aktuell leider stattfindenden Ukraine-Krieges statt. Wir gedachten an alle Kriegsopfer!

Bürgermeisterin Burgbacher konnte am 15. November die Bundestagsabgeordnete Maria-Lena Weiss und Guido Wolf MdL im Dürbheimer Rathaus begrüßen.

Am 8. Dezember haben Bund, Länder und Kommunen ihre Warnsysteme in einer gemeinsamen Übung erprobt. Zu den Warnkanälen zählten unter anderem auch Sirenen, somit durfte unsere neu installierte Sirene, die seit 5. Juli auf dem Feuerwehr-Gerätehaus angebracht ist, erstmalig die gesamte Gemeinde warnen.

Ob ein sich anbahnendes Hochwasser, ein Chemie-Unfall oder ein drohender Stromausfall: Anlässe für Warnungen gibt es viele. Doch wie gut können die Menschen in Deutschland gewarnt werden? Gibt es Schwachstellen? Was kann verbessert werden? Dies herauszufinden, war ein Ziel des bundesweiten Warntages.

Unsere Sirene hat ihren Probelauf mit Bravour bestanden, hoffen wir, dass ein Ernstfall nie eintreten wird.

Pünktlich zum Adventsmarkt am 9. Dezember, fiel der erste Schnee. Bei schönstem Winterwetter waren zahlreiche Besucher erschienen, um bei einer heißen Wurst und einem Punsch/Glühwein die zahlreichen Stände heimischer Handwerkskunst zu bestaunen und doch das ein oder andere Weihnachtsgeschenk zu erwerben.

Unterhalten wurden die Besucher durch einen Chor von unzähligen Grundschülern, die stimmungsvolle Weihnachtslieder gesungen haben.

Was für ein Erfolg!? Ungeschlagen von der Verbandsliga in die Oberliga aufgestiegen ist die Ringermannschaft des SV-Dürbheim. Nach einem weiteren erfolgreichen Ringkampf am 16. Dezember, startet die Meisterfeier, die mehrere Tage in der Ortschaft zu hören war. Erfolge müssen gefeiert werden! Herzlichen Glückwunsch zum Meistertitel!

Traditionell klang das Jahr musikalisch aus, der Musikverein Dürbheim lud am 17. Dezember zu einer öffentlichen Weihnachtsfeier in die Turnhalle ein. Die Gäste wurden mit Weihnachtsmusik und Gesang auf die kommende Weihnachtszeit eingestimmt.

Ausblick

Durch Beendigung der Corona-Pandemie freuen wir uns auf viele Vereinsaktivitäten, Feste, Jubiläen und sportliche Veranstaltungen in gewohnter Weise.

Dennoch haben wir alle mit gesellschaftlichen Herausforderungen zu kämpfen, wie z.B. den Krieg in der Ukraine, den Flüchtlingszuweisungen, der Energiekrise, die Folgen des Klimawandels...

Ein herzliches Dankeschön an **Alle**,
die sich tagtäglich für unsere Gemeinde
und unser Gemeinwesen einsetzen!

Ihre Bürgermeisterin
Heike Burgbacher

Ihr Bürgermeister a.D.
Andreas Häse

Gemeindeverwaltung Statistik

Zahlen Daten Fakten Stand 31.12.2022

Verwaltungsbericht	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2010	2000
Anmeldungen	102	107	82	100	124	111	111	77	
Abmeldungen	97	106	87	83	117	109	98	82	
Geburten auswärts	16	22	20	16	20	20	22	16	19
Sterbefälle in Dürbheim	4	9	8	7	8	8	9	6	10
Sterbefälle auswärts	6	9	6	9	5	6	6	2	
Anmeldung zur Eheschließung	3	11	4	5	5	11	9	5	
Eheschließungen	2	4	4	0	6	2	7	4	4
Kirchenaustritte	35	19	10	14	11	14	2	4	
Rentenanträge	21	20	20	17	22	26	31	13	22
Reisepässe	71	50	42	76	71	69	64	64	68
Vorläufige Reisep./Personalausw.	11	6	5	8	11	8	8	15	24
Personalausweise	206	224	208	167	161	144	140	270	192
Kindereisepässe	31	24	21	28	31	33	34	21	26
Polizeiliche Führungszeugnisse	68	49	61	57	106	50	41	43	49
Auszug Gewerbezentralregister	4	2	0	2	2	1	1	2	
Gewerbe-An-, -Um-, und -Abmeldungen	22	18	18	15	36	28	13	19	
Anzahl der Gewerbetriebe	90	91	92	97	94	104	91	102	
Gestattungen/Schankerlaubnis	13	3	5	17	23	32	25	18	
Fischereischeine/Verl.	4	4	4	3	5	7	7	1	
Führerscheinerstanträge	9	6	12	8	8	10	15	14	31
Führerscheinanträge/LRA (bis 30.09.22)	29	41	6	22	17	6	11	9	
Baugesuche	15	24	15	16	13	13	22	10	21

Einwohnerzahlen und GR-Sitzungen

	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2010	2000
Einwohnerzahl (lt. Meldeamt) ab 2013 lt. Zensus vom 09.05.11	1.735	1.724	1.719	1.718	1.685	1.666	1.676	1.677	1.548
davon männlich	873	876	860	860	828	815	827	849	777
weiblich	862	848	859	858	857	851	849	828	771
Altersjubiläre									
80. Geburtstag	12	10	14	15	13	9	11	Diese Daten wurden nicht gesondert erfasst	
85. Geburtstag	6	5	8	8	3	6	8		
90. Geburtstag	3	3	2	2	5	4	4		
95. Geburtstag	0	1	0	1	0	0	0		
Goldene Hochzeit	5	4	4	3	8	3	6		
Diamantene Hochzeit	4	0	4	2	2	0	0		
Eiserne Hochzeit	0	0	0	0	2	0	0		
Gemeinderat									
Öffentliche Sitzungen	11	10	10	11	11	12	12	17	21
-Tagesordnungspunkte	112	113	110	135	123	119	148	140	145
NICHT-öffentliche Sitzungen	10	10	10	10	11	13	11	11	14
Tagesordnungspunkte	46	35	36	34	45	52	51	23	39

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Dürbheim

Januar/Februar
Ein weiteres, turbulentes Jahr, geprägt durch die Corona-Pandemie, liegt hinter uns. Nach den Weihnachtsferien konnten wir im Präsenzunterricht starten. Die Maskenpflicht blieb weiterhin erhalten und wir führten drei Mal wöchentlich eine morgendliche Testung mit den Schüler*innen durch.
Immerhin konnten die Einschränkungen weiter gelockert werden, sodass der Sportunterricht wieder mit Körperkontakt und der Musikunterricht ohne Maske und mit Gesang stattfinden konnte.
Der Schnee war in diesem Jahr nicht ausreichend, sodass wir keinen Wintersporttag durchführen konnten. Immerhin reichte es für einige Klassen, um eine Sportstunde im Schnee zu verbringen.

März
Eine besondere Art der Schülerbefreiung erlebten die Schüler*innen der Grundschule Dürbheim am Schmotzigen.
Im letzten Jahr musste die Fasnet ganz abgesagt werden und daher freuten sich die Kinder schon Tage vorher auf diesen Schultag mit Verkleidung, Kostümvorstellung und Befreiung durch die Narren.

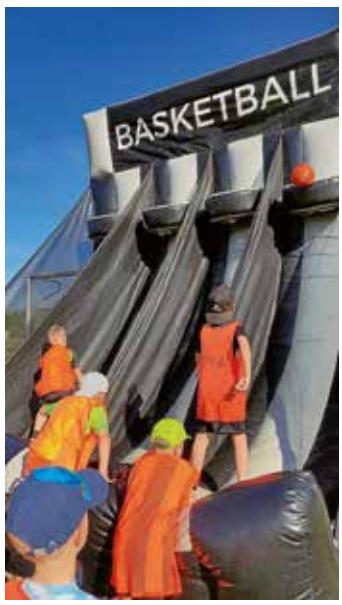
Am Donnerstagmorgen war es soweit. Ungefähr 70 Kinder, die den wöchentlichen Schülergottesdienst besuchen, wurden von Pastoralreferent Thomas Blessing, ebenfalls in Verkleidung und mit Gitarre, begrüßt. Er hielt eine launige und kurzweilige Predigt, in die die Schüler*innen mit einbezogen wurden.
Nach Ende des Gottesdienstes zog eine Abordnung von Hästrägern der Narrenzunft Dürbheim in die Kirche ein.
Ihr Vorsitzender, Andreas Kauffmann, wandte sich mit einer gereimten Ansprache an die Kinder und Lehrer. Als Abschluss wurde gemeinsam der Dürbheimer Narrenmarsch angestimmt.
Die verkleidete Schar lief gemeinsamt mit den Narren zur Schule, wo auch klassenintern mit den Kindern ein wenig Fasnet gefeiert werden konnte.

April
Bei bestem Wetter fand am Freitag, dem 29. April, die alljährliche Dorfputzete, eine Gemeinschaftsaktion der Grundschule Dürbheim, der Otfried-Preußler-Schule Balgheim und der Gemeinden Dürbheim und Balgheim, statt.
Gut ausgerüstet mit Warnwesten, festem Schuhwerk, Handschuhen, Eimern und Zangen, sammelten die Kinder der dritten und vierten Klassen der GS Dürbheim und der OPS Balgheim eine Menge Unrat in und um die jeweiligen Wohnorte ein. Eingeteilt in Gruppen und in Begleitung der Lehrkräfte, durchstreiften sie die Straßen, öffentliche Freiflächen und Waldgebiete.
Innerorts wurden hauptsächlich Zigarettenkippen und Masken gefunden, ansonsten waren die Straßenzüge relativ sauber.
Neben diesen erfreulichen Momenten, machten die Kinder aber immer wieder die unschöne Erfahrung, dass besonders in den Randgebieten der Gemeinden viel Abfall wie Flaschen, Einweggeschirr und Papier liegen bleibt, der durch den Wind in die Hecken geweht wurde.
Die Schüler*innen waren sehr fleißig und entdeckten an einer Stelle sogar eine illegale Müllablagerung von Farbbehältern.
Belohnt wurde die emsige Schar mit einem Vesper, das von den Gemeinden spendiert wurde.

Der Schulgarten der GS Dürbheim präsentiert sich im neuen, farbenfröhlichen Gewand.
In einem solchen Garten lernen Schulkinder von Anfang an, behutsam mit der Natur umzugehen. Sie können kleine und große Erfolge erzielen, wenn ihr Obst, ihr Gemüse und ihre Kräuter gedeihen.
Sie lernen aber auch, dass nicht immer alles im Leben klappt. Dass es Misserfolge und Missernten geben kann, die durch Wetterereignisse bedingt

sind. Das ist mit ein Grund, warum solche Projekte und AGs so wichtig für die Entwicklung von Kindern sind.
Nachdem die alten Holzhochbeete morsch wurden, mussten sie erneuert werden. Die Wahl fiel auf langlebige Betonringe, die sich von der Höhe her gut an die Größe der Kinder anpassen.
Die Kinder der Gartenbau-AG haben die Ringe inzwischen mit bunten, leuchtenden Farben verschönert.
Jede Klasse sowie die Gartenbau-AG sind für ihr eigenes Beet verantwortlich. Inzwischen wurden verschiedenste Pflanzen gesät und gepflanzt wie Kartoffeln, Erdbeeren, Wildblumen, Karotten, Radieschen… Jetzt hoffen die Kinder auf eine reiche Ernte.

Mai
Jubel, Anfeuerungsrufe und Applaus waren am Mittwochvormittag, dem 18. Mai, auf dem Sportplatz in Dürbheim zu hören. Bei bestem Wetter feierte die Grundschule ein großes Sportfest gemeinsam mit dem Sportveranstalter „TRIXITT“. Die Schulleitung hatte die Bochumer Event-Veranstalter engagiert, um allen Kindern noch ein besonderes Highlight in dem anstrengenden Schuljahr zu ermöglichen.
Der Sportplatz hatte sich deshalb bereits am frühen Morgen in eine bunte Bewegungslandschaft mit Hindernis-Hüpfburg, Zweifelderball, Basketball, Speedmaster und mehreren Fitnessstrecken verwandelt. Ziel des Tages war es, die Klassengemeinschaften zu stärken sowie den Teamgeist und das Miteinander im Schulleben.
Nach der Ankunft erhielt jede Klasse Leibchen, die die Kinder überzogen. Dann ging es auf den Sportplatz zum Aufwärmtraining. Dabei lernten die Kids auch die Teamer kennen, die die sieben Klassen betreuten.
Einen ganzen Vormittag lang galt es, spannende Bewegungsangebote, abwechslungsreiche Einzel- und Klassenwettkämpfe zu absolvieren. In der riesigen Zweifelderball-Arena traten die einzelnen Klassen gegeneinander an. Im Menschenkicker tobten sich die Kinder beim Fußballspielen an Seilen aus. Das Highlight war der riesige aufblasbare Hindernisparcours, in dem jedes Kind klettern, krabbeln, springen und rutschen konnte. Im Speedmaster musste der Hindernisparcours – angefeuert von allen Mitschülern – möglichst schnell vorwärts durchlaufen werden. In der Basketballarena konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit mit Basketbällen beweisen. Zwischendurch wurden aufgrund des sehr warmen Wetters einige Trinkpausen eingelegt. Etwa zur Halbzeit konnten sich die Kinder dann bei einer längeren Sportpause mit Brezeln, Obst und Getränken stärken, die helfende Hände aus der Elternschaft organisiert hatten.
Nachdem sich alle Kinder gestärkt hatten und wieder zu Kräften gekommen waren, stimmten die Teamer die jungen Athleten auf die zweite sportliche Runde mit dem „Flieger-Lied“ ein. Alle sangen kräftig mit und bewegten sich zum Rhythmus der Musik. Motiviert traten die Kinder nun die restlichen Stationen an. Es wurde gekämpft, gerannt, aber auch kräftig angefeuert und gelacht. Die Stimmung war großartig.
Zum Schluss trommelten die Teamer alle Kinder zur Siegerehrung zusammen. Jede Klasse konnte bei diesem Wettkampf gemeinsam viele Punkte für die eigene Klasse, aber auch für die gesamte Schule sammeln. Verglichen mit der Punktezahl vieler anderer Schulen, war die Grundschule Dürbheim ganz vorne mit dabei. Das freute besonders die Lehrer. Für diese tolle Leistung erhielt jedes Kind zur Erinnerung eine Urkunde. Außerdem wurde ein Fairnesspreis verliehen. Dabei achteten die Teamer während des gesamten Vormittags auf das Zusammenspiel in den einzelnen Klassen und darauf, wie die Kinder miteinander gearbeitet und sich gegenseitig angefeuert haben. Die Teamer kamen zum Entschluss, dass zwei Klassen sich den Fairnesspreis verdient hatten. Die A1 und die A2 freuten sich daher über einen tollen Fußball, der von den anwesenden Teamern unterschrieben wurde.



Am Ende erhielten die Kinder noch ein riesiges Lob von den Organisatoren. Nicht immer sind die Kinder bei den Trixxit-Veranstaltungen so motiviert, diszipliniert und sportlich, wie die Kinder der Grundschule Dürbheim.
Die Lehrer steckten während des ganzen Vormittags mitten im bunten Treiben und freuten sich über die glücklichen Kinder: „Es ist so schön zu sehen, wie ausgelassen und fröhlich die Kinder hier rennen, klettern und toben. Das letzte Schuljahr hat uns allen viel abverlangt. Die Kinder mussten auf viele schöne Dinge verzichten. Das Sportfest ist ein wunderbarer Höhepunkt in diesem Schuljahr.“
Möglich wurde diese Veranstaltung dank der finanziellen Unterstützung der Firmen:

- MBengineering GmbH & Co. KG, Im Breiten 9, 78589 Dürbheim
- Rebstock Instrumente GmbH, In Weiheräcker 7, 78589 Dürbheim
- Gebrüder Zepf GmbH & Co. KG, Lehrstr. 11, 78589 Dürbheim.

Der Fan Club Falke 09 spendete einen Betrag zur Bewirtung beim Event, welches der Elternbeirat dann in Form vom Obst, Brezeln und Getränken an die hungrige Schar ausgeben konnte.

September
Am ersten Schultag stand für die neuen Viertklässler bereits ein Auftritt in der vollbesetzten Turn- und Festhalle auf dem Programm. Bürgermeister a. D. Andreas Häse wurde verabschiedet und es erfolgte die Amtseinsetzung von Bürgermeisterin Heike

Burgbacher. In einem gemeinsamen Lied durfte Andreas Häse mit den Grundschulkindern seinen Gefühlen freien Lauf lassen „Wenn du wütend bist, dann stampfe mit dem Fuß“ und man erfuhr so nebenbei einige kleine Anekdoten aus der gemeinsamen Zeit.

Nach den Sommerferien freuten wir uns alle auf ein neues unbeschwertes Schuljahr.
Tatsächlich konnten wir im September auch viele fröhliche Kindergesichter begrüßen.
Am zweiten Schultag durften 31 neue Erstklässler aus Dürbheim und Balgheim ihren ersten Schultag an der Grundschule erleben. Nach einem Willkommenslied durch die Viertklässler konnten die „Superhelden“ bei einem gleichnamigen Mitmachlied zeigen, was in ihnen steckt. Im Anschluss an die Geschichte „Ein Glückskäfer zum 1. Schultag“, bekam jeder Erstklässler noch einen persönlichen kleinen Glückskäfer überreicht.
Der Einschulungsgottesdienst fand separat am Donnerstag mit allen Eingangsklassen in der Kirche statt.
Auch einige neue Schüler*innen aus den Krisengebieten Syrien und Ukraine fanden in den ersten Wochen des Schuljahres den Weg in unsere Grundschule.
Die geflüchteten Kinder lernen in Regelklassen gemeinsam mit den Schüler*innen aus Dürbheim und Balgheim.

November
Unter dem Motto „Wir spielen Handball!“, fand am Freitag, 18. November, in der Grundschule Dürbheim für die Kinder der Klassenstufe 2 bis 4 der Grundschulaktionstag Handball statt. Über den ganzen Vormittag konnten die über 80 Kinder in spielerischer Form den Handballsport näher kennenlernen und an verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. An den Stationen wurden die koordinativen, technischen und athletischen Fertigkeiten der Kinder überprüft und gleichzeitig durch die Übungsleiter vom TSV Balgheim geschult. Die Übungen kamen aus den Bereichen Werfen und Fangen, Koordination, Schnelligkeit, Zielwerfen sowie Prellen. Zum Schluss erhielt jedes Kind den Hanniball-Pass.

Dezember

Wie in jedem Jahr, stand ein schöner Tannenbaum im Foyer, der nach und nach von unseren Schulkindern geschmückt wurde.

Traditionell versammelten sich alle Schüler*innen der Grundschule Dürbheim jeden Montag im Advent um 10.00 Uhr auf dem Pausenhof, um sich ein klein wenig auf den Advent einzustimmen. Bei trocknem, winterlichen Wetter konnten wir uns gemeinsam mit Liedern, Tänzen und kleinen Theaterstücken auf die kommende Weihnachtszeit freuen.

Viele Einwohner Dürbheims und Umgebung fanden sich zum Adventsmarkt am 09.12. ein. Um die Tannenbäume loderten Feuer und auch die heißen Getränke und Speisen sorgten für wohlige Wärme. Zur adventlichen Atmosphäre sangen die Schüler*innen der Grundschule Dürbheim zwei Lieder und noch eine Zugabe.

Als Abschluss der Adventszeit und zur Einstimmung auf Weihnachten, gestalteten die Kinder der vierten Klasse den Abschlussgottesdienst in der Kirche.

Kindergarten St. Elisabeth Dürbheim

Januar
Mit guten Vorsätzen, bester Hoffnung, frischen Ideen und neuem Elan starteten wir ins neue Jahr.

Februar
Am Schmotzigen Donnerstag wurde bei uns Fasnet gefeiert. Kinder und Erzieherinnen trafen sich als Hemdglonker verkleidet im Kindergarten. Mit weißen Hemdchen, Ringelsocken, Zipfelmütze und Trommel gerüstet, zogen wir bei Sonnenschein mit lautem getrommel durch Dürbheims Straßen.
Die Schülerbefreiung fand im Garten des Kindis statt, wo wir die Narren, Hexen und Narrenräte sowie die Musikanten willkommen hießen. Nachdem wir den Narrenmarsch mit kräftiger Unterstützung von den Fasnetmusikanten Theo und Manne zum Besten gegeben haben, wurde zum Lied: „Oh oh oh du armer Floh“ getanzt.

Mit der Befreiung der Kinder endete dieser tolle und ereignisreiche Tag für alle.

Am Fasnet-Montag und -Dienstag durften die Kinder verkleidet in den Kindi kommen.

März
Unsere Kindergartenkinder sind oft und gerne am Mal- und Basteltisch unterwegs. Um die Feinmotorik zu verbessern und die Schneidefertigkeiten zu verfeinern, haben alle Mittelgroßen den Schneideführerschein gemacht. Hier wurde die richtige Haltung der Schere, die Muskulatur und Kraft der Finger sowie natürlich das genaue Schneiden auf der Linie geübt und trainiert.

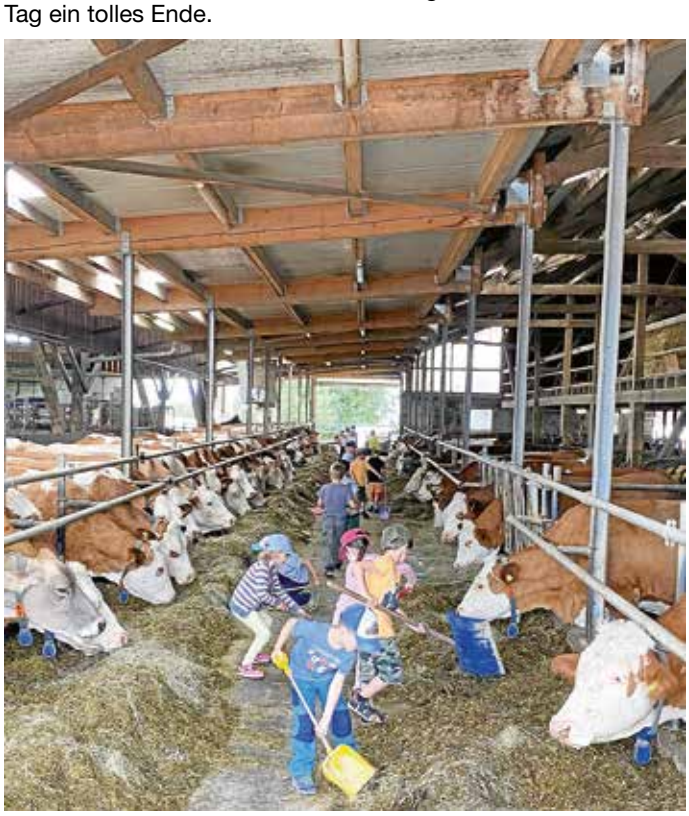
April
Die Osterfeier fand im Kindergarten in den einzelnen Gruppen statt. Natürlich duften sich die Kinder freuen, denn der Osterhase hatte für jedes Kind ein kleines Geschenk in Form eines Eierbechers mit Namen und Osterei versteckt.

Mai
Gemeinsam mit Pastoralreferent Claudius Fischer feierten wir beim Mai-Altar in der Kirche St. Peter und Paul eine Maiandacht.

Zum Mutter- und Vatertag haben die Kinder sich besonders viel Mühe gegeben, um ihren Liebsten für die tägliche Mühe und Arbeit ein tolles Geschenk herzustellen. So bekam jede Mami dieses Jahr ein Geschirrtuch mit Handabruck für fleißige Hände, die Papas bekamen eine schöne, bunt bemalte Grillzange.

Juni
Bei den Wiesentagen hieß es wieder „Raus aus dem Haus“ und ab in die Natur.
Gruppenweise waren wir auf Erkundungstour in Wiesen, Felder und am Bach. Neugierig durchforsteten wir die Natur, beobachteten kleine Tiere wie Raupen, Spinnen und Schmetterlinge, sammelten Schätze wie Schneckenhäuser und entdeckten viele bunte Blumen.

Juli
Unsere Familienwanderung startete beim Friedhof. Nach einem Begrüßungslied, erhielt jedes Kind eine Natur-Bingo-Kiste ausgehändigt. Diese vorbereitete Schatzkiste mussten die Familien nun auf der Wanderung befüllen. Blumen, Rinde, Schneckenhäuser, Gras, Erde und vieles mehr musste unterwegs entdeckt und eingesammelt werden.
Der Weg führte uns vom Friedhof in die Silcherstraße, an der Baumschule Häring sowie am Sportplatz vorbei, zum Dürbheimer Wichtelwald. Unterwegs waren 10 Stationen aufgestellt und die Familien mussten Fragen rund um das Thema „Natur“ beantworten.
Im Wichtelwald war ein reichhaltiges Fingerfood-Buffet hergerichtet, welches von den Eltern bereitgestellt wurde.
In gemütlicher Atmosphäre konnten die Eltern sich kennenlernen und austauschen. Die Kinder konnten den Wichtelwald neu erkunden und bespielen. Für alle fleißigen Wanderer gab es Seifenblasen als kleines Geschenk.
Unser Vorschulausflug führte uns dieses Jahr auf den Mitmach- und Erlebnisbauernhof nach Trossingen. Nachdem uns die Mama-Taxis in Trossingen abgesetzt hatten, erzählte uns Frau Messner vom Hischweidenhof einiges wissenswertes und interessantes über ihren Bauernhof und die Bewohner. Zunächst besuchten wir die Fjord-Pferde. Dann waren die Kinder im Element, mit Schubkarren und Körben ausgerüstet, wurde Heu zu den Kühen transportiert und verfüttert.
Auch die Melkanlage wurde genau unter die Lupe genommen. Wir besuchten die Zwerghühner und Hasen und hatten das Glück, das Ankommen einer neu bestellten Bienenkönigin zu erleben.
Im Anschluss daran wurde nochmal gearbeitet, die Jungs und Mädels konnten ihre Muskeln spielen lassen und Butter schlagen. Dieser wurde dann sofort auf einem frischen Brot getestet und verzehrt. Nach diesem tollen und erlebnisreichen Vormittag wurden wir schon auf dem Schützenhaus erwartet. Gestärkt mit Pizza und Getränken ging‘s zum Abschiedsgottesdienst in den Kindergarten. Hierzu waren die Eltern eingeladen, um mit uns die Schulranzen segnen zu lassen und Abschied zu feiern. Mit einem kleinen Umtrunk und Abschiedsgeschenken fand dieser Tag ein tolles Ende.



September
Bürgermeister Herr Häse wurde von uns gebührend verabschiedet und Frau Burgbacher als neue Bürgermeisterin herzlich willkommen geheißen.
Unser erster Elternabend stand unter dem Motto „Bayrischer Abend“. Die Eltern waren herzlich eingeladen in Dirndl, Lederhose oder Tracht zum Elternabend zu kommen. Nach vielen Infos und der Bekanntgabe der Elternbeiratswahl, konnten sich unsere Gäste am beachtlichen, bayrischen Fingerfood-Büffet bedienen und bei netten Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Oktober
Beim strahlenden Sonnenschein durften wir zahlreiche Großeltern zum Oma-Opa-Fest willkommen heißen. Gemeinsam mit Claudius Fischer gestalteten wir einen Gottesdienst.
Mit dem Lied „Oma liebt Opapa“ begeisterten die Kinder ihr Publikum und wurden mit viel Applaus von den Großeltern belohnt. Danach waren alle Gäste in die einzelnen Gruppen eingeladen und bekamen einen weiteren Programmpunkt von den Enkelkindern dargeboten.
Bei Kaffee und Kuchen konnten die Großeltern und Kinder den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.

November
Am 11.11. fand nach 2-jähriger Pause wieder unser traditionelles St. Martinsfest statt. Nach einem Gottesdienst, bei dem das Martinsspiel aufgeführt wurde, ging es zum Laternenumzug. Dieser wurde von den Jungmusikanten begleitet. Auf dem Pausenhof gestalteten die Kinder noch einen Laternenreigen, bevor sich alle auf den Weg zum Kindergarten machten. Hier feierten wir den Heiligen Martin mit Punsch und Glühwein, Bratwurst im Weckle und Waffeln.

Namenstag
Ebenfalls im November feierten wir den Namenstag unserer Kindergartenpatronin, der Heiligen Elisabeth. Im Bewegungsraum erzählten wir den Kindern die Elisabeths-Legende. Nachdem wir das Lied: „Wenn das Brot, das wir teilen als Rose blüht“ gesungen hatten, teilten auch wir Brot und aßen gemeinsam.

Dezember
Am 1. Dezember eröffneten wir das erste Adventsfenster mit einem Weihnachtsmarkt im Kindergarten. Die Vorschüler führten ein kleines Krippenspiel auf, die Jungmusiker des Musikvereins Dürbheim unterhielten uns mit Musik. Bei Leckereien wie Wurst und Wecken, Gulaschsuppe oder Waffeln, konnten die Besucher durch den Weihnachtsmarkt schlendern. Kleine Geschenke, Dekoartikel, bedruckte Kerzen, Taschen und vieles mehr gab es zu entdecken und zu erwerben. Wem zwischendurch kalt wurde, konnte sich mit Punsch und Glühwein aufwärmen.
Am 6. Dezember besuchte uns der Nikolaus im Kindergarten.
Wundervoll spielten die Kinder dem Nikolaus das einstudierte Krippenspiel vor. Als der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vorlas, waren die Kinder erstaunt, was dieser alles zu berichten wusste. Als Geschenk bekam jedes Kind seinen gefüllten Socken zurück.

Die Zeit der Stille im Kindergarten stimmte uns schon langsam auf die Weihnacht ein. An der Weihnachtsfeier hörten wir die Weihnachtsgeschichte, es wurden Lieder gesungen, Punsch und Plätzen verzehrt und auf das Christkind gewartet. Dies war ein schöner Abschluss jeder Gruppe vor den Ferien.
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all denjenigen, die uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben. Allen Helfern, Spendern, Gönnern, Freunden, für Wort und Tat.
Vielen herzlichen Dank!

Kinderartikelbörse

Kinderartikelbörsen im Jahr 2022
Auch im Jahr 2022 plante das Börsenteam eine Börse im Frühjahr und im Herbst, aber auch dieses Jahr, beeinflusste das Corona-Virus, die Termingestaltung.
Die geplante Frühjahrsbörse Anfang März musste auf Ende April verschoben werden, da die Inzidenzen noch zu hoch waren. Ende April konnten wir die Börse durchführen, zum zusätzlichen Schutz war Maskenpflicht vorgeschrieben.
Das Organisationsteam um Claudia Meder, Ramona Müller, Anne Mattes, Anja Kapp, Anja Schöttle, Heidi Zepf und Caroline Kirschbaum sortierten wieder über 6000 Teile nach Größe und Art auf Ständer und Tischen für die Kaufwilligen.
Für die Herbstbörse standen die Vorzeichen besser, die Inzidenzen waren stark gefallen und es musste keine Maskenpflicht vorgeschrieben werden.

Die Erlöse der Frühjahrs- und Herbstbörsen im Jahre 2022 wurden nicht ausgeschüttet.
Sie werden gesammelt und fließen 2023 in die Jugendarbeit.
Wir hoffen, dass wir die Börsen 2023 durchführen können,
in welcher Form, ob Halle, Sportplatz oder sonstige Örtlichkeit, wird zeitnah bekanntgegeben.
Ein herzliches Dankeschön geht an:
- die Gemeinde, für die Bereitstellung der Halle
- den Bauhof, unter Leitung von Herrn Zepf
- den Sportverein, Abt. Fußball, für die Verschiebung des Trainings
- die Tanzgruppe Stardust, für die Einschränkungen bei den Proben
- den TTFC, für die Verlegung der Spiele
- die Schule, für die Verschiebung des Sportunterrichts
- alle Helfer für ihren Einsatz
- sowie alle Käufer, die uns durch ihren Einkauf unterstützt haben und dadurch
die zusätzliche Jugendförderung ermöglicht haben

Und noch was in eigener Sache:
Wer bei der Kinderartikelbörse helfen möchte, der kann sich bei der unten genannten
E-Mail-Adresse melden.
Unsere E-Mail-Adresse:
kinderartikelboerse.duerbheim@gmx.de
Des Weiteren haben wir eine Homepage:
www.facebook.com/Kinderartikelboerse.Duerbheim
Termine 2023: 24.03. (Frühjahrsbörse), 22.09. (Herbstbörse)

VEREINSNACHRICHTEN

Bayern Fan Club Falken 09

Am 02.04.2022 war es endlich soweit und wir konnten trotz Corona unsere erste Ausfahrt antreten. Hier besuchten wir das geschichtsträchtige Spiel auswärts gegen Freiburg. Dieses konnten wir klar mit 4:1 für uns entscheiden. Erstes Highlight war, dass 3 Mitglieder von uns Live im Fernseher zu sehen waren. Ein

Spiel für die Ewigkeit wurde es aber erst damit, dass wir für ca. 30 sec. mit zwölf Mann auf dem Platz standen.
Und am 23.04.2022 wurde ein weiterer Traum von uns wahr. In einem heißen Spiel gegen die Dortmunder, konnten wir mit einem 3:1-Sieg unseren zehnten Meistertitel in Folge gewinnen. Dies hat in Europa noch keine Mannschaft erreicht. Wir, die Falken, waren live im Stadion dabei.
Coronabedingt fand am 06.05. unsere alljährliche Generalversammlung auf dem Schützenhaus statt. Traditionell wurden Ehrungen vorgenommen. Im Anschluss an den offiziellen Teil veranstalteten wir ein internes Laienschießen. Dies konnte Thomas Niemann für sich entscheiden.

Am 04.06. versuchten wir uns auf neuem Terrain und unterstützen unser Mitglied Matthias Faude bei seiner Hochzeit. Hier übernahmen wir die gesamte Bewirtung vor und hinter der Theke. Auch wenn der Abend mit viel Aufwand verbunden war, hatten wir dennoch viel Spaß dabei und konnten einen guten Eindruck hinterlassen.

Mit einer Mannschaft nahmen wir, wie in jedem Jahr, am Elfmeterturnier des Laienturniers teil.
Am 10.09. fand nach langer Pause endlich wieder eine Ausfahrt statt. Hier ging es nun zum Heimspiel gegen den VFB Stuttgart. Mit 45 Personen fuhren wir nach München. Leider konnte der FC Bayern das Spiel nicht gewinnen und wir sahen ein 1:1-Unentschieden. Trotz dem eher mäßigen Spiel war es für uns ein Highlight, endlich wieder unsere Mannschaft live zu verfolgen.
Am 08.10. hatten wir die Ehre und wir durften unsere Mannschaft in Dortmund unterstützen. Nach 14 Jahren haben wir endlich Karten für den Pott bekommen. Nach einer sehr anstrengenden Fahrt waren wir erst einmal glücklich, pünktlich am Stadion zu sein. Leider mussten wir hier erfahren, wie chaotisch es in Dortmund zugeht. Nach gefühlt 1 Std. Einlasskontrolle, konnten wir erst 15 Minuten vor dem Spiel ins Stadion. Leider war unser Block überfüllt, sodass wir unsere Plätze erst in der fünften Minute einnehmen konnten. Hast du mal kein Glück, kommt auch noch Pech dazu und die Dortmunder erzielten mit dem Schlusspfiff den Ausgleich, sodass die Laune eher getrübt war nach dem Spiel. Dennoch war die Reise eine Erfahrung wert.

Am 29.10. fand die zweite Ausfahrt gegen den FSV Mainz 05 statt. Auch hier hatten wir wieder 30 Karten zur Verfügung. Unserer Mannschaft gelang ein toller 6:2-Sieg.

Wie in den Jahren zuvor, gingen wir im Dezember wieder als Nikolaus und Knecht Ruprecht von Haus zu Haus, um den Dürbheimer Kindern eine Freude zu machen. Insgesamt besuchten wir 12 Häuser und 26 Kinder. Dabei nahmen wir 265 € ein. Diesen Betrag rundeten wir als Verein dann noch auf und spendeten ihn dem Kinderschutzbund Spaichingen. Hier konnten Kinder bei der Weihnachtsbaumaktion Wünsche an einen Baum hängen, die wir gerne erfüllten. Somit konnten wir 15 Wünsche bedürftiger Kinder erfüllen.
Unser Jahr 2023 startet nun am 13.01. mit der Generalversammlung und bereits Ende Januar geht es zu unserer ersten Ausfahrt.

DRK Bereitschaft Dürbheim

DRK-Bereitschaft Dürbheim – Jahresrückblick 2022
Nachdem im Jahr 2022 die Corona-Einschränkungen nach und nach wieder gelockert wurden, konnten wir unsere gewohnten Dienste im Laufe des Jahres wieder voll aufnehmen. Dazu zählte in diesem Jahr wieder die Betreuung des Fußball-Laienturnieres und die sanitätsdienstliche Betreuung der Ringkämpfe der erfolgreichen Dürbheimer Ringermannschaften.
Außerdem haben wir unsere monatlichen Übungsabende wieder aufgenommen. Wir treffen uns regelmäßig, um das bekannte Wissen aufzufrischen und zu üben. Somit sind wir gut ausgebildet und im Notfall mit unserem modernen, voll ausgestattetem Fahrzeug immer einsatzfähig. Glücklicherweise waren in diesem Jahr keine größeren Einsätze zu verzeichnen.
Da die DRK-Bereitschaft Dürbheim nur im 3-jährigen Rhythmus eine Generalversammlung abhält, war in diesem Jahr keine Generalversammlung notwendig und das Führungsteam ist gleich geblieben. Bereitschaftsleiter ist Roland Mattes, sein Stellvertreter ist Werner Reinhardt. Schriftführer und Kassier ist Ulli Mauch.

Unser größtes Problem stellt der Nachwuchsmangel dar. Das Durchschnittsalter der Gruppe ist relativ hoch und wir versuchen schon seit Jahren, neue, engagierte Mitglieder zu finden.
Hätten Sie vielleicht nicht auch Freude daran, beim engagierten Team der DRK-Bereitschaft Dürbheim mitzumachen? Mitmachen kann jeder, der anderen helfen will. Niemand braucht Vorkenntnisse, denn wir schulen alle, die sich engagieren möchten. Wer schon Erfahrungen hat, kann sein Wissen bei uns vertiefen und sich spezialisieren. Einmal monatlich treffen wir uns abends zu Weiterbildungen. Als Spezialisten für kleine und große Notfälle kommen wir verstärkt in folgenden Bereichen zum Einsatz: Sanitätsdienst bei Sport- und Großveranstaltungen, Versorgung und Betreuung von Verletzten bei Schadensereignissen sowie psychologische Nachbetreuung, Suche nach vermissten Personen und Unterstützung mobiler Blutspendezentren des DRK.
Neugierig geworden? Dann melden Sie sich gerne unter 07424/4850 und schnuppern Sie einfach unverbindlich bei uns herein.

Freiwillige Feuerwehr Dürbheim

Jahresrückblick 2022 – Freiwillige Feuerwehr Dürbheim
Das Feuerwehr Ehrenamt hat im vergangen Jahr 2022 wieder reichlich Eindrücke hinterlassen. Mit diesem Bericht möchten wir die Gelegenheit nutzen, gemeinsam auf die wichtigsten Ereignisse zurückblicken.
Ein großes Danke gilt unseren Einsatzkräften, die rund um die Uhr für die Dürbheimer Bevölkerung einsatzbereit sind, egal ob an Wochenenden, Feiertagen oder während der Urlaubszeit.
Die Freiwillige Feuerwehr Dürbheim wurde im vergangenen Jahr zu sieben Einsätzen alarmiert, darunter die Stichworte Brand, Hilfeleistung und Sicherheitsdienste. Die erste Alarmierung in 2022 erreichte unsere Wehr zu Urlaubsbeginn Anfang August gegen 01:58 Uhr durch die integrierte Leitstelle in Tuttlingen. Mit dem Stichwort Brand rückten die Löschfahrzeuge zu vier brennenden Heuballen aus, welche sich auf einer Freifläche zwischen Dürbheim und Böttingen befanden. Nach kurzer Erkundung durch den Einsatzleiter wurde der Angriffstrupp unter Atemschutz zur Ablöschung der Ballen abgestellt.

Durch die moderne Fahrzeugausrüstung, zu der mittlerweile eine Wärmebildkamera gehört, konnten bei den Nachlöscharbeiten Glutnester schnell und effizient ausgemacht und beseitigt wer-

den. Während den Arbeiten am ersten Einsatzort wurde durch die Leitstelle eine erneute Alarmierung mit gleichem Stichwort durchgegeben. An anderer Stelle im Ortsgebiet brannte ein Heuschwader auf einer Länge von ca. 30 Metern. Da sich beide Einsatzstellen außerorts befanden, wurde durch den nachgerückten Gerätewagen an einem nahegelegenen Hydranten eine Wasserentnahmestelle zur Tankbefüllung des Löschgruppenfahrzeugs vorbereitet.

Nachdem der Übungsbetrieb in den beiden Vorjahren noch durch die Corona-Pandemie und die resultierenden Schutzmaßnahmen eingeschränkt war, konnten in diesem Jahr wieder regelmäßige Feuerwehrtrainingseinheiten durchgeführt werden. Um den hohen Ausbildungsstand im Ernstfall effizient abrufen zu können, wurden im Jahr 2022 insgesamt 15 Übungseinheiten mit diversen Themenschwerpunkten abgehalten. Durch den jeweiligen Übungsleiter, bei denen wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken, wurden Themen wie Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Wasserförderung über lange Wegstrecken, Atemschutznotfalltraining und weitere theoretisch ausgearbeitet und anschließend mit den Kameraden/-innen durchgesprochen und in realen Szenarien trainiert. Der Höhepunkt war die Sonderübung auf dem Truppenübungsplatz Heuberg der Bundeswehr im April. Unter der Leitung unseres Nachbarlandkreises Zollernalb wurde ein Übungstag mit internationalen Feuerwehrabteilungen aus Österreich und der Schweiz organisiert. Ziel des groß angelegten Feuerwehrtrainings war die gezielte Schulung von theoretischen Einsatztaktiken sowie das praktische Vorgehen der einzelnen Trupps unter realistischen Einsatzszenarien. Des Weiteren konnte durch diese kooperative Übung das Zusammenarbeiten mit anderen, internationalen Wehren vermittelt und die Verständigung untereinander verbessert werden.

Zudem konnte nach Lockerungen der Corona-Pandemie auch wieder eine Stützpunktübung des Stützpunktes Spaichingen abgehalten werden.

Im Pelletlager der Klosteranlage auf dem Dreifaltigkeitsberg wurde ein Brand angenommen, wodurch mehrere Personen bei einer Veranstaltung, aufgrund der starken Rauchentwicklung eingeschlossen wurden.

Während sich die Feuerwehr Spaichingen sowie ein aus Stützpunktwehren gebildeter Löschzug, auf die Menschenrettung und Brandbekämpfung konzentrierten, errichteten die restlichen Feuerwehren des Stützpunktes Spaichingen die Wasserversorgung.

Auf 300 Höhenmeter und 1800 Meter Wegstrecke wurden 10 Feuerkreiselpumpen platziert, um 800 Liter Wasser in der Minute von Spaichingen auf den Dreifaltigkeitsberg zu fordern.

Parallel wurde ein Interkommunaler Zug, bestehend aus Tanklöschfahrzeugen und Abrollbehälter Wasser für den Pendelverkehr einberufen.

Unser HLF wurde als „Pumpe 5“ in der Wasserförderung integriert.

Der GW-T diente neben der Schlauchverlegung zwischen zwei Pumpenstandorte zusätzlich als Sicherungsfahrzeug der Förderstrecke, falls Schläuche oder Pumpen ausfallen würden.

Generell diente die Übung dazu, die definierten Pumpenstandorte und die erweiterte Löschwasserzisterne auf dem Dreifaltigkeitsberg zu erproben.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Dürbheim investieren Jahr für Jahr viele Stunden ihrer Freizeit, um sich in verschiedenen Lehrgängen auf Kreis- und Landesebene fortzubilden. Hier werden den Teilnehmern/-innen anhand der aktuellen Ausbildungsrichtlinien das Feuerwehrfachwissen in theoretischen und praktischen Übungseinheiten vermittelt, um den ständig wachsenden Anforderungen im Feuerwehrwesen gerecht zu werden.

Die bestanden Weiterbildungen im Jahr 2022 im Überblick:

· Jennifer Janzik: Truppmann Teil 1 mit Sprechfunk
· Tobias Zepf: Truppführer
· Markus Rebstock: Seminar „Brandursachenermittlung“ und „Seine eigenen Fehler…“

Wir gratulieren Jennifer Janzik, Tobias Zepf und Markus Rebstock zur erfolgreichen Weiterbildung. Für einen Teil unserer aktiven Mitglieder stand dieses Jahr, neben den Übungen und Einsätzen, auch die Vorbereitung für das Leistungsabzeichen in Bronze an. Zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Rietheim wurde in zahlreichen Trainingseinheiten die Inhalte Brandbekämpfung mit Menschenrettung über tragbare Leitern geübt. Das Leistungsabzeichen kann in verschiedenen Stufen bestehend, aus Bronze, Silber und Gold, nacheinander absolviert werden. Anfang Juli konnte unter der Aufsicht der Schiedsrichter in Mühlheim a.D. das Leistungsabzeichen erfolgreich abgelegt werden. An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung.

Eine sehr außergewöhnliche Ehrung wurde dieses Jahr unserem verdienten Feuerwehrkameraden Berthold Schöttle zu Teil. Bei der Kreisfeuerwehrverbandsversammlung wurde unser Ehrenkommandant und Mitglied der Altersabteilung Berthold Schöttle für seine herausragenden Dienste im Feuerwehrwesen geehrt und erhielt die Ehrenmedaille Silber des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. Berthold ist nunmehr seit 65 Jahren im Feuerwehrdienst tätig und war von 1976 bis 1990 Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Dürbheim. Im Anschluss an seine aktive Dienstzeit trat er in die Altersabteilung über und wurde zum Ehrenkommandanten ernannt. Bis dieses Jahr hielt er zusätzlich das Amt des stellvertretenden Altersobmann des Kreisfeuerwehrverbandes inne. Einen besonderen Glückwunsch für diese ausgewöhnlichen Ehrung.

Während den Sommerferien durften wir 34 Kinder zum Kinderferienprogramm begrüßen. Mit viel Spaß und Freude durften die Kinder sich an verschiedenen Spielstationen rund um die Feuerwehr mit oder ohne Wasser vergnügen. Nach einer Fahrzeug- und Gerätehausführung wurden zum Abschluss noch Würstchen gegrillt.

Zum ersten Mal in der Historie der Feuerwehr Dürbheim nahmen vier Mitglieder am Towerrun in Rottweil teil.

Der Run auf den TK Elevator Turm mit 1.390 Stufen und 232 Höhenmetern, ist der höchste Treppenlauf Europas. Der Lauf muss mit kompletter Einsatzausrüstung und unter Atemschutz absolviert werden. Die beiden Dürbheimer Teams konnten, dank ihrer intensiven Vorbereitung im Vorfeld, tolle Platzierungen unter den 1.118 Läufern aus 12 Ländern erreichen. In 21 beziehungsweise 24 Minuten sind unsere Kameraden auf der Tower-Sitze angekommen.
Nach dem Hagelunwetter 2021 konnten nun auch die Reparatur und Renovierungsarbeiten im Gemeinschaftsraum fertiggestellt werden.
In zahlreichen Stunden Eigenleistung wurde der Raum mit neuem Boden, neuer Küchenzeile und diversen Änderungen auf den neusten Stand gebracht.
Im letzten Teil des vergangenen Jahres wurde der Feuerwehrsport nach der Lockerung der Corona-Schutzmaßnahmen wieder reaktiviert. Die ersten Sporteinheiten fanden in der Squash-Halle in Spaichingen statt. In der Zukunft werden wir wieder verschiedene sportliche Aktivitäten planen, um unseren allgemeinen Fitnessstand aufrecht zu erhalten beziehungsweise noch weiter zu verbessern. Zu weiteren sportlichen Aktivitäten gehörte natürlich auch die Teilnahme am Laienschießen, welches durch den Schützenvereikmn ausgerichtet wurde.
Kameradschaftliche Aktivitäten, wie gemeinsames Grillen, Filmabende oder ein bayrischer Abend mit Hähnchen durften ebenfalls nicht fehlen.
Die Freiwillige Feuerwehr Dürbheim ist nun auch bei Instagram aktiv und weitet somit ihre Öffentlichkeitsarbeit neben Facebook und Print-Berichten weiter aus.
Wer neben Brandschutztipps und hilfreichen Informationen, auch Interesse an unseren Tätigkeiten und Aktivitäten hat, darf unserem Profil gerne folgen und wird auf dem Laufenden gehalten.
Abschließend bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Dürbheim bei allen Menschen, die uns über das Jahr 2022 begleitet und es zu einem erfolgreichen gemacht haben. Hierzu gehören vor allem die Kamerad/-innen unserer Wehr sowie die Feuerwehren unsere Nachbargemeinden mit den wir seit vielen Jahren eine tolle Zusammenarbeit pflegen. Ein weiteres Dankeschön möchten wir an dieser Stelle den Hilfsorganisationen des Landkreis Tuttlingen, den Gewerbetreibenden sowie der Gemeinde übermitteln, welche unsere Wehr tatkräftig unterstützt haben. Die Freiwillige Feuerwehr Dürbheim wünscht ein frohes und weiterhin gesundes neues Jahr 2023.

Motorradfreunde Dürbheim

Jahresrückblick Motorradfreunde e.V. 2022
Zu Beginn des Jahres beteiligten sich die Motorradfreunde am Fasnetssonntag mit einer Besenwirtschaft vor dem Clubraum an der kleinen Ortsfasnet. Bei strahlendem Sonnenschein fanden einige Einwohner den Weg zu uns und konnten neben dem eigens gestellten Narrenbaum ein paar närrische Stunden verbringen.
Die vergangene Generalversammlung fand am 02.04. im Clubraum statt. Bei regem Zulauf der Mitglieder wurde das vergangene Geschäftsjahr vorgestellt. Auch bei den Wahlen konnten alle vakanten Posten besetzt werden.

Am 01.05.2022 fand die traditionelle Motorradsegnung auf dem Kirchplatz statt. Etwa 100 Motorradfahrer folgten der Einladung und begaben sich nach Dürbheim. Rund um den Kirchplatz wurden die Motorräder geparkt und nach einem schönen Gottesdienst unter freiem Himmel durch Pastoralreferent Claudius Fischer gesegnet. Daneben versorgten die Motorradfreunde die Gäste mit einigen Speisen und Getränken.
Das absolute Highlight im vergangenen Vereinsjahr stellte das zweitägige Jubiläum am 11. Und 12. Juni dar. Ein großes Festzelt, nebst Bühne und eigens eingerichtetem Parkplatz wurde an der Skihütte Tuttlingen aufgebaut. Am Freitagabend wurde im Kreis der Mitglieder gefeiert. Hierzu wurden wir mit tollen Grillspezialitäten der Landmetzgerei Dreher verköstigt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio von Double Gum. Zudem wurden die vergangenen 32 Jahre der Vereinsgeschichte in einem Bildvortrag dargestellt, was Möglichkeiten zum Austausch und zum Revue passieren lassen bot. So dauerte der Abend auch noch bis in die frühen Morgenstunden.
Am Folgetag stand dann eine öffentliche Feier auf dem Programm. Mit der Band „Edelrock“ konnten wir wieder einen Stimmungsgaranten engagieren. Die Band führte mit ihren Coverhits durch einen wunderbaren Abend. Der Einladung zu diesem kleinen Motorradtreffen folgten einige Einwohner, sowie Biker und Mitglieder umliegender Motorradvereine. Auch ein kleiner Überraschungsakt sorgte für heitere Stimmung unter den Besuchern. So konnten wir auf ein gelungenes, kameradschaftliches und lustiges Wochenende zurückblicken.
Neu im Jahresprogramm war dann das erste Zweitakttreffen am 10.07.2022. Der Ruf galt allen Fahrzeugen mit einem Zweitaktmotor. So kamen etwa 70 Mofas, Mopeds und auch die ein oder andere Ape zusammen. So konnten sich einige Interessierte über die Schmuckstücke austauschen und informieren. Neben dem Technischen wurde mit einem Weizenbierstand und Frischem vom Grill für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Aufgrund des Erfolgs im ersten Jahr findet diese Veranstaltung auch in diesem Jahr eine Fortsetzung.
Eine weitere große Veranstaltung fand mit der jährlichen Halloweenparty am 31.10. statt. Auch in diesem Jahr war die Party bereits im Vorfeld komplett ausverkauft, sodass eine Abendkasse hinfällig war. Auch hier konnten wir wieder auf „Edelrock“ um Mitglied und Frontmann Wolle Ringeis bauen. Die Band heizte dem Publikum in der festlich-gruselig gestalteten Halle über knapp 6 Stunden ordentlich ein.
Neben den Veranstaltungen im Jahr kamen natürlich auch die Ausfahrten nicht zu knapp. Ob Eröffnungsfahrt, Abschlussfahrt oder einfach nur spontan, wurden die Straßen im Ländle und über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus erkundet, sodass auch hier wieder einige Kilometer zusammenkamen.

Den Abschluss des Jahres bildete die Weihnachtsfeier. Am 03.12.2022 fanden sich etwa 40 Mitglieder und Partner zusammen zu einem kleinen Glühweinempfang, bevor es dann nach Balgheim in die Gaststätte Schützen ging. Nach einem guten Essen fand eine kleine Versteigerung statt, welche die Stimmung erheiterte und so noch einige lustige Stunden miteinander verbracht wurden.

Musikverein Dürbheim e.V.

Jahresrückblick 2022
Fasnet
Leider fand coronabedingt vergangenes Jahr wieder keine große Fasnet statt, umso schöner war die spontane Ortsfasnet.
Am Sonntag zogen die Narren die bekannte Umzugsstrecke durchs Ort, wir begleiteten den Umzug musikalisch. Auch am Rosenmontag ließen wir uns den jährlichen Wägeleumzug nicht nehmen und zogen spielend von Haus zu Haus. Zum ersten Mal fand dieses Jahr in der Festhalle eine Fasnetsprobe statt – bunt verkleidet und mit Fasnetsstücken sowie dem Dürbheimer Narrenmarsch probten wir, immer wieder von unterhaltsamen Spielen unterbrochen.

Wägeleumzug am Rosenmontag

Ortsumzug am Sonntag

Probenwochenende

Beim **Probewochenende**, welches im Vereinsjahr zu einem festen Bestandteil gehört, heißt es für die Musikerinnen und Musiker zwei Tage intensive Probenarbeit. In verschiedenen Gesamt – und Registerproben wurde mit höchster Konzentration auf das Frühjahrskonzert geprobt.

Da zum Arbeiten auch das Vergnügen gehört wurden immer wieder verschiedene Pausen eingelegt. So gehörte Kaffee und Kuchen sowie ein gemeinsames Mittagessen auf dem Risiberg zum Rahmenprogramm.

Frühjahrskonzert

Die offizielle Stabsübergabe

Den musikalischen Höhepunkt im Vereinsjahr bildete das **Frühjahrskonzert** im April. Nach Monaten der intensiven Probearbeit konnte Dirigent Heiner Wild wieder ein anspruchsvolles Programm präsentieren. Dabei konnten wir endlich die offizielle Stabsübergabe von Leo an Heiner nachholen und gebührend feiern.

Die vielen Zuhörer in der vollen Festhalle erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Konzertprogramm beider Kapellen.

Nach einem sehr gelungenen Konzertabend wurde gemeinsam noch lange gefeiert.

Die Ehrungen im Frühjahr

Musikerhochzeiten

Auch im Jahr 2022 durfte der Musikverein wieder zwei **Musikerhochzeiten** mitgestalten.

Anfang Mai begleiteten wir die kirchliche Trauung unserer Musikerin Jessy und ihrem Mann Christoph in der Kirche musikalisch. Mitte Juni durften wir Gerhard und seine Frau Manuela musikalisch bei der Trauung begleiten. Im Anschluss an die Trauungen waren wir alle noch zum Sektempfang eingeladen. Hier unterhielten wir die Brautpaare und ihre Hochzeitsgäste mit einigen Märschen.

Hock am Dorfplatz

Auch dieses Jahr konnte der Hock am Dorfplatz wieder erfolgreich durchgeführt werden. Das Wetter und ein kurzer Regenschauer taten der Stimmung keinen Abbruch. Die vielen Besucher konnten sich bei Steak, Wurst, kühlen Getränken und frisch gezapftem Bier auf die bevorstehende Urlaubszeit einstimmen.

Für die musikalische Umrahmung waren wieder unsere Jugendkapelle und die kleine Besetzung der Aktiven zuständig.

Fotos: Musikverein

Vereinsausflug

Der diesjährige **Vereinsausflug** führte uns nach einem ausgiebigen Weißwurstfrühstück nach Öhningen an den Bodensee. Unter dem Motto „Wir sind Musikanten“ wanderten wir um das Bodenseeende. Immer wieder gab es dabei kleine Überraschungen und Spiele in Gruppen um den Sieg und Titel „Musikanten 2022“.

Beim Kreisverbandsmusikfest in Winzeln nahmen wir am Festumzug und Massenspielen sonntags teil.

Der Umzug beim Kreisverbandsmusikfest *Fotos: Musikverein*

Auch beim **Albabtrieb in Denkingen** liefen wir am Sonntag mit und begleiteten den Umzug musikalisch.

Weihnachtsfeier
Mitte Dezember standen wieder einmal unsere Zöglinge im Mittelpunkt. Nach weihnachtlichen Klängen der aktiven Kapelle und einem wunderbaren Gesangsolo unserer Musikerin Yvonne zu Mariah Careys „All I Want For Christmas Is You“, stellten die Jungmusiker ihr neues, musikalisch erworbenes Können sowohl bei den Auftritten in den Kleingruppen als auch in der Jugendkapelle unter Beweis.
Wie jedes Jahr fanden auch zahlreiche Ehrungen verdienter Musiker/innen und passiver Mitglieder statt.

Was sonst noch alles war…
Als Musikverein sind wir das ganze Jahr hindurch für die musikalischen Umrahmungen verschiedenster Veranstaltungen in Dürbheim und Umgebung zuständig.
Am Morgen holten wir alle Jubilare anlässlich des **Heimatfestes** zum Festgottesdienst an der Schule ab und führten Sie nach dem Gottesdienst musikalisch bis zur Festhalle.
Schon vor dem Heimatfest wurde den Ehrenmitgliedern des Musikvereins beim Ständle musikalisch gratuliert.
Auch beim zweijährig stattfindenden **Brotfest** sorgten wir beim Frühschoppen am Sonntagmorgen für ausgelassene Stimmung.
Im Juli unterhielten wir die Besucher des **Fußballlaienturniers** beim Frühschoppen. Beim Laienturnier stellten wir wie jedes Jahr natürlich auch wieder eine Mannschaft mit unserem FC Humptata.

Beim diesjährigen **Laienschießen** des Schützenvereins stellten wir insgesamt drei Mannschaften und die Musiker zeigten erfolgreich ihr Können.
Der Musikverein umrahmte die Trauerfeier anlässlich des **Volkstrauertages** in der Kapelle St. Cosmas und Damian.
Im Frühjahr und Herbst fanden die alljährlichen **Altpapier- und Altmetallsammlungen** statt. Wir danken der Dürbheimer Bevölkerung sehr für die tatkräftige Unterstützung, die wichtig für unsere Vereinskasse ist!

Erstmals gab es vor Weihnachten ein Adventsfenster mit kleinen weihnachtlichen Kurzgeschichten für die Kleinen, die musikalisch untermalt wurden.
Bei der Kreisverbands- Haupttagung sowie bei der Kreisversammlung des MK – TUT, nahm jeweils eine Abordnung des Musikvereins teil.

Jahresrückblick der Jugendkapelle

Fasnachtsprobe der Jugendkapelle
Eine einzigartige Probe… also haben wir dieses Jahr eine Jugendkapellprobe bei der Fasnacht genutzt und daraus eine „Faschingsprobe“ veranstaltet. Hier waren die unterschiedlichsten Verkleidungen von der Dürbheimer Hex bis hin zum Teufeln zu sehen. Der Spaß durfte natürlich auch nicht fehlen.

Fasnachtsprobe

Fahrradausflug mit anschließendem Eisessen
Trotz des bewölkten Wetters radelten wir gemeinsam nach Spaichingen. Hier besuchten wir eine Eisdiele auf dem Marktplatz. Nachdem sich jeder seinen Eisbecher, Crêpes oder Waffel schmecken gelassen hat ging es wieder zurück Richtung Heimat.

D1- Lehrgang
Jugendliche spielen eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung des Vereinslebens. Deshalb freuen wir uns immer sehr, wenn unsere jungen Musiker am D1-Lehrgang teilnehmen. Dieser Kurs ist die Grundausbildung, die viele Musiker brauchen, um einem Orchester beizutreten. In diesem Kurs beschäftigen Sie sich mit Themen wie die Grobbestimmung von Intervallen und Rhythmusgefühl. Abschließend wird dieses Wissen mit theoretischen und praktischen Prüfungen am Ende des Kurses geprüft. 2022 haben folgende Jugendliche erfolgreich am Kurs teilgenommen: Johanna Butsch, Ben Mattes und Maxine Müller.

Auftritt Hock am Dorfplatz
Beim jährlichen Hock am Dorfplatz konnte unsere Jugendkappelle zur Eröffnung die eingeprobten musikalischen Stücke vorspielen. Danach durften wir die Besucher mit unserem Kaffee- und Waffelstand bedienen, was ein voller Erfolg war.

Auftritt Sankt Martin, Adventsmarkt & Krippenspiel
Am diesjährigen Martinstag begleitete die Jugendkapelle den Laternenumzug musikalisch, sowie den Adventsmarkt im Kindergarten und das Krippenspiel an Heiligabend.

Weihnachtsdekoration backen
Am Donnerstag, den 08.12 war es soweit und die Jungmusiker haben passend zu Weihnachten „Weihnachtsdekorationen zum Vernaschen“ gebastelt. Die entstandenen Ergebnisse konnten sich sehen lassen.

Fotos: Jugendkapelle

Schützenverein Dürbheim e.V.

Jahresrückblick 2022 Schützenverein Dürbheim

Das Vereinsjahr 2022 begann zum aktiven Rundenstart im September 2021 zuerst noch wie gewohnt und der Schützenverein Dürbheim konnte mit zwei Luftpistolen und zwei Luftgewehrmannschaften in den Rundenstart gehen.

Leider konnten die Wettkampfrunden bei allen Disziplinen dann aufgrund der allgemeinen Pandemielage nicht zu Ende geschossen werden.

Auch die geplante Generalversammlung im Februar musste abgesagt werden.

Ab dem 24.02.2022 konnten die Schießstände unter 2G-Bedingungen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb wieder geöffnet werden.

Hier hatte unser Oberschützenmeister Jochen Schöttle ganz schön viel zu tun, da die gesetzlichen Regelungen und Vorgaben bzgl. Durchführung von Sportveranstaltungen und Trainingseinheiten nicht immer eindeutig waren. Konsequent und immer auf dem aktuellen Stand der Situation versuchte er das Bestmögliche den Schießbetrieb aufrecht zu halten.

Am 13.05. konnte im Schützenhaus Dürbheim endlich wieder die Generalversammlung in Präsenz abgehalten werden.

Unter den Gästen befanden sich neben Sebastian Hug, als Stellvertretung des Bürgermeisters, auch die drei Kandidaten der anstehenden Bürgermeisterwahl Herr Schwarz, Herr Köhler und Frau Burgbacher.

Die Coronavorgaben und Verordnungen des Bundes und der Länder hat es den Vereinen und den Gaststätten nicht leicht gemacht und jeder musste versuchen, dies gut durchzustehen. Zum Glück war die Gaststätte im Schützenhaus mit einem blauen Auge davongekommen.

Jochen Schöttle führte wie immer souverän durch die Generalversammlung. Nach der schweren Zeit der letzten Jahre solle man nach vorn Blicken und mit neuen Ideen das Vereinsleben wieder an- und aufnehmen.

Bei den Wahlen gab es noch einige offene Stellen aus dem Jahr 2021, welche bei dieser Generalversammlung nachgeholt wurden. Neu- oder wiedergewählt wurden Jochen Schöttle als OSM, Manfred Gimbel als zweiter Schützenmeister, Dirk Moser (neu) als Schriftführer, Andreas Mattes als Jugendleiter, Luis Enrique Vargas Schmid (neu) als Beisitzer und stellvertretender Jugendleiter, Alexander Steinhart, Justin Dittes und Joachim Ganske (neu) als Beisitzer, Michael Wenzler (neu) als Haus- und Gerätewart und Manfred Reichmann als Kassenprüfer.

Für das Jahr 2022 wurde Guido Schöttle für ein weiteres Jahr zum zweiten Vorstand gewählt. Neben ihm gewählt wurden Konrad Kupferschmied als Schatzmeister/Kassier, Tobias Kapp als Schießleiter, Martin Merkt, Hendrik Steinhart (neu) und Marco Brugger (neu) als Beisitzer. Zuletzt wurde noch Wolfgang Weißer wieder zum Kassenprüfer gewählt.

In diesem Jahr wurden 26 Vereinsmitglieder geehrt:

10 Jahre WSV:	Dominik Brugger, David Keller, Dirk Moser, Carlo Faustinelli
15 Jahre WSV:	Franz Ganske, Joachim Ganske
20 Jahre WSV:	Volker Blumenstein
25 Jahre WSV / DSB:	Michael Class, Tobias Kapp
40 Jahre WSV / DSB:	Sabine Biedermann, Manfred Gimbel, Bruno Penczerzinski, Heinz Penczerzinski, Helmut Maier, Rudolf Mesle, Wolfgang Riess, Eberhard Jauch, Hans Wild, Evelyn Schöttle-Faude, Rainer Honer, Timo Schöttle
50 Jahre WSV / DSB:	Fritz Zepf
60 Jahre WSV / DSB:	Arno Sommnitz

Besondere Ehrungen gab es an diesem Abend für die Vereinsehrennadeln. Die silberne Vereinsehrennadel für 15 Jahre und die Verabschiedung als Schriftführer gab es für Peter Branscheid. Die goldene Ehrennadel des Vereins erhielten Sabine Biedermann, Eberhard Jauch, Evelyn Schöttle-Faude, Rainer Honer und Manfred Reichmann. Auch Helmut Maier wurde mit einem herzlichen Dank für seine Zuverlässigkeit aus dem Amt des Haus- und Gerätewartes verabschiedet.

Generalversammlung mit geehrten und Gewählten

Endlich war es wieder so weit, das traditionelle Königsschießen des Schützenverein Dürbheim konnte am Samstag, den 21.05.2022, unter normalen Bedingungen durchgeführt werden. Hierzu waren alle Vereinsmitglieder herzlich eingeladen. Insgesamt 24 Teilnehmer versuchten den entscheidenden Königsschuss in den Mittelpunkt der kleinen roten Scheibe auf der großen Holzscheibe zu erzielen.

Von links: Jochen Schöttle, Luisa Schöttle (3. Ritterin), Jochen Class (Schützenkönig), Dirk Moser (1. Ritter) und Hans Wild (2. Ritter)

Neben den Tätigkeiten im Schützenverein und der aktiven Wettkampfrunde, beteiligte sich der Schützenverein auch am Elfmeterturnier beim Laienturnier des Sportvereins Dürbheim und bot den Kindern in den Sommerferien beim Ferienprogramm die Möglichkeit, Gefallen am Schießsport zu finden.

Teilnahme Elfmeterturnier Laienturnier Sportverein Dürbheim

Kinderferienprogramm am 04. August 2022

An dem im September angebotenen Schnuppertraining für Kinder und Jugendliche hat leider niemand teilgenommen.
Im September und Oktober starteten wieder die aktiven Wettkampfrunden und der Schützenverein meldetet 2 Luftgewehrmannschaften und 2 Luftpistolenmannschaften.
In diesem Jahr fand vom 16.-18.11 der Heubergwanderpokal in Dürbheim statt. Hierbei treten mehrere Vereine mit dem Luftgewehr und der Luftpistole gegeneinander an. Eine Mannschaft besteht aus 10 Schützen, wobei die besten Acht in die Mannschaftswertung kommen.
Mannschaftsergebnisse:
1. mit 2920 Ringen Schützenverein Böttingen
2. mit 2821 Ringen Schützengilde Denkingen
3. mit 2726 Ringen Schützenverein Dürbheim
4. mit 2594 Ringen Schützenverein Wehingen

Sieger Nikolausschießen 2022

Am Samstag, den 03.12.2022, fand das traditionelle Nikolausschießen des Schützenvereins Dürbheim statt. Hier wurde mit einem, vom verstorbenen Ehrenmitglied Josef Zepf gestifteten, Gewehr geschossen, was den Ausgang immer wieder spannend und nicht vorhersagbar machte.
In diesem Jahr traf am besten unser Wirt des Schützenhauses Sandro Basanisi (5) in die kleine rote Zielscheibe direkt auf der Ehrenscheibe. Zweite wurde Sabine Biedermann (11), knapp gefolgt von Guido Schöttle (2) und Joachim Ganske (18). Bei einem netten Beisammensein in der Pizzeria klang der Abend aus.
Leider verstarben 2022 mit Franz Ganske und Martin Merkt zwei langjährige, aktive und treue Schützenkameraden. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.
Es freut uns, dass wir aus dem 64. Vereinsjahr des Schützenvereins endlich wieder etwas berichten können und sich das Vereinsleben wieder normalisiert hat. Vielleicht entdeckt 2023 der eine oder andere ja die Freude am Schießsport und tritt dem Verein passiv oder aktiv bei, um uns tatkräftig zu unterstützen.
Wir wünschen allen einen guten und gesunden Start ins neue Jahr und hoffen auf ein normales und erfolgreiches Jahr.
Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unterwww.schuetzenverein-duerbheim.de.

Schießstände Fotos: Schützenverein Dürbheim

Sportverein Dürbheim e.V. 1922

Jahresrückblick 2022 - SV Dürbheim e. V.

100 Jahre Sportverein Dürbheim

Noch ganz im Zeichen der Pandemie war zu Jahresbeginn aufgrund der hohen Inzidenzzahlen im Landkreis die Halle für den Sportbetrieb geschlossen. An Weihnachtsfeiern war noch gar nicht zu denken. So startete man eher verhalten ins Jubiläumsjahr, wobei man große Pläne hatte. Dennoch erwachte man bald aus dem Winterschlaf und konnte relativ schnell wieder den Trainingsbetrieb aufnehmen. Das erste Highlight des Jahres waren dann auch bereits im März die Württembergischen Meisterschaften der A-Jugend im Ringen, die der Verein wieder in hervorragender Manier ausrichtete. Zusammen mit der Generalversammlung, welche zwei Wochen später stattfand, nahm man dann so richtig Fahrt auf in‘s Jubiläumsjahr.

Generalversammlung 25.03.2022

Nachdem man 2021 aufgrund der Pandemie auf die Generalversammlung verzichtet hatte, konnte man nach 20 Monaten wieder einen ersten Schritt in Richtung Normalität wagen mit dem passenden Hygienekonzept, denn es herrschte immer noch Maskenpflicht in der Halle. Dennoch folgten ca. 60 Vereinsmitglieder der Einladung und erlebten viel Zuversicht in den einzelnen Abteilungen, dass das Jahr 2022 auch wieder sportliche Höhepunkte bereithalten würde. Bürgermeister Andreas Häse führte nochmals zum Abschluss seiner Laufbahn die Entlastungen und Neuwahlen durch. Aufgrund der nicht abgehaltenen Generalversammlung 2021 wurden alle Ämter neu gewählt. Bei den Ehrungen hingegen verzichtete man auf alle Gold- & Ehrenmitglieder Ehrungen, da diese fester Bestandteil des Jubiläumsfestaktes waren.

Neu gewählte Vorstandschaft *Foto: Andreas Dittes*

Wiedereröffnung der Skihütte

Bereits eine Woche nach der Generalversammlung konnte der nächste Schritt zur Normalität gefeiert werden. Nach zwei Jahren Pause erwachte die Skihütte wieder aus ihrem Dornröschenschlaf und begrüßt seither wieder wie gewohnt jeden Sonntag zahlreiche Gäste.

Frühlingsfest Fa. Häring 06.-08.05.2022

Auch das Frühlingsfest, vormals Rosenfest wurde in diesem Jahr endlich wieder durchgeführt und viele Besucher fanden den Weg zur Baumschule Häring am Blütenrain.

Kandidatenvorstellung zur Bürgermeisterwahl 10.05.2022

Nachdem Andreas Häse aus alterstechnischen Gründen für eine erneute Wahl nicht mehr zur Verfügung stand, fanden sich insgesamt drei Bewerber*innen im Sporthaus ein, um auf Stimmenfang zu gehen. Wer an diesem Abend am besten abgeschnitten hat, kann nicht mehr festgestellt werden, allerdings hat sich insgesamt Frau Heike Burgbacher am besten präsentiert, da sie die Bürgermeisterwahl im September gewann.

Festlicher Auftakt zum Jubiläumsjahr am 27.05.2022

Auf den Tag genau 100 Jahre nach der Gründungssitzung wurde die Bildergalerie 100 Jahre Sportverein Dürbheim mit einem Festakt in der Turnhalle eröffnet. Bilder aus 100 Jahren Vereinsgeschichte wurden mühsam zusammengetragen und anschaulich der gesamten Bevölkerung präsentiert. Wer keine Zeit hatte konnte sich die Bildergalerie nochmals während des Brotfests der Narrenzunft im Feuerwehrmagazin anschauen.

Bildergalerie 100 Jahre Sportverein Dürbheim
Foto: Christina Dittes

42. Fußball-Laienturnier 15.07.-18.07.2019
Endlich wieder lud der Sportverein zum mittlerweilen 42. Fußball-Laienturnier ein. Nach dem Motto „Never change a running system“ wurde das Programm der vergangenen Jahre für den Neustart übernommen und startete standesgemäß bei schönstem Fußballwetter mit dem 11m-Turnier und der Rocknacht am Freitagabend. In überaus spannenden Duellen bei insgesamt 34 Mannschaften standen sich am Ende gegen 21 Uhr die „Sportfreunde Promilias“ und die „Fly Emirates“ im Finale gegenüber, welches die „Fly Emirates“ für sich entscheiden konnten.
Der Turnierbetrieb startete am Samstag um 14 Uhr mit insgesamt 15 Mannschaften. In einer überaus spannenden Gruppenphase wurde am Samstag bis kurz vor 21 Uhr gespielt und am Sonntag ging es dann gleich um kurz nach 10 Uhr weiter. Letzten Endes qualifizierten sich für das Halbfinale „AH Stetten 1“, „Dark Cherry“, „Ajax Dauerstramm“ und „Der Harte Kern“. Das erste Halbfinale gewann deutlich die „AH Stetten 1“ gegen „Dark Cherry“ mit 5:2. Im zweiten Halbfinale taten sich „Ajax Dauerstramm“ etwas schwerer, gewannen jedoch zum Ende verdient mit 1:0 gegen „Der Harte Kern“. Als kleine Auflockerung vor dem Finale tanzten „Stardust“ und „Crazy Girls“ einen Flashmob und stimmten somit die Zuschauer auf das Finale ein. Danach hieß es nach 2 Jahren Pause endlich wieder Anpfiff im Finale um den Dorfmeister. Da beide Teams mit Spieler aus dem Dorf besetzt waren, war vor dem Anpfiff schon klar: der Pott bleibt im Ort. In einem sehr spannenden Finale, bei dem nichts geschenkt wurde, landeten die „AH Stetten 1“ kurz vor Schluss den siegreichen Treffer und gewannen das Finale mit 1:0. Am Montag fand das traditionelle Aktiven-Freizeit-Turnier und das Handwerkervesper statt. Beim diesjährigen Aktiven-Blitz-Turnier traten neben der SGM Dürbheim/Mahlstetten noch der FSV Denkingen und der SV Bubsheim an. Im ersten Spiel verlor man gleich mit 2:1 gegen den FSV Denkingen. Nichtsdestotrotz erreichte man im nächsten Spiel ein gerechtes Unentschieden gegen den SV Bubsheim. Auch in der dritten Begegnung gab es keinen Gewinner, sondern der FSV Denkingen und der SV Bubsheim trennten sich 1:1. Zur Siegerehrung gab es dann nur Gewinner, da jede Mannschaft einen Meter Bier für die Teilnahme bekam.

Finalteilnehmer: AH Stetten 1 - Ajax Dauerstramm
Foto: Andreas Dittes

Festakt 100 Jahre Sportverein Dürbheim e. V. 15.10.2022
Der wahrlich festliche Höhepunkt des Jubiläumsjahrs fand für alle aktiven Vereinsmitglieder am 15. Oktober statt. Zahlreiche Gratulanten aus dem Landkreis fanden den Weg in die Turn- und Festhalle. Wie bereits erwähnt wurden alle Gold- & Ehrenmitglieder Ehrungen auf diesen Festakt verlegt. Als neue Ehrenmitglieder wurden Renate Brugger, Michael Bufe, Reiner Dreher, Hubert Dreher und Joachim Kielack ernannt. Nach dem offiziellen Teil betrat niemand geringeres als Weltmeister und Bronze-Olympiagewinner im Ringen Frank Stäbler die Bühne und erzählte in seinem packenden Vortrag vieles über seine Karriere und das Thema Motivation. Die anwesenden Jugendringer konnten sich bereits vorab viele Tipps und Tricks von Frank Stäbler holen. Während den Ehrungen stand er im Ringerraum für Fragen aller Art zur Verfügung. Bis spät in die Nacht hinein unterhielten sich die Teilnehmer ausführlich über die 100-jährige Vereinsgeschichte.

Vorstand Günther Meßmer mit allen noch lebenden Vorgängern
Foto: Andreas Dittes

Film- und Fotovortrag „Balkan Express“ von Jochen Mesle Foto: Jochen Mesle

Veranstaltung „Balkan Express“ von Jochen Mesle am 12.11.2022
Zu einem wieder einmal sehr spannenden und unterhaltsamen Film- und Fotovortrag lud der Sportverein Dürbheim zusammen mit Jochen Mesle ein. In einer gut gefüllten Halle erzählte Jochen Mesle von seiner Tour mit Ski und Rad durch die wildesten Berge Europas und zog wie immer die Zuhörer in seinen Bann.

Verbandsligameisterschaft der Ringer
Pünktlich zum Jahresende warteten die Ringer noch mit einem sportlichen Höhepunkt auf. Wurde zu Beginn der Runde noch das Ziel Klassenerhalt ausgegeben, merkte man ziemlich schnell, dass in dieser Runde mehr drin war. Von schlimmeren Verletzungen verschont absolvierte die 1. Ringermannschaft eine wahrlich meisterhafte Runde und behielt sich bis zum Schluss eine „weiße Weste“. Alle Rundenkämpfe konnten gewonnen werden und somit krönten die Ringer das Jubiläumsjahr mit ihrem sportlich größten Erfolg in der Vereinsgeschichte, dem Aufstieg in die Oberliga.
Ausführlichere Informationen aus den Bereichen können den Berichten der einzelnen Abteilungen in diesem Jahresrückblick entnommen werden.

Abt. Fußball

Jahresrückblick 2022 - Fußball aktiv
Nachdem die vorangegangenen Jahre jeweils stark von der Corona-Pandemie beeinträchtigt waren, fanden im Jahr 2022 erstmals wieder alle Spiele planmäßig statt.

Rückrunde 2021/2022
Das Fußballjahr begann für die SGM mit der Rückrunde der Saison 21/22. Die erste Mannschaft belegte den 13. Rang der

Kreisliga A, die zweite Mannschaft stand auf dem 8. Platz der Kreisliga C.
Die erste Mannschaft absolvierte am 06.03. ihr erstes Pflichtspiel in Reichenbach und konnte dieses gleich siegreich gestalten. In beiden anschließenden Spielen holte die Mannschaft einen Punkt in Böttingen und gewann erneut gegen Schörzingen. Leider folgte dann eine Niederlagenserie von drei Spielen, die erst durch ein Unentschieden gegen die SGM Fridingen/Mühlheim beendet werden konnte. Nach einer weiteren Niederlage gegen den BSV Schwenningen, fand die SGM I gegen Fathispor und Durchhausen/Gunningen wieder in die Erfolgsspur. Im Mai 2022 musste sich die Mannschaft gegen Trossingen, Seitingen und Wurmlingen geschlagen geben, sammelte aber auch drei wichtige Punkte bei der SGM Frittlingen/Wilflingen. Im vorletzten Rundenspiel beim SC04 Tuttlingen II, setzte der Gastgeber mehrere nicht spielberechtigte Spieler ein, womit diese Partie 3:0 für die SGM gewertet wurde. Obwohl der Klassenerhalt zu diesem Zeitpunkt schon feststand, wollte sich die erste Mannschaft am letzten Spieltag im Derby gegen Böttingen keine Blöße geben und gewann zum Abschluss mit 2:0. Die SGM I beendete die Runde damit auf dem 11. Tabellenplatz.
Die zweite Mannschaft begann die Rückrunde der Kreisliga C ebenfalls mit einem Sieg gegen den SV Spaichingen II. Die folgenden vier Spiele gingen dann leider jeweils verloren, ehe ein überzeugender 5:1-Sieg gegen Durchhausen eingefahren werden konnte. Nach zwei weiteren Niederlagen Anfang Mai konnte der VfL Nendingen im Heimspiel dann 4:0 besiegt werden. Zum Saisonabschluss musste sich die SGM II gegen den Zweitplatzierten aus Irndorf/Bärenthal geschlagen geben und beendete die Runde auf dem 8. Platz.

Heuberger 2022
Nach zwei Jahren Pause fand 2022 auch wieder der Heubergwanderpokal statt. Die SGM startete in Bärenthal in einer Gruppe mit Königsheim und Reichenbach. In der ersten Partie konnte der SV Königsheim mit 3:1 besiegt werden. Im zweiten Spiel drehte die Mannschaft einen 0:2-Rückstand und siegte am Ende 3:2 gegen Reichenbach. Am zweiten Turniertag folgte dann leider eine unglückliche Niederlage gegen Egesheim, sowie ein klares 0:4 gegen den späteren Sieger aus Bubsheim. Insgesamt belegte die SGM damit den 5. Rang.

Saison 2022/2023
In der aktuellen Saison spielt die erste Mannschaft in der mit 17 Mannschaften sehr vollen Kreisliga, die insgesamt 5 feste Absteiger vorsieht. Die zweite Mannschaft ging erneut in der Kreisliga C an den Start. Zudem gab es vor der Saison einen Trainerwechsel bei der SGM, als Markus Brugger den Posten von Reiner Sieger übernahm.
Die SGM I musste sich zum Auftakt beim SV Wurmlingen geschlagen geben, konnte aber am zweiten Spieltag gegen Trossingen den ersten Sieg einfahren. Es folgten zwei unglückliche Niederlagen gegen Nendingen und Tuningen, ehe man gegen die SGM Gosheim/Wehingen wieder einen Punktgewinn verzeichnen konnte. Leider konnte die SGM in den nächsten sechs Spielen trotz teilweise sehr knappen Ergebnissen keinen Punkt mehr holen. Gegen die SGM Durchhausen/Gunningen konnte dann im Oktober endlich wieder ein Sieg gefeiert werden. Die anschließenden Spiele gegen Tuttlingen II und Tuningen gingen dann jeweils wieder verloren. Ein weiterer Lichtblick war der 3:1-Auswärtssieg in Wellendingen am 29.10.2022. In den verbleibenden vier Rundenspielen blieb die erste Mannschaft leider wieder punktlos und rutschte damit auf den 16. Tabellenplatz ab.
Die zweite Mannschaft hatte gleich zu Saisonbeginn eine Schwächephase und startete in den ersten fünf Partien ohne Sieg. Die anschließenden 6:0 und 2:0 Erfolge gegen Tuningen und Nendingen waren daher entsprechend wichtig. Am letzten Vorrundenspieltag musste man sich in Kolbingen geschlagen geben und belegt damit aktuell den 8. Tabellenplatz.

Ausblick:
Für beide Mannschaften gilt es in der Rückrunde mit vollem Einsatz so viele Punkte wie möglich einzufahren und entsprechend Tabellenplätze gutzumachen.
Unabhängig vom weiteren Verlauf der Saison, möchten sich die aktiven Fußballer bei allen Helfern rund um die Vereine in Dürbheim und Mahlstetten, sowie bei allen Zuschauern und Unterstützern auf den Sportplätzen bedanken. Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Jahr!

Abt. Jugendfußball

Jahresrückblick 2022

Bambini SV Dürbheim
Nachdem es zu Beginn des Jahres 2022 leider noch keine Hallenturniere gab, hielten sich die Bambinis beim Hallentraining bis Ende April fit. Dann ging es wieder ab auf den Sportplatz und wir konnten uns beim Spieltag in Spaichingen mit den Teams aus dem Kreis messen.
Auch beim traditionellen Heuberg Wanderpokal in Bärenthal, überzeugten die jüngsten Dürbheimer Kicker vollends. Das zeigten die Kids auch bei der anschließenden Siegerehrung im vollen Festzelt.

Zum Ende der Saison verabschiedeten wir Michi Mattes, Robert Weber und Umut Can Erdem aus dem Trainerteam.
Die neue Saison 2022/2023 startete im September 2022 wiederum mit knapp 20 Bambinis. Das Trainerteam bilden neu Daniel Brugger, Fabian Wörner und Christian Kirschbaum. Unterstützt werde sie von Michael Zepf.
Nach nur wenigen Trainings, konnten die Kinder das Erlernte gleich beim Turnier des SV Bubsheim beweisen. Im gewohnten 3 gegen 3 hatten die Kinder wie eh und je viel Spaß und waren mit vollem Einsatz dabei.
Die Herbstsaison des Bezirks startete offiziell mit dem traditionelle WFV-Willkommenstag der in diesem Jahr in Seitingen ausgerichtet wurde. Weitere Bambinispieltage fanden in Aldingen und auch wieder in Dürbheim statt, bei dem des SVD als perfekter Gastgeber überzeugte.
Aktuell trainieren die Bambinis in der Halle und freuen sich auf viele weitere Möglichkeiten ihr Können unter Beweis zu stellen. Der erste Hallenspieltag in Gosheim hat bereits sehr erfolgreich stattgefunden, so dass wir auch sehr zuversichtlich in 2023 blicken.
Kader unsere Dübheimer Bambini Jahrgang 2016 - 2018:

v.l. Anton Brugger, Finn Mattes, Janne, Kielack, Carlo Zepf, Arwed Zeof, Alissa Woerner, Alex Lobas v.R.l. Emil Hug, Jonas Kirschbaum, Mats Kielack, Lars Berkenämper, Masato Stöber,

Leana Woerner Es fehlen: Emil Penno, Jana Josten, Ben Feger, Theo Lang
Trainer: Christian Kirschbaum, Daniel Brugger, Fabian Woerner

F-Jugend

Zum Auftakt der Saison standen als Erstes eine Menge organisatorischer Dinge sowohl für die Trainer, als auch für die Eltern an. Die Trainer Anja Schneider, Thomas Lutter und Fabian Fleck trainierten das erste Mal zusammen, aber kamen sofort gut miteinander zurecht. Die F-Jugend, bestehend aus 19 Kindern, sollte nämlich das erste Mal über die App TEAMPUNKT organisiert werden. Anfangs gab es bei der Registrierung ein paar Schwierigkeiten, doch mit der Zeit hatten sich alle daran gewöhnt. Die Kinder begannen währenddessen schon eifrig zu trainieren und bereiteten sich auf ihren ersten Spieltag in Bubsheim vor. Dort waren schon gute Resultate zu erkennen und die Spieler/-innen spielten sich auf den zweiten Platz ihrer Gruppe.

Wir trainierten weiterhin jeden Mittwoch, um diese Erfolge beizubehalten. Bei unserem Heimturnier in Dürbheim konnten wir sogar zwei Mannschaften stellen und erzielten auch hier super Ergebnisse. In den darauf folgenden Wochen standen wir außerdem mit dem FC Frittlingen in Kontakt und organisierten einen Übungsspieltag auf unserem Waldsportplatz. Die Kinder hatten dabei viel Spaß und konnten auch noch so Einiges lernen.

Wir Trainer waren auch bei den darauf folgenden Turnieren mit der Leistung und dem Engagement der Spieler/-innen zufrieden. Doch schon bald wurde es mittwochabends kälter und dunkler und wir beschlossen nach dem letzten Spieltag, in die Halle zu gehen. Dort trainierten wir, aufgeteilt in zwei Gruppen, dienstags und freitags. Doch wie es zu dieser Jahreszeit üblich ist, waren die Kinder, aber auch wir Trainer oft von Krankheiten angeschlagen. Wir hatten allerdings immer zwei Mannschaften gemeldet und mit Hilfe der Bambinis haben wir es trotzdem geschafft, jeden der acht Hallenspieltage zu bestreiten.

Obwohl die Kinder dort oft gegen schwere Gegner ran mussten, haben sie sich dennoch wacker geschlagen und wir konnten höchst zufrieden sein. Zum Abschluss des Jahres fanden sich Kinder, Eltern und Trainer am 22.12. nach einer aufregenden Fackelwanderung auf dem Dürbheimer Sportgelände ein und ließen die Hinrunde gemeinsam und gemütlich ausklingen. Auch der Nikolaus besuchte die Feier gemeinsam mit Knecht Ruprecht und verteilte die Weihnachtsgeschenke an Kinder und Trainer. Mit dem Blick auf das neue Jahr, hoffen wir Trainer die Kinder weiterhin mit so viel Spaß, Elan und Lust im Training begrüßen zu dürfen.

E-Jugend

Das Highlight bei der E-Jugend war der sensationelle 2. Platz beim Fußballturnier im Rahmen des allseits bekannten und beliebten Klippeneck-Zeltlagers. Im Stile einer Turniermannschaft konnte man sich Runde für Runde steigern und musste sich erst im Finale dem SC04 Tuttlingen knapp mit 0:1 geschlagen geben.

Diesen Herbst konnte man leider nicht an das erfolgreiche Klippeneck-Zeltlager anknüpfen. Mit einem insgesamt jungen Kader mussten wir in den ersten Wochen leider ziemlich viel Lehrgeld zahlen. Erfreulicherweise konnte man sich im Laufe der Spielzeit deutlich steigern. Dies wurde spätestens in der Hallenrunde sichtbar als man nur ganz knapp die Qualifikation zur nächsten Runde verpasst hat. Mit einem Quäntchen mehr Glück wäre auch der fehlende Sieg noch möglich gewesen. Für 2023 ist es das Ziel weiter zu wachsen und an die guten Hallenrunde anzuknüpfen.

Im Einsatz waren: Kenta Stöber, Tim Dakovic, Henry Hermann, Felix Keller, Petar Jelic, Sammy Josten, Jan Müller, Jonathan Priebe (alle SV Dürbheim), Elias Felisoni, Luisa Aicher, Max Aicher, Finn Sauter, Samuel Schutzbach (alle SV Mahlstetten), Finn Flad, Joel Gruber, Sarah Rakow, Flavius Serban, Nikita Walander, Francesco Pomelli (alle SV Bubsheim).

Das Trainer-Team: Jürgen Flad, Michael Dreher, Alexander Bytsch, Daniel Mattes.

C-Jugend

Das neu zusammengesetzte Team hatte nur zwei Trainingseinheiten Zeit um sich zu finden, bevor es Ende August, erfolgreich zwei Freundschaftsspiele bestritt. Am 27. August hatten wir die SGM Obernheim bei uns in Dürbheim zu Gast. Wir erzielten früh den Führungstreffer und ließen den Ball stets gut laufen. Nach einigen Wechseln und zahlreichen schönen Spielkombinationen, siegten wir souverän mit 4:1. Im zweiten Freundschaftsspiel, das wir ebenfalls in Dürbheim absolvierten, konnten wir sogar noch einen draufsetzten und beendeten die Partie mit einem 7:1-Sieg gegen die SGM Wehingen II. Mit breit gestärkter Brust sehnten wir den Pokal- und Rundenspielen entgegen!

In der darauffolgenden Woche hatten wir, ebenfalls in Dürbheim, das erste Bezirks-Pokalspiel. Auch da wurden wieder viele Tore geschossen und wir qualifizierten uns, mit einem sagenhaften 7:3-Sieg gegen die SGM Kolbingen, für die Endrunde. Im Achtelfinale trafen wir auf die SGM Oberndorf und siegten, wenn auch denkbar knapp, mit nur 2:1 Toren. Im Viertelfinale scheiterten wir schließlich an einer bärenstarken Leistung des höherklassigen SV Spaichingen.

Ende September starteten wir, nach einem spielfreien ersten Samstag und somit einem Spiel Rückstand, auch endlich in die Kreisstaffel-Qualifikationsrunde. Dabei waren wir zu Gast beim SC 04 Tuttlingen. Deren zweiten Garde tat sich gegen uns, trotz Heimvorteil auf Kunstrasen, sichtlich schwer. Wir dominierten das Spielgeschehen von Anfang an und versenkten den Ball schon nach wenigen Minuten ins gegnerische Tor. Auch das zweite Tor ließ nicht lange auf sich warten. Kurz vor Halbzeit gelang der Heimmannschaft, noch der Anschlusstreffer. Schlussendlich siegten wir dann aber doch mit drei Toren Vorsprung. Nach drei weiteren erfolgreichen Spielen gegen die SpVgg Aldingen (3:1), die SGM Wehingen II (8:1) und gegen die SGM Kolbingen (4:0), schafften wir endlich den Sprung an die Tabellenspitze. Es folgte ein weiterer Sieg gegen Mühlheim (3:2) und am letzten Spieltag, mit einer dezimierten Mannschaft, eine konsequenzlose Niederlage gegen die SGM Wellendingen (1:3).

Die C-Jugend ist Herbstmeister 2022!

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM Dürbheim/Fridingen	6	5	0	1	23 : 8	15	15
→ 2.	SGM Kolbingen	6	4	1	1	26 : 7	19	13
→ 3.	SGM Wellendingen	6	4	1	1	17 : 5	12	13
→ 4.	JFV Oberes Donautal	6	3	0	3	12 : 12	0	9
↗ 5.	SC 04 Tuttlingen II	6	2	0	4	12 : 19	-7	6
↘ 6.	SpVgg Aldingen	6	1	1	4	6 : 17	-11	4
→ 7.	SGM Wehingen II	6	0	1	5	3 : 26	-23	1

Der Kader der SGM Dürbheim/Heuberg: Hintere Reihe von links: Luca Brugger (Dürbheim), Moritz Grimm (Dürbheim), Wojciech Maj (Bubsheim), Kryspin Kapuscinski (Bubsheim), Janne Schutzbach (Mahlstetten), Jonah Scheidecker (Dürbheim), David Martinez (Dürbheim), Dorian Kapp (Dürbheim), Leon Fjodorow (Dürbheim). Vordere Reihe: Simon Dreher (Dürbheim), Allesandro Di Franco (Böttingen), Sascha Dreher (Dürbheim), Anna Hafner (Mahlstetten), Jakob Specker (Mahlstetten), Lukas Sauter (Mahlstetten), Dario Barbuscia (Böttingen), Linus Mattes (Böttingen), Julian Stamp (Dürbheim) Marius Treu (Böttingen).
Trainer: Alexander Minder (Böttingen), Robert Stamp (Dürbheim), Daniel Mattes (Böttingen).

B-Jugend

Nach mehreren Jahren können wir endlich wieder eine der älteren Jugenden auf unserem Sportplatz in Dürbheim begrüßen. Mit dem Trainergespann Daniel Dreher und Florian Schneider werden zu dem noch zwei Dürbheimer Trainer abgestellt.
In der neu strukturierten Regionenstaffel, welche sich aus den Bezirksligen Schwarzwald und Zollern zusammenstellt, können sich unsere B-Jugendspieler Woche für Woche neu beweisen.
Durch die dünne Personaldecke mit nur 12 B-Jugendlichen, muss man dieses Jahr auf die Unterstützung der C-Jugendlichen zählen. Dies machte sich in der Vorbereitung bemerkbar und man kam doch sehr schleppend in die Spiele rein. So wurde das erste Spiel gegen die SGM Nusplingen verloren und gegen die weiteren Gegner kam ebenfalls nur noch ein Sieg heraus.
In der Runde konnte dann der Schalter umgelegt werden und man überwintert auf einem guten 5. Platz. Mit einer Bilanz von 3 Siegen (SGM Onstmettingen, SGM Trillfingen und FV Rot-Weiß Ebingen), 3 Unentschieden (TSV Frommern, SGM Villingendorf und SV Spaichingen) und 3 Niederlagen (SGM Nusplingen, SGM Dunningen und SGM Rottweil) steht die Mannschaft derzeit im Mittelfeld. Mit Luca Zepf stellen wir derzeit den zweitbesten Torschützen der Liga und sind sehr motiviert, diesen Platz bis am Ende der Saison zu verteidigen. Eine tolle Erfahrung waren die Triple- Spieltage gemeinsam mit den Aktiven, bei denen der Sportplatz von Sonntagmorgen bis Nachmittags sehr gut besucht war.
Im Pokal war leider im Achtelfinale gegen den BSV Schwenningen nach einer 3:2-Niederlage Schluss.
Die Hallenrunde wurde dieses Jahr an zwei Spieltagen in Schwenningen und Frittlingen ausgetragen, hier war leider ebenfalls nach 4 Siegen und 4 Niederlagen in der Vorrunde Schluss.
Zum Schluss möchten wir uns bei der C-Jugend mit ihrem Trainerteam bedanken, welche jederzeit ein offenes Ohr für uns hatten und bei jedem Spiel tatkräftig unterstützt haben.

A-Jugend

Nach einer kurzen Sommerpause haben wir bereits Anfang August mit dem Training begonnen. Für die ersten Freundschaftsspiele wurden Mannschaften aus höherklassigen Ligen angefragt. Leider erhielten wir viele Absagen, durch Spielermangel oder Terminprobleme der anderen Mannschaften. Das einzige Testspiel fand deshalb gegen die SGM Wehingen statt, welches wir 2:0 gewannen.
Die Runde startete am 16.09. direkt gegen unseren stärksten Gegner, die SGM FV08 Rottweil. In einer sehr umkämpften Flutlichtpartie konnten wir leistungsgerecht einen Punkt holen. Auch im darauffolgenden Rundenspiel gegen JFV Oberes Donautal konnten wir auf dem Nendinger Sportplatz mit einem 5:2 unsere Punkte Auswärts einfahren und uns fürs Pokalachtelfinale weiter einspielen.
In der ersten Runde des Pokals empfingen wir den höherklassigen Gast aus Trossingen. Nach der unglücklichen Finalniederlage aus der vergangenen Saison, sind viele der Spieler heiß auf den Gewinn des Bezirkspokals. Doch in diesem Spiel spielten wir eine desolate Anfangsphase und lagen zur Halbzeit mit 1:2 zurück. In der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel jedoch komplett auf unsere Seite kippen, mussten allerdings nach 90 Minuten ins Elfmeterschießen. Durch einen gehaltenen Elfmeter zogen wir ins Viertelfinale ein.
In der regulären Runde kam die SGM Frittlingen am Samstag zu Gast nach Bubsheim. In einer umkämpften ersten Halbzeit, in der wir viele Chancen kreierten aber verpassten den Sack zuzumachen wussten wir, dass wir in der zweiten Halbzeit zielstrebiger agieren müssen. Mit 3 schnellen Toren in der zweiten Halbzeit konnten wir das Spiel am Ende verdient mit 5:2 gewinnen.
Im Pokal stand nun mit der SGM Bösingen der nächste hochkarätige Gegner an. Die erste Halbzeit war recht ausgeglichen, in der zweiten Halbzeit war die SGM jedoch die spielstärkere Mannschaft, das zeigte sich auch am Endergebnis – 5:1. Der Sprung ins Halbfinale ist somit geglückt.
In den letzten 4 Rundenspielen galt es nun den Aufstieg zu sichern – vielleicht sogar als Herbstmeister?
Gegen die SGM Wurmlingen und die SGM Renquishausen waren hier Siege Pflicht. Wir konnten hier auch verdient 5:2 und 2:0 gewinnen.
Im zweitletzten Spiel gegen die SGM Durchausen/Baar wurde dann schließlich der Herbstmeister ausgespielt. Die SGM dominierte das Spiel – auch Dank den Aushilfen der B-Jugend – verdient, in der Halbzeit stand es bereits 4:1. Das Spiel wurde schließlich mit 5:1 gewonnen, über ein höheres Ergebnis hätte sich der Gast nicht beschweren können.
Im letzten Saisonspiel ging es nach Schwenningen, mit einem Sieg wäre die Mannschaft ungeschlagen in der Vorrunde. Die Tabellensituation vermutete das hier ein Sieg Pflicht ist, das Tabellenschlusslicht aus Schwenningen hat allerdings viele Spieler aus der ersten Mannschaft dabei. Die Partie war somit sehr eng und ging mit einem Unentschieden in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnten wir allerdings die entscheidenden Tore erzielen und die Partie mit 4:1 gewinnen.
Die SGM Heuberg Bubsheim ist mit ungeschlagen Herbstmeister, starke Leistung Jungs!
Wir bedanken uns bei allen die zu diesem Erfolg mitgewirkt haben, besonders aber bei den B-Jugend Spielern die ausgeholfen haben.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	SGM Bubsheim / Heuberg	7	6	1	0	25 : 9	16	19
→ 2.	SGM Durchhausen/Baar	7	5	1	1	24 : 10	14	16
→ 3.	SGM FV 08 Rottweil	7	4	3	0	24 : 9	15	15
→ 4.	JFV Oberes Donautal	7	3	2	2	16 : 10	6	11
→ 5.	SGM Frittlingen	7	3	0	4	19 : 23	-4	9
→ 6.	SGM Wurmlingen	7	1	1	5	10 : 32	-22	4
→ 7.	SGM Renquishausen	7	1	0	6	6 : 19	-13	3
→ 8.	BSV 07 Schwenningen II	7	1	0	6	7 : 30	-23	3
→ 9.	SV Spaichingen II (Ret) ag.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

In der Rückrunde spielen wir in der Bezirksstaffel um den Aufstieg in die neu eingeführte Regionenstaffel.
Wir treffen wieder auf alt Bekannte Mannschaften aus der Hinrunde und bekommen es mit 4 weiteren starken Mannschaften zu tun. Es heißt an die Leistung anzuknüpfen um in der Liga sowie im Pokal weitere Erfolge zu feiern.

Für die SGM spielen: Hintere Reihe: Alexander Dubinin (Bubsheim), Azizkaan Caliskan (Bubsheim), Finn Mattes (Böttingen), Lars Heinemann (Bubsheim), Nick Sprenger (Bubsheim), Tim Schlecht (Mahlstetten), Jordan Schiebli (Böttingen), Simon Müller (Mahlstetten).
Vordere Reihe: Adrian Koller (Bubsheim), Karlo Tomic (Bubsheim), Florin Stier (Bubsheim), Tim Dupont (Dürbheim), Leon Mattes (Dürbheim), Andreas Zepf (Dürbheim), Julian Grimm (Böttingen), Felix Mattes (Böttingen), Ruben Dressler (Böttingen).
Es fehlen: Leon Bauer (Bubsheim), Tim Huonker (Dürbheim)
Trainer: Edwin Frech (Bubsheim), Markus Knupfer (Bubsheim), Daniel Dreher (Dürbheim).

Abt. Ringen

Jahresrückblick 2022 / SV Dürbheim – Abteilung Ringen
Die erste gute Nachricht gleich vorneweg: Im Jahr 2022 durfte endlich wieder gerungen werden … und das komplett ohne Einschränkungen. Zwar war zu Jahresbeginn die Corona-Pandemie noch immer da, doch im Laufe des Jahres kehrte der Ringerbereich immer mehr zur Normalität zurück. Somit kann man rückblickend fast von einem „normalen“ Sportjahr berichten. Doch wer den Rückblick liest, wird feststellen, dass 2022 alles andere als normal war. Wir wünschen jetzt viel Spaß beim Lesen des Jahresrückblicks aus Sicht der SVD-Ringerabteilung.

Projekt erfolgreich gemeistert: SVD würdiger Ausrichter der Württembergischen Ringermeisterschaften der A-Jugend Freistil
Im Jahr 2022 waren die SVD-Ringer wieder Ausrichter der Württembergischen Landesmeisterschaften. Am Wochenende 12./13.03.2022 gastierten wieder die größten Nachwuchstalente in der Sporthalle Schillerschule in Spaichingen; der SVD war wieder einmal ein sehr würdiger Ausrichter und heimste viel Lob für die Organisation ein. Diese Veranstaltung war ein würdiger Auftakt für das Jubiläumsjahr „100 Jahre Sportverein Dürbheim“.

Eine tolle Wettkampfstätte: Sporthalle Schillerschule

Rückblick sportlich:
Diese Rubrik war dieses Mal etwas kürzer als gewohnt. Über beide Tage war unsere Kampfrichterin, **Bianca Zepf**, auf den Matten im Einsatz. Am Sonntag sogar als Obfrau des WRV, an diesem Tag war sie verantwortlich für die Theorieprüfung, die von den Kampfrichtern vor dem Wiegen absolvierte werden musste. Auf der Matte überzeugte sie durch ihre gewohnt sichere und souveräne Vorstellung. Am Samstag waren wir im Sportlerbereich durch **Maximilian Gimbel (55 kg) und Darko Borkovic (71 kg)** vertreten. Beide Ringer traten in der ungeliebten Stilart Freistil an und erwischten zudem starke Gegner in der Auslosung. Trotz allem Bemühen war für beide Ringer nach zwei Runden leider Endstation. Maxi auf Platz 9 und Darko auf Platz 12, so lautete die offizielle Endplatzierung.

Was wäre eine Veranstaltung ohne …
Natürlich, ohne Unterstützung geht es nicht. Danke nochmals an alle Sponsoren dieser Veranstaltung, ohne euch wären solche Events nicht mehr möglich! **DANKE, DANKE, DANKE**. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Firmen, die uns mit wertvollem Support zur Seite standen. Hierdurch konnten wir die Sieger mit Ehrenpreisen ausstatten und somit erhielt die Veranstaltung einen würdigen Rahmen und die Sportler traten zufrieden die Heimreise an. Vor allen Dingen die über die Kreisgrenze hinweg bekannten Medaillenhalter der Firma **MBengineering GmbH & Co. KG** fanden wieder hohen Zuspruch.

Ehrengäste bei der Württembergischen Meisterschaft 2022 …
Viele namhafte Personen aus der Ringerszene waren der Einladung nach Spaichingen gefolgt. Günter Maienschein (DRB-Vizepräsident/WRV-Präsident), Matthias Thimm (WRV-Vizepräsident Sport), Frank King (DRB-und WRV-Jugendreferent), Daniel Olipitz (Vorstand Bezirk IV), Rolf Henning (Sportkreis Tuttlingen), Lothar Herzog (Pressereferent), Marcus Scheibner (WRV-Trainerkoordinator), die Landes-Freistiltrainer Othmar Kuhner, Frank Schwab, Marc Buschle, Frank Rothweiler und Semih Bosyan (greco) waren alle da und man freute sich, dass man sich endlich wieder einmal live sehen konnte.

Banner zur Württembergischen Meisterschaft

Betreuung neben der Matte …
Ohne das DRK geht beim Ringen nichts. Und hier können sich die Ringer immer auf das Team um **Chef Roland Mattes** verlassen. Er hatte wieder alles perfekt vorbereitet und beide Tage personell optimal abgedeckt. Glücklicherweise kam es für das Team mit Roland Mattes, Karl-Heinz Bacher, Martin Ringeis, Werner Mesle, Sengül Simsek, Wolfgang Brugger und Dirk Moser zu keinen großen Einsätzen. Lediglich ein paar kleine Blessuren galt es zu versorgen. DANKE an eure zuverlässige und regelmäßige Unterstützung.

Das Rückgrat ein jeder Meisterschaft …
ist das Wettkampfbüro. Jugendleiter Marc Gimbel hatte das IT-Equipment mustergültig vorbereitet und eingerichtet. Somit konnten Hans-Peter, Birgit und Sabrina Hepting (KSV Trossingen) sowie Udo Schilling (VfL Mühlheim) ihres Amtes walten, und sie hatten über beide Turniertage das Wettkampfgeschehen bestens im Griff. Chapeau für eure Leistung!

Essen und Trinken …
hält Leib und Seele zusammen. Die Eltern der Schülerringer, aktive Ringer, Freundinnen, Ehefrauen … Sie alle sorgten für beste kulinarische Verköstigung und die beiden Kaffeemaschinen liefen nahezu ohne Unterbrechung. Auch hier gab es von allen Anwesenden die Note 1 mit Stern!

Wettkampftische …
unerlässlich bei Ringer-Wettkämpfen. Und hierfür zeigten sich unsere bewährten Kräfte aus dem Aktivenbereich sowie von der Saison-Tischbesatzung verantwortlich. Beide Tische funktionierten optimal und die Springer lieferten alle Punktezettel immer ruck-zuck im Wettkampfbüro ab.

Medaillen vor der schmucken Sponsorenwand: Danke an Fa. Heppler GmbH CNC-Technik

Covid-19 …
Auch bei diesem Turnier mussten wir darauf achten. Die gesamte Veranstaltung stand unter 3G-Voraussetzungen und wurde penibel kontrolliert. Vorstand Günther Meßmer checkte jede Person am Halleneingang, was ohne Murren akzeptiert wurde. Die Maskenpflicht in der Halle funktionierte und auch die Trennung zwischen Sportler- und Zuschauerbereich sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Zudem bestand eine Testmöglichkeit für Sportler. Hierbei unterstützte uns die **Teststation Zepf** mustergültig. Herzlichen Dank hierfür!

Last but not least …
Ein Dankeschön an Hausmeister Ralf Bühler. Er kooperierte wieder auf einzigartige Art und Weise und man fühlt sich stets bestens aufgehoben. Mit seiner Hilfe gelingt es, jede Herausforderung zu meistern und wir kommen jederzeit gerne in die Sporthalle Schillerschule zurück. Und das wird bereits im Jahr 2023 wieder so sein, doch dazu später mehr.

Maximilian Gimbel wird 3. Württembergischer Meister der A-Jugend und ringt sich aufs „Trepple“
Anfang April 2022 nahm unser **Nachwuchsringer Maximilian Gimbel** an der Württembergischen Meisterschaft im griechisch-römischen Stil der A-Jugend teil. Ausgerichtet wurde das Turnier vom SC Korb. Für Maximilian war es in 2022 das erste Jahr im A-Jugendbereich, in diese Altersgruppe muss man sich erst einmal reinringen. Die Gegner sind zumeist bis zu zwei Jahre älter und die körperlichen Unterschiede manchmal gravierend. Maxi startete in der Klasse bis 55 kg und landete in einer „nordischen Gruppe“ mit fünf Ringern und dem Modus „Jeder gegen jeden“. Kampf eins gewann Maxi gegen Allen Hermann Ebol (AV Sulgen) deutlich mit 17:5 Punkten und feierte einen gelungen Turnierauftakt. In Runde zwei wartete der spätere Meister, Robin Nuding vom KSV Aalen 05. Das war der einzige Kampf, der völlig chancenlos war und mit 1:16 Punkten verloren ging. In Runde drei wartete mit Andreas Schneider (ASV Schwäbisch Hall) ein machbarer Gegner. Doch nach einer Unachtsamkeit fand sich Maxi urplötzlich auf beiden Schultern wieder ... eine Situation, die es beim Ringen immer wieder mal gibt. In Runde vier ging es nun um alles, Platzierung auf dem Treppchen oder nicht. Im Duell gegen Muhammed Yasin Kinik (ASV 97 Tuttlingen) warf Maxi nochmals alles in die Waagschale und zeigte eine hochkonzentrierte Leistung. Mit 8:2 Punkten behielt er verdient die Oberhand und durfte sich am Ende die Bronzemedaille abholen.

Maxi nach der Siegerehrung mit den Trainern Andy und Kastriot

Da Maxi, neben Vereins- und Stützpunkttraining auch an den WRV-Kaderlehrgängen in Ehningen und Kornwestheim präsent ist, blieben seine Leistungen nicht unbeobachtet. Vom Landestrainer erhielt Maxi am Ende der Meisterschaften die Nominierung zum Qualifikationslehrgang zu den Deutschen Meisterschaften 2022. **Wir gratulieren Maxi nochmals zum 3. Württembergischen Meister 2022.**
Als Betreuer waren bei diesem Turnier Head-Coach Andy Krannich und Jugendtrainer Kastriot Sedolli im Einsatz. Nur eine Woche später gelang Maximilian dann der große Wurf. Er war zu Gast beim DM-Vorbereitungslehrgang im Olympiastützpunk Aalen. Da Maxi an diesem Wochenende mit guten Leistungen aufwartete, nominierten ihn die WRV-Landestrainer erneut für die Deutschen A-Jugendmeisterschaften 2022. Diese fanden **vom 22. – 24. April 2022 in Werdau (Landesverband Sachsen)** statt. Als Ringer des jüngsten A-Jugendjahrganges war dies für Maxi ein grandioser Erfolg und gleichzeitig die Belohnung für seine guten Trainingsleistungen im Stützpunkt Aichhalden und auch im Vereinstraining. Somit startete Maxi nach 2021 bereits zum zweiten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft und vertrat neben dem Team Württemberg auch die Vereinsfarben des SVD. Er wurde für die Gewichtsklasse bis 55 kg nominiert.

Deutsche Meisterschaften A-Jugend griechisch-römisch / Werdau (Sachsen)
Maximilian Gimbel erkämpft Platz 9
Als jüngster Jahrgangs-Ringer der A-Jugend trat unser **Nachwuchstalent Maxi Gimbel** im April 2022 die Reise zur DM nach Werdau (Sachsen) an. Vom WRV war er in der Klasse bis 55 kg im griechisch-römischen Stil nominiert und hatte sich hierzu akribisch vorbereitet. Über etliche WRV-Vorbereitungslehrgänge am Olympiastützpunkt Aalen, dem Stützpunkttraining in Aichhalden sowie dem Heimtraining unter den Fittichen von Dürbheimer **Jugend-Head-Coach Andy Krannich** spulte Maxi die vergangenen Wochen ein ordentliches Pensum herunter. Seine Form stimmte und somit hatte er alles für den DM-Start getan. Die Auslosung brachte ihn in einen starken Pool, in der Klasse bis 55 kg traten insgesamt 10 Teilnehmer an. Im ersten Kampf am Samstagmorgen zeigte Maxi gleich sein richtiges Leistungsvermögen. Gerungen wurde nach internationalem Wertungssystem, d. h. ein Überlegenheitssieg ist bereits mit 8 Punkten Differenz erreicht. Jannis Lehmann (KSV Hofstetten/Südbaden) hatte keine Chance und musste sich Maxi mit 1:10 Punkten überlegen beugen. Im zweiten Kampf gegen Dominik Schreiner (ASV Ringen Plauen/Sachsen) führte Maxi mit 4:0 Punkten, verlor aber nach einem unabsichtlichen Kopfstoß etwas den Faden. Eine Unkonzentriertheit kurz vor der Halbzeit führte zu einer überraschenden und unnötigen Schulterniederlage. Ein Sieg hier hätte Maxi unter die Top 6 in dieser Gewichtsklasse geführt. Schade, schade, schade … Hätte, hätte, Fahrradkette. Somit musste er im dritten Kampf alles auf eine Karte setzen. Doch sein Württemberger Teamkollege, Andreas Schneider vom ASV Schwäbisch Hall, war körperlich zu stark und mit einer 0:9-Überlegenheitsniederlage musste Maxi leider vorzeitig bei diesem Turnier die Segel streichen. Platz 9 stand am Ende in der offiziellen Ergebnisliste. Für das A-Jugendjahr 1 ein absolut respektables Ergebnis. Doch bei einer DM muss man einfach mit allem rechnen und die Leistungsdichte ist enorm. Maxi kann jetzt noch zwei volle Jahre in diesem Altersbereich antreten und befindet sich auf einem mehr als guten Weg. **Maxi, nochmals herzliche Gratulation vom SVD und dem ganzen Ringer-Team. Trainiere weiter so zielstrebig, dann werden noch viele sportliche Ziele in Erfüllung gehen!**
Nach einer langen Heimfahrt wurde Dürbheim am späten Sonntagabend wohlbehalten erreicht und das Highlight DM 2022 fand zumindest terminlich sein Ende. Nach einer kurzen Regenerationsphase ging der Trainingsbetrieb für Maxi weiter. Im Herbst verstärkte er die aktiven Männermannschaften, kam aber auch noch bei Kämpfen in der Jugendmannschaft zum Einsatz.

Württembergische Meisterschaften B-Jugend in Ehningen 16.07./17.07.2022 in beiden Stilarten
Warum Ringer-Landesmeisterschaften mitten im Sommer – werden sich viele gefragt haben? Dies resultierte noch aus den pandemiebedingten Terminverschiebungen, deshalb wurde der Termin auf Mitte Juli 2022 terminiert. Dies bedeutete zwar eine terminliche Kollision mit dem Dürbheimer Laienturnier, doch auch diese Herausforderung wurde gemeistert. Am Samstag fanden die Wettkämpfe im freien Stil statt, tags darauf wurde im griechisch-römischen Stil gerungen. Der SVD war an beiden Tagen mit einem Team am Start und durfte tolle Erfolge feiern. Betreut wurden die Jungs von Head-Coach Andy Krannich, Jugendleiter Marc Gimbel sowie Jugendtrainer Kastriot Sedolli. Ein

großes Dankeschön an dieser Stelle für die Arbeit neben der Matte und das Rundum-Sorglospaket über die vollen zwei Tage. Für **Nick Schäfer, Noah Meder und Baris Tuna** war der Auftritt bei den Württembergischen Meisterschaften Premiere auf Landesebene und sie schlugen sich absolut wacker. Zwar reichte es nicht jedem Ringer auf das Siegerpodest, doch ist der Lerneffekt bei einem Turnier dieser Güteklasse durch nichts zu ersetzen. **Highlights waren die zwei Silbermedaillen durch Lars Mattes**. Er konnte sich sowohl im Freistil als auch im griechisch-römischen Stil die Württembergische Vizemeisterschaft erringen und wurde von den WRV-Landestrainern zu den Vorbereitungslehrgängen Deutsche Meisterschaften eingeladen. Somit konnte sich Lars das zweite Jahr in Folge berechtigte Hoffnungen auf einen DM-Start machen. Weitere Erfolgsmeldungen waren die **Bronzemedaillen durch Baris Tuna (49 kg – Freistil) sowie Nick Schäfer (35 kg – Greco)**, es fehlte nur eine Goldmedaille zur Vervollständigung des kompletten Medaillensatzes. Insbesondere bei Lars wäre dies am Turniersamstag möglich gewesen, doch im Entscheidungskampf unterlag er seinem Weilimdorfer Gegner äußerst knapp mit 9:12 Punkten. Doch Wenn und Aber zählen nichts, der SVD ist stolz, solch motivierte Jugendringer im Team zu haben. Es gelang beispielsweise jedem SVD-Ringer, einzelne Punkte zu erkämpfen, auch wenn am Schluss der Kampf vielleicht verloren ging. Doch der Einsatz war immer da und es wurde auch in den Folgewochen konzentriert weitergearbeitet. Denn die kommende Verbandsrunde startete gleich nach den Sommerferien.

Freistil-Jugendteam in Ehningen

5 neue Wiesel-Ringer beim SVD:
Prüfung erfolgreich bestanden

Erfolgreiche Dürbheimer Wiesel

In der Woche vor den Württembergischen Landesmeisterschaften absolvierten fünf Jugendringer des SVD erfolgreich eine ringerspezifische Ringerprüfung, den sogenannten Wieseltest. Bei dieser Prüfung mussten mindestens zehn Ringertechniken im Standkampf und mindestens fünf Techniken im Bodenkampf gezeigt werden. Neben der namentlichen Nennung der durchgeführten Techniken mussten die Ringer diese sowohl rechts- als auch linksseitig in der Ausführung beherrschen. Das Dürbheimer Trainerteam unter der Leitung von Head Coach Andy Krannich hatte die Talente in den vergangenen Wochen hierauf vorbereitet, so dass die Prüfung schlussendlich von einem lizenzierten Ringertrainer abgenommen werden konnte. Diese Prüfungsart ist einheitlich im Deutschen Ringerbund (DRB) über alle Landesverbände hinweg aufgebaut. Das primäre Ziel ist hierbei das korrekte Erlernen der Ringertechniken, sowohl in theoretischer als auch in praktischer Form. Die nächsten Steigerungen, die aktuell auch im SVD-Team trainiert werden, sind das Ringkampfabzeichen (RikA) in Bronze, Silber und Gold. Insgesamt sind über den DRB 89 Standtechniken und 47 Bodentechniken in diversen Varianten einheitlich definiert und in einen Technikleitbuch strukturiert dargestellt. Die erfolgreichen Wiesel-Absolventen aus dem Ringer-Team des SVD waren zuletzt: **Noah Meder, Baris Tuna, Maik Tuna, Ben Mattes und Robin Schäfer**.
Nochmals Gratulation den Ringertalenten und wir freuen uns, dass ihr im Training so fleißig dabei seid.

Auch zwei Ringer-Hochzeiten wurden im Jahr 2022 gefeiert: Steffi & Mathias Zepf gaben sich das JA-Wort im Mai ... mit dabei: Natürlich die Ringer!

Team SVD vor der Dürbheimer Kirche bei Traumwetter

Hochzeitspaar Steffi & Mathias ... nochmals alles Gute wünschen die SVD-Ringer!

Und im August folgte unser ehemaliger Ringer Michael Dreher. Er heiratete seine Hannah. Herzlichen Glückwunsch nochmals auf den Risiberg!

Hochzeitspaar Hannah & Michael ... Glückwünsche auf den Risiberg

Abschluss der Jugendringer zum Start in die Sommerferien

Einen tollen Abschluss vor den Sommerferien hatte **Ringer-Jugendleiter Marc Gimbel** für das SVD-Team vorbereitet. Nach zwei Jahren Zwangspause konnte endlich wieder der Freizeitpark Tripsdrill mit Übernachtung besucht werden. Es war alles bis ins kleinste Detail geplant und das SVD-Jugendteam erlebte bei bestem Sommerwetter zwei Spitzentage. Am frühen Samstagmorgen erfolgte der Treff an der Dürbheimer Turnhalle, das Team war einheitlich mit den neuen T-Shirts und Trainingsanzügen ausgestattet und gab ein tolles Bild ab. Besonders beliebt waren bei diesem Ausflug natürlich die Wasserbahnen, die für eine willkommene Abkühlung sorgten. Die Anfahrt nach Tripsdrill erfolgte in Kleinbussen, die Übernachtung vor Ort in geräumigen Mannschaftszelten. Die Aufteilung der Kinder erfolgte im Park in altersgerechte Kleingruppen, die jeweils von einem Jugendtrainer begleitet wurden. Jedes Team legte mit dem Geländeplan seine eigene Marschroute fest und durchquerte den Park oftmals in Rekordtempo. Da mussten die Jugendtrainer sich sputen, um mit den Jungs Schritt zu halten. Ob die Holzachterbahn „Mammut“, die Katapult-Achterbahn „Karacho“ oder die bekannte „G‘sengte Sau“, jede Bahn wurde umfangreich getestet. Die zwei Tage vergingen wie im Flug und am Sonntag, nachdem der Abschluss in der Dürbheimer Pizzeria Schützenhaus vorgenommen wurde, konnten die Eltern die Kinder, müde aber zufrieden und glücklich, wieder in Empfang nehmen.

Die SVD-Ringerjugend in Tripsdrill

Diese Aktion war gleichzeitig der Startschuss in die Sommerferien. Es folgte dann eine kleine Trainingspause, ehe es Anfang September offiziell mit dem Trainingsbetrieb weiterging. Ein großes Dankeschön an **Marc, Andy Krannich und das Trainer-Team mit Valentin Zepf und Kastriot Sedolli** für die Unterstützung und das Begleiten am Wochenende in Tripsdrill. Das war eine Klasse-Aktion und wird den Kindern noch lange in bester Erinnerung bleiben! Auch solche Highlights sind für eine Vereinsarbeit unendlich wichtig.

Bedanken wollen wir uns auch bei allen Sponsoren, die stets ein offenes Ohr für unsere Belange haben. Im Jugendbereich gibt es immer wieder notwendige Anschaffungen, ob Trikots, Trainingsanzüge, T-Shirts, Ringer-Puppen und viele Dinge mehr. Hier waren im letzten Jahr insbesondere die Dürbheimer Firmen **Holzbau Meder sowie kapp & krause GmbH & Co. KG** immer für uns da. Ein großes Dankeschön hierfür. Das alles sind keine Selbstverständlichkeiten.

Ringer-Saison 2022/2023 …
eine einzigartige Erfolgsgeschichte

Was sich im letzten Herbst innerhalb der Saison für die SVD-Ringer abspielen sollte, war im Vorfeld von niemandem zu erwarten. Hätte man auf einen solchen Ausgang zu Saisonbeginn wetten können … die Gewinnquote wäre exorbitant gewesen. Die Vorschau im Gemeindeblatt vor dem ersten Kampf sah im Originaltext folgendermaßen aus:

Für manche sind die Sommerferien vorbei, für manche dauern sie noch an. Doch aus sportlicher Sicht beginnt jetzt das Ringen wieder. Am **Samstag, 03.09.2022** starten die Aktiven die Saison mit einem Kampftag in der Dürbheimer Turnhalle. Um 18.00 Uhr trifft die KG Dürbheim/Mühlheim auf den AB Aichhalden III, um 19.30 Uhr kommt es in der Verbandsliga Württemberg zum Aufeinandertreffen des SVD I mit der KG Wurmlingen/Tuttlingen. Durch die langgezogenen und flexiblen Urlaubszeiten aktuell ist eine gezielte Saisonvorbereitung mittlerweile sehr schwierig. Die beiden Aktiventrainer, Andreas Wenzler und Pascal Mattes, haben ein durchgängiges Training angeboten, so dass jedem Ringer Mattentraining möglich war. Über Stärken und Schwächen der gegnerischen Teams sowie der eigenen Mannschaft ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer eine Aussage zu Treffen. Man muss zunächst die ersten Kampfwochen vorübergehen lassen, dann klären sich viele Dinge.

Ja, und dann erfolgte am 03.09.2022 der Startschuss für die Saison, diese begann gleich mit einem Derby gegen die KG Wurmlingen/Tuttlingen. Und dieser Start hatte es gleich ordentlich in sich.

Derbysieg Nr. 1 oder der Start eines wunderbaren Ringerherbst-Märchens

Was für ein Saisonauftakt war das am Samstag in der Dürbheimer Halle? Nach einer langen Wettkampfpause wurde erstmals wieder offiziell um Punkte gerungen … und wie. Es begann bereits mit dem Vorkampf der KG Dürbheim/Mühlheim. In ihrem Kampf gegen den AB Aichhalden III legten die Jungs los wie die Feuerwehr und ließen den Ringern aus dem Schwarzwald nicht den Hauch einer Chance. Nach neun Einzelkämpfen stand ein deutlicher 24:4-Heimsieg auf dem Papier. Die ersten beiden Saisonpunkte waren unter Dach und Fach. Danach folgte das langerwartete Derby gegen die KG Wurmlingen/Tuttlingen. Offiziell fand diese Begegnung, damals noch gegen den AB Wurmlingen, zuletzt im Jahr 1984 statt. Es war klar, dass es enge und hartumkämpfte Paarungen geben würde. Einzige Veränderung im Ringer-Regelbuch für dieses Jahr ist das Auslosen der Kampfreihenfolge, dies wird beim Abwiegen vorgenommen und aktuell in der Vorrunde getestet. Als der hervorragend leitende Kampfleiter Peter Wagner (VfL Obereisesheim) die erste Begegnung anpfiff, knisterte es in der vollbesetzten Turnhalle. Über 350 Ringerfans waren trotz noch herrschenden Schulferien in die Halle gekommen. Unser **Ringer-Trainer Pascal Mattes** (75 kg G) kam in einer ausgeglichenen Begegnung mit Markus Möll zu kleinen Wertungen, die ihm einen verdienten 4:0-Punktsieg einbrachten. Ein Schlüsselkampf war die Partie zwischen **Sebastian Zepf (80 kg F)** und Dominik Reichle, der gewichtsmäßig aufgerückt war. Die erste Kampfhälfte dominierte Basti und holte sich eine 4:0-Führung. In der zweiten Hälfte fand Reichle immer besser in den Kampf und punktete ebenfalls. Nach Ablauf der vollen Kampfzeit stand es 4:4 und Basti holte sich den Sieg durch eine mehr erzielte Zweierwertung. **Mathias Zepf (75 F)** traf im dritten Kampf auf den wieder genesenen Endrit Mustafa. In der ersten Hälfte neutralisierten sich beide Ringer nahezu, 1:1 der Pausenstand. Zu Beginn von Durchgang zwei gelang Mathias eine brilliante Standaktion, die ihn fast zum Schultersieg brachte, doch Mustafa konnte sich mit letzter Energie aus dieser prekären Situation befreien. Mathias brachte im Anschluss den 5:1-Punktsieg routiniert und clever heim. Im Halbschwergewicht ging **Valentin Zepf (98 kg F)** kein unnötiges Risiko ein. Er holte sich gegen den ebenfalls aufgerückten Antonio Milazzo mehrere Wertungen und hielt auf der Gegenseite die Null. Sein 10:0-Punktsieg war zu keiner Zeit in Gefahr.

Rückkehrer Stefan Dobri (66 kg F) ließ es zunächst sehr ruhig angehen und Luca Ilardo zeigte gleichzeitig eine couragierte Leistung. Ab Kampfminute zwei legte Stefan den Vorwärtsgang ein, allein seine technisch herausragende Fünfer-Aktion war das Eintrittsgeld wert. Mit dem 15:0-Überlegenheitssieg schraubte er das SVD-Punktekonto auf unglaubliche 12:0 und im SVD-Ringerlager keimten erstmals Sieghoffnungen, mit denen man im Vorfeld niemals rechnen konnte. Den ersten Sieg der KG Wurmlingen/Tuttlingen holte der talentierte Anton Klimentov (71 kg G). **Robin Kessler** auf Heimseite rang absolut mannschaftsdienlich und ließ nur die notwendigsten Wertungen zu. Nach sechs Minuten stand ein 0:3-Punktsieg für Klimentov; der SVD konnte sehr gut damit leben. Seiner Favoritenrolle gerecht wurde **Kastriot Sedolli (57 kg F)**. Gegen den Nachwuchsringer Keanu Elbe rang er seinen 16:0-Überlegenheitssieg fair heraus. Den Lauf der Heimmannschaft übertrug sich auch auf **David Meßmer (61 kg G)**. Nach der anfänglichen Abtastphase übernahm er gegen Gentrit Mustafa die Kampfführung. Mit einer gekonnten Bodenaktion kam er nach 2.25 Minuten zum Schultersieg und stellte vorzeitig den Mannschaftserfolg sicher. **„Derbysieger, Derbysieger“**, schallte es sogleich aus der Dürbheimer Ecke und die Freude kannte im Heimlager keine Grenzen mehr. Die letzten beiden Kämpfe gingen wertungsmäßig nochmals an die Gäste. Zunächst behielt Andrija Ivanovic (86 kg G) mit 9:3 Punkten die Oberhand über **Michael Kalmbach**. Im letzten Kampf nutzte der starke Samuele Varicelli (130 kg G) seine Überlegenheit aus und kam gegen **Manuel Mattes** mit einer Durchdreher-Serie zum vorzeitigen Sieg.

Derbysiege sind einfach schön. Sieger-Kreisel nach dem 20:8-Sieg gegen die KG Wurmlingen/Tuttlingen Fotos: SVD Ringen

20:8 lautete am Ende das nüchterne Endergebnis und die SVD-Fans jubelten lautstark. Gleichzeitig wurde die Gäste-KG deutlich unter Wert geschlagen, für sie lief an diesem Kampfabend einfach nichts zusammen. Unter dem Strich blieb festzuhalten, dass beide Teams ein absolut faires Derby rangen, es keine Verletzungen gab und sich alle einig waren, dass der Ringsport einfach eine tolle Sportart darstellt.
Dank vieler Helfer*innen war der Auf- und Abbau ruckzuck erledigt und auch in der Bewirtung lief gewohnt alles wie am Schnürchen.

Herbstmeister nach dem 10:19-Sieg in Neckarweihingen Foto: KSV Neckarweihingen

Großer Erfolg für Lars Mattes – Nominierung zur DM 2022 der B-Jugend
Einen großen Erfolg aus dem Ringer-Nachwuchsbereich gab es zu Saisonbeginn auch noch zu vermelden. **Lars Mattes** weilte Anfang September im Olympiastützpunkt in Aalen auf einem zweitägigen Lehrgang. Hierbei konnte er durch vorzügliche Leistungen überzeugen und wurde zum zweiten Mal für eine Deutsche Meisterschaft der B-Jugend nominiert. Die Deutschen Meisterschaften im klassischen Stil fanden vom 16.09. – 18.09.2022 im nordbadischen Laudenbach statt.

Lars Mattes wird 6. Deutscher Meister der B-Jugend im klassischen Stil
Bei den **Deutschen Meisterschaften der B-Jugend** im griechisch-römischen Stil in Laudenbach (Nordbaden) ging er für den Württembergischen Ringerverband in der Gewichtsklasse bis 41 kg an den Start. 11 Ringer waren für dieses Gewicht gemeldet, der Auftakt mit einer Schulterniederlage gegen den späteren Drittplatzierten, Johann Seeger (SV Johannis Nürnberg/Bayern), am Freitagabend sorgte zunächst für etwas Ernüchterung. Am Samstag zeigte sich Lars jedoch von seiner besten Seite und kämpfte sich wieder bravourös ins Turnier zurück. Gegen Vincent Pfaff (AV Freiburg St. Georgen/Südbaden) führte er mit 8:1 Punkten, ehe er zum Schultersieg kam. In Runde drei war Sebastian Gröbner (TSV Trostberg/Bayern) sein Gegner. Der bis dato unbesiegte Bayer war ein harter Brocken, doch Lars nahm die Herausforderung an. Beim Stand von 8:7 wurde er Schultersieger und stand ganz dicht vor einer Sensation. Denn in seinem Pool waren jetzt nur noch drei Ringer und jeder hatte jeden besiegt. Nach längerer Rechnerei hatte Lars leider das Pech, das er der Drittplatzierte war. Mit etwas Glück hätte er auch ins Finale einziehen können. Übrigens, mit Sebastian Gröbner **besiegte Lars sogar den späteren Deutschen Meister!** Eine tolle Leistung! Am Sonntag war die Konzentration von Lars leider nicht mehr bei 100 %. Im Kampf um Platz 5 war er einen Moment unachtsam und musste gegen Ali Mamirov (Greifswalder RV/Mecklenburg-Vorpommern) eine Niederlage einstecken. Dennoch bedeutet Platz 6 eine tolle Platzierung und für die weitere Entwicklung Motivation genug.
Mit **Bianca Zepf** war zudem eine **Kampfrichterin vom SVD** bei diesem Turnier im Einsatz. Sie überzeugte in gewohnter Art und Weise und war in jedem Kampf eine umsichtige Leiterin. **Wir gratulieren Lars und Bianca nochmals und freuen uns, dass der SVD bei diesem hochrangigen Turnier gleich doppelt vertreten war.**

B-Jugendringer Lars mit Kampfrichterin Bianca

**Weiterer Verlauf der Ringer-Saison 2022/23 …
4 Monate im Zeitraffer
Bezirksjugendliga & Bambinis**

In der höchsten Jugendliga war von Beginn an klar, dass sich unsere Mannschaft mit starken Gegnern messen muss, demzufolge war der sichere Klassenerhalt zu Beginn als Ziel ausgegeben worden. Und die Jungs zeigten Woche für Woche immer bessere Leistungen und sorgten für ordentlich Alarm in dieser Liga. Am Ende einer intensiven Saison belegte die Dürbheimer Jugend einen hervorragenden 5. Tabellenplatz in der Bezirksjugendliga. Mit 18:14 Punkten und insgesamt 9 Mannschaftssiegen wurde das Saisonziel sogar übertroffen. In allen Kämpfen wurden insgesamt 15 Ringer eingesetzt. Das war eine prima Leistung, die nur durch regelmäßiges und konsequentes Training möglich war. Hier darf sich der SVD glücklich schätzen, ein solch kompetentes Trainer-Team um **Andy Krannich, Kastriot Sedolli und Valentin Zepf** zu haben, welches zuverlässig jede Woche die Trainingsabende abwechslungsreich gestaltet.

Nach dem Derbysieg in Winzeln

Danke vom Jugendteam an Eltern und Trainer

Dazu kam im Jahr 2022 auch wieder der Bambini-Bereich, der montags von **Michael Kalmbach** betreut und geleitet wird. So-

mit wird schon den jüngsten Kindern ein Bewegungsprofil im spielerischen Rahmen angeboten. Danke an alle Trainer, macht bitte alle weiter so! Die Fäden werden von **Jugendleiter Marc Gimbel** zusammengehalten, dies ist die Basis für sämtliche SVD-Erfolgsmeldungen aus dem Nachwuchsbereich. Natürlich gab es kurz vor Jahresende auch Saison-Abschlussveranstaltungen für die Kinder. Eine Belohnung nach einer solchen Saison durfte ja nicht fehlen. Die Bambinis waren Back-Gäste im Backhaus Licht in Balgheim. Der Chef persönlich, Tobi Licht, ließ es sich nicht nehmen, mit den Kindern leckere Brezeln und Kekse zu backen. Alle hatten einen Heidenspaß dabei. Als die Backaktion erfolgreich beendet war, durfte eine Überraschung natürlich nicht fehlen.

Die Ringer-Bambinis beim Backen

Beim Frühstück schaute auf einmal der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht vorbei. Er lobte die Bambinis für ihren Trainingsfleiß, gab ihnen aber auch wenige Hausaufgaben mit ins neue Jahr. Ein kleines Präsent gab es am Ende natürlich auch. Für die Bambinis hatte der Nikolaus ein schönes Ringer-Shirt dabei, dass sie gleich anzogen und mit Stolz nach Hause trugen. An dieser Stelle nochmals ein **herzliches DANKESCHÖN** an die **Eltern für die Unterstützung** dieser Aktion, **dem Backhaus Licht für die tolle Betreuung** und natürlich **Michi und Yvonne Kalmbach** für ihre Freizeit, die sie dieser schönen Aktion zur Verfügung stellten. Und natürlich Danke an den Nikolaus und den Knecht Ruprecht für den Spontanbesuch beim Bambini-Frühstück.

Für den Ringer-Nachwuchs gab es einen tollen Abschluss auf der Dürbheimer Skihütte. **Jugendleiter Marc Gimbel** hatte die Kinder mit ihren Eltern zum Burger-Essen eingeladen. Ein kurzweiliger Abend, bei dem alle Kinder noch ein kleines Geschenk erhielten. Zu guter Letzt wurden standesgemäß auch die punktbesten Einzelringer der abgelaufenen Saison ausgezeichnet. Dies waren Mateo Borkovic (Platz 5), Nick Schäfer (Platz 4), Yaroslav Zamkoviy (Platz 3), Lars Mattes (Platz 2) und Maximilian Gimbel (Platz 1). Für die ersten drei Plätze gab es wieder die begehrten Siegerpokale, die von den Kindern freudestrahlend in Empfang genommen wurden. So ging ein schöner Abend im Nu vorbei und alle waren sich einig, dass eine grandiose Jugend-Saison somit einen tollen Schlusspunkt zierte.

Danke an Marc und Andy für eine wiederum perfekte Organisation des Abends und einer gesamten Saison!

Yaroslav, Lars, Maximilian, Andy und Marc beim Jugendabschluss 2022

Bezirksklasse Schwarzwald/Alb/Bodensee

Für die KG Dürbheim/Mühlheim II verlief die Saison mit Licht und Schatten. Oftmals mussten die Trainer über die finale Aufstellung enorm grübeln und es wurde wiederum die volle Personaldecke komplett ausgeschöpft. In Summe wurden 17 Sportler eingesetzt und die Aufstellung variierte nahezu zu jedem Kampftag. Die drei besten Punktesammler der KG waren in der letzten Saison: **Maximilian Gimbel** (8 Siege / 1 Niederlage – Platz 3), **Marco Bedon** (9 Siege / 1 Niederlage – Platz 2) und Top-Scorer war **Dominik Mattes** (10 Siege / 1 Niederlage – Platz 1). Eine zweite Mannschaft ist enorm wichtig für den Wettkampfbetrieb, um allen Sportlern wöchentliche Einsätze geben zu können. Auch wenn es für die Trainer oftmals eine Herkulesaufgabe darstellte. Am Ende stand ein guter dritter Platz unter acht Mannschaften zu Buche. Aufgabe erfüllt – konnte man getrost feststellen!

Verbandsliga Württemberg

Nach dem 20:8-Derbysieg gegen die KG Wurmlingen/Tuttlingen war man zwar optimistisch gestimmt, doch was sich dann die folgenden Wochen ereignen sollte, war einfach einzigartig. Die Mannschaft kämpfte sich nahezu in einen Rausch und hatte in einigen Kämpfen auch das nötige Quäntchen Glück auf seiner Seite. Dazu kam der glückliche Umstand, dass sich keine großen Verletzungen ergaben und man in punkto Aufstellung jede Woche auf die Stammringer zurückgreifen konnte. Das **Trainer-Team Andi Wenzler & Pascal Mattes** bereiteten sich wöchentlich akribisch auf die Kämpfe vor und man wählte zu jedem Kampf die taktisch beste Aufstellung. Dies zahlte sich über den gesamten Saisonverlauf mehr als aus.

Eine Mega-Moment: Manu schultert Nikola Conar (AV Hardt)

Speziell als man zum Rückrundenstart die taktische Variante mit Mathias Zepf in der 71 kg-Kategorie zog, war allen anderen Mannschaften klar: **Dieses SVD-Team will die Meisterschaft erringen!** Als man die Vorrunde mit 16:0 Punkten ungeschlagen anführte, sprach man logischerweise über die weitere Vorgehensweise. Doch der Tenor aller Beteiligten war eindeutig. Man wollte die Saison konsequent durchkämpfen und nach dem Rückrunden-Derbysieg beim AV Hardt wurde das Zielradar mit vollem Ehrgeiz auf das Ziel Meisterschaft ausgerichtet. Es war bewundernswert, wie das Team in vielen Kämpfen über sich hinauswuchs und eine einzigartige Moral zeigte. Ein richtiger Meilensteil war das Doppelwochenende vom 29.10.2022 und 01.11.2022, als innerhalb weniger Tage zwei kräftezehrende Auswärts-Derbies gerungen werden mussten. Zunächst wurde die KG Wurmlingen/Tuttlingen mit 12:16 Punkten bezwungen, das war vielleicht der beste Kampf während der gesamten Saison. Die allermeisten Zuschauer in der Halle rechneten bereits mit einem Sieg der Gastgeber, doch dann schlug der SVD gnadenlos zurück. Das Highlight des Abends folgte dann in der Begegnung bis 71 Kilogramm, wo **Mathias Zepf** extra für dieses Derby einiges an Gewicht machte und sich so eine Aufstellung anbot, welche die Wurmlinger überhaupt nicht auf dem Schirm hatten. Anfangs machte Mathias ordentlich Druck und konnte mit 4:0 in die Pause gehen. Mit fortlaufender Kampfzeit konnte er dieses Tempo nicht mitgehen und sein Kontrahent Endrit Mustafa kam zu immer mehr Chancen. Dies führte sogar dazu, dass sich Mathias mehrere Male aus der gefährlichen Lage befreien musste. Und gerade dann, als richtig Stimmung in der Halle aufkam und alle mit einem Sieg für den Heimringer rechneten, fuhr Mathias den entscheidenden Konter und konnte seinen Gegner zum Verdutzen aller Wurmlinger auf beide Schultern legen. Während man sich in der Heimecke ungläubig anschaute und den Gesamtsieg an sich vorbeiziehen sah, kannte der Jubel bei den vielen mitgereisten Fans der Dürbheimer keine Grenzen mehr. Dieser Sieg zeigte schlussendlich die Mannschaftsmoral während der gesamten Saison. Nur drei Tage darauf reiste man zum AV Hardt und auch dort wurde der Kampf in unsere Rich-

tung gedreht. Mit 13:17 Punkten konnte man beide Punkte aus dem Schwarzwald entführen und der Punktevorsprung in der Tabelle wuchs stetig weiter an. Allein das Thema **Lokalderby** nahm in der vergangenen Saison einen hohen Stellenwert ein. Nicht weniger als 8 x wurde eine solche Konstellation gerungen und lockte stets viele Zuschauer in die Ringerhallen. Dem SVD gelang hierbei das Kunststück, alle **acht (!) Derbies** für sich zu entscheiden. Egal ob zuhause oder auswärts. Das hat es noch nie gegeben. Auch der freitägliche Auswärtskampf beim Rivalen KSV Trossingen war an Spannung nicht zu überbieten. Vor 400 Fans tat sich unser Team zunächst etwas schwer. Doch an diesem Abend war es **Marco Bedon** vorbehalten, als Matchwinner für Furore zu sorgen. Nach Punkterückstand beförderte er seinen Gegner mit einem mustergültigen Hüftschwung auf die Bretter und legte somit den Grundstock für den nächsten Derbysieg.

Mathias macht den Derbysieg in Trossingen fix

So zog es sich durch die gesamte Saison und am Freitag, 16.12.2022 war es dann so weit. Letzter Saisonkampf in heimischer Halle mit anschließender Meisterehrung und Saison-Abschluss. Gegen den Tabellenzweiten vom KSV Neckarweihingen I gab es einen deutlichen 28:7-Heimsieg und somit den 16. Erfolg im 16. Saisonkampf. Die Ludwigsburger Ringer reisten nicht in Bestbesetzung an, während der SVD nochmals eine starke Formation auf die Matte schicken konnte. Mit unglaublichen 32:0 Punkten beendete die Mannschaft um das **Trainer-Gespann Andreas Wenzler/Pascal Mattes** die Saison souverän auf Platz 1 und holte sich **erstmals in 100 Jahren Vereinsgeschichte** den Meistertitel in der Verbandsliga Württemberg. Vor wieder über 250 Zuschauern in der Dürbheimer Turnhalle wurde der Titelträger nach dem Kampf von Günter Maienschein (DRB-Vizepräsident & WRV-Präsident) mit dem Meisterwimpel und Urkunde geehrt und durfte auch noch eine Flasche Sekt zum Feiern in Empfang nehmen. Danach wurde eine lange Partynacht gestartet, die noch bis weit in den Samstag hinein andauern sollte. Ein verdienter Lohn für eine überragende Saison mit deren Ausgang nicht einmal die kühnsten Optimisten rechnen konnten. Es wurde gefeiert und an Schlaf war in der Nacht von Freitag auf Samstag nicht zu denken. Vollgas auch neben der Matte war angesagt. **Jungs, auch in dieser Disziplin wart ihr alle mehr als meisterwürdig …!!!**

Zuvor gab es aber nochmals spannende Ringkämpfe zu sehen, bei denen **Kastriot Sedolli** (SVD – 57 kg) den Anfang machte und das Jugendtalent Alexander Schweng nach deutlicher Punkteführung mit einer herrlichen Schleuder schulterte. Im Schwergewicht fand **Manuel Mattes** gegen den aufgerückten Philipp Bühler kein schlüssiges Rezept und geriet früh in Rückstand. Mit aller Cleverness behauptete Bühler die Führung und holte sich einen 1:6-Punktsieg.

Einen Kampf auf Augenhöhe lieferten sich **David Meßmer** (SVD – 61 kg) und Daniel Schweng. Der Neckarweihinger entpuppte sich in den entscheidenden Situationen stets einen Tick schneller und ging am Ende als 3:7-Punktsieger von der Matte. **Michael Kalmbach** (SVD – 98 kg) rückte wieder eine Gewichtsklasse auf und beförderte KSV-Routinier Ernst Pfahl bereits nach 30 Sekunden mit einem krachenden Hüftschwung auf beide Schultern. Stilartfremd holte sich **Dürbheims Punkte-Ass Stefan Dobri** (66 kg) die volle Punktzahl. Gegen Paul Schroth gewann er überlegen mit 17:1 Punkten und konnte somit alle 16 Saisonkämpfe für sich entscheiden. **Somit war Stefan auch Dürbheims erfolgreichster Punktesammler über die gesamte Runde hinweg**. In einem spannenden Kampf führte **Valentin Zepf** (86 kg) mit 4:2 Punkten gegen Viktor Schlegel, als sich der Neckarweihinger nach 2.11 Minuten eine stark blutende Lippenwunde zuzog und den Kampf leider vorzeitig aufgeben musste. In der Klasse bis 71 kg wurde **Robin Kessler** kampflos Sieger. Ebenfalls in die Riege der siegreichen Ringer reihte sich **Dennis Schilling** (SVD – 80 kg) ein. Von der ersten Sekunde an ging er gegen Marcel Biskupek mutig vorwärts und belohnte sich bei einer 8:2-Punkteführung mit dem umjubelten Schultersieg mittels Hüftschwung. **Pascal Mattes** ließ gegen Maximilian Schroth nie Zweifel über den Kampfausgang aufkommen. Er sammelte kontinuierlich Wertungen und wurden ach 2.43 Minuten vorzeitiger Überlegenheitssieger. Zum Schluss gab es nochmals etwas Ergebniskosmetik für die Gäste. Andranik Ovsepian erwies sich für **Mathias Zepf** (75 kg F) an diesem Abend als zu stark und wurde 8:0-Punktsieger.

Der Mannschaftssieg konnte übrigens in neuen Ringertrikots errungen werden, die **Firma Holzbau Meder aus Dürbheim** hatte diese Anschaffung großzügig unterstützt. Danke, Michael und Claudia!

Nach dem Kampf war dann Feiern angesagt und es blieb keine Kehle trocken. Die Feier zog sich nahezu über das gesamte Wochenende und erst am Sonntagabend fielen die letzten Feierbiester dann erschöpft und müde in ihre Betten. Doch dies war mehr als verdient und war Lohn für die Strapazen der letzten Monate. Standesgemäß gab es an diesem Abend auch ein obligatorisches Meister-Shirt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an **Robert Rist und die Firma RIVA aus Aldingen**. Mit dieser großzügigen Unterstützung war diese Anschaffung möglich und sorgte für die perfekte Ausstattung in einem solchen Erfolgsmoment.

Ehre, wem Ehre gebührt: Meistershirt 2022

Kurz noch etwas Statistik zur Verbandsliga-Saison 2022/23:
Eingesetzte Sportler: 15
Drittbester Punktesammler:
Pascal Mattes (16 Kämpfe – 14 Siege)
Zweitbester Punktesammler:
Kastriot Sedolli (14 Kämpfe – 12 Siege)
Bester Punktesammler:
Stefan Dobri (16 Kämpfe – 16 Siege und 57:0 Punkte)
Zuschauerschnitt bei SVD-Heimkämpfen: 260 Ringerfans
Wertung aller 175 eingesetzten Verbandsligaringer:

Stefan Dobri –	Platz 3
Kastriot Sedolli –	Platz 10
Pascal Mattes –	Platz 14
Mathias Zepf –	Platz 19
Valentin Zepf –	Platz 27
Sebastian Zepf –	Platz 28
Robin Kessler –	Platz 31

Der Weg zum Meistertitel in der Verbandsliga Württemberg:

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
03.09.2022	SVD I	KG Wurmlingen/ Tuttlingen I	20:8
10.09.2022	SVD I	AV Hardt I	22:13
17.09.2022	TSG Nattheim I	SVD I	8:13
24.09.2022	SVD I	KSV Trossingen I	31:8
01.10.2022	KSV Unterelchingen I	SVD I	9:28
08.10.2022	SVD I	KSV Winzeln I	25:9
14.10.2022	SVD I	VfL Obereisesheim I	24:14
22.10.2022	KSV Neckarweihingen I	SVD I	10:19

29.10.2022	KG Wurmlingen/ Tuttlingen I	SVD I	12:16
01.11.2022	AV Hardt I	SVD I	13:17
05.11.2022	SVD I	TSG Nattheim I	24:4
11.11.2022	KSV Trossingen I	SVD I	12:19
19.11.2022	SVD I	KSV Unterel-chingen I	26:9
03.12.2022	KSV Winzeln I	SVD I	9:23
10.12.2022	VfL Obereises-heim I	SVD I	0:40
16.12.2022	SVD I	KSV Neckarwei-hingen I	28:7

Die einzigartige Abschlusstabelle der Verbandsliga Württemberg Saison 2022/23:

Platz	Mannschaft	Anzahl Kämpfe	Bilanz	Punkte
1	**SVD I**	**16**	**375:145**	**32:0**
2	KSV Neckarweihingen I	16	260:242	20:12
3	KG Wurmlingen/Tuttlin-gen I	16	245:249	17:15
4	AV Hardt I	16	292:225	16:16
5	TSG Nattheim I	16	236:265	16:16
6	KSV Winzeln I	16	248:260	15:17
7	KSV Trossingen I	16	260:287	12:20
8	VfL Obereisesheim I	16	216:358	9:23
9	KSV Unterelchingen I	16	215:316	7:25

Eine Tabelle für die Ewigkeit … auch heute noch irgendwie unglaublich!

Und wie geht es jetzt weiter? Der SVD startet kommende Saison zum zweiten Mal in der **Oberliga Württemberg**, doch dieses Mal als Meister und direkter Aufsteiger. Dort erwarten unsere Ringer starke Teams und vor allen Dingen weite Fahrstrecken.
Unsere nächsten Kämpfe finden gegen folgende Mannschaften statt (Saisonbeginn: 09.09.2023):

- KG Dewangen/Fachsenfeld
- SV Ebersbach
- TSV Ehningen (Absteiger aus der Regionalliga)
- SV Fellbach
- TSV Herbrechtingen
- SC Korb
- KSV Musberg
- AC Röhlingen

Dies wird eine schwierige Herausforderung sein, doch diese werden wir gemeinsam meistern. Und noch ein Aspekt ist äußerst bemerkenswert. Der SVD ist im Jahr 2023 erstmalig die **höchst platzierteste Ringermannschaft im gesamten Landkreis Tuttlingen**. Das gab es in 100 Jahren Sportverein Dürbheim noch niemals. Diesen Status hat sich die Mannschaft erkämpft und bildet für unsere kleine Gemeinde absolut keine Selbstverständlichkeit. Und eins ist sicher: Jede Mannschaft, die in Dürbheim punkten will, muss mit einem starken Team anreisen. Aktuell ist die Saisonplanung in vollem Gange, Informationen folgen zu gegebener Zeit. Wir freuen uns alle gemeinsam auf das Sportjahr 2023 und zählen auch weiterhin auf die Unterstützung aller Helfer*innen, Sponsoren, Sportlern, Ringerfans und aller, die der Abteilung Ringen wohlgesonnen sind.

Und da war doch noch was:
Hoher Besuch im Ringerraum: Frank Stäbler war da

Olympia-Bronzemedaille aus Tokio

Mit dem Derbysieg am 15.10.2022 gegen die KG Wurmlingen/Tuttlingen feierte unsere Ringer-Jugendmannschaft einen tollen Erfolg. Beim Dreierkampftag in Aichhalden gelang zunächst ein 25:12-Sieg gegen die KG, was einen grandiosen Auftakt dieses Kampftages bedeutete. Mit einer tollen Mannschaftsleistung und der perfekten Einstellung durch Trainer **Andy Krannich** war dieser Erfolg möglich. **Spitze gemacht, Jungs.** Auch die Leistung im zweiten Kampf war bemerkenswert. Auch wenn gegen den AB Aichhalden I eine knappe 20:16-Niederlage eingesteckt werden mussten, konnten unsere Jugendringer durchaus überzeugen. Mit der Bilanz von 2:2 Punkten wurde im Anschluss die Heimreise angetreten … und es wartete im heimischen Ringerraum noch eine tolle Überraschung! Dort wurden die Ringer nämlich von keinem Geringerem als dem **3-fachen Weltmeister und Olympia-Bronzemedaillengewinner Frank Stäbler** erwartet. Er hielt beim Ehrenabend „100 Jahre Sportverein Dürbheim“ am Samstagabend einen Vortrag und die Organisatoren hatten es geschafft, dass er zuvor die SVD-Ringerjugend besuchte. Anfangs zeigten sich die Jungs noch etwas schüchtern, doch das legte sich sehr schnell. Dann löcherten sie **Fränky** mit Fragen und lauschten seinen Worten und Ausführungen. Selbstverständlich durften auch Erinnerungsfotos und Autogramme nicht fehlen. Hierzu hatte Frank Stäbler seine Olympia-Bronzemedaille von Tokio 2021 mitgebracht. Wann hat man schon einmal die Gelegenheit, eine solche Medaille in den eigenen Händen zu halten. Dieser Besuch war sicherlich ein absoluter Höhepunkt für die SVD-Ringerjugend und bleibt auf jeden Fall noch lange in Erinnerung!!!

Frank Stäbler zu Gast bei der SVD-Ringerjugend

Nächstes Großprojekt im Jahr 2023
SVD richtet Deutsche Ringer-Meisterschaften A-Jugend greco aus!

Ein absoluter Höhepunkt steht gleich zu Beginn des Sportjahres 2023 auf der SVD-Agenda. Erstmalig in 100 Jahren Vereinsgeschichte dürfen wir eine Deutsche Einzelmeisterschaft ausrichten. Der Deutsche Ringerbund sprach unserem Verein im vergangenen Jahr das volle Vertrauen für ein solches Turnier aus und erteilte uns den Zuschlag hierfür. Wow, das ist grandios! Vom **31.03.2023 – 02.04.2023** finden die nationalen Titelkämpfe beim SV Dürbheim statt. Zu Gast sind die besten

A-Jugendringer aus der gesamten Republik (16 – 18 Jahre), die ihre Deutschen Meister im griechisch-römischen Stil ermitteln. Wettkampfstätte ist die Sporthalle Schillerschule in Spaichingen, die uns bereits 3 x als Sportstätte zur Verfügung stand (1 x Schulsporttag und 2 x Württembergische Meisterschaften). Die Vorbereitungen für dieses Event der Sonderklasse sind in vollem Gange und die SVD-Ringer werden alles daransetzen, ein Top-Ausrichter zu sein. Wir werden in Kürze auch eine eigene DM-Homepage aktiv schalten, so dass immer schnell auf Neuigkeiten zugegriffen werden kann. Aktuell werden von den Landesverbänden bereits Hotels in der Umgebung gebucht und im nächsten Schritt werden dann bei den diversen Landesmeisterschaften die DM-Tickets bundesweit vergeben. Wir freuen uns alle auf dieses Turnier und sagen heute schon DANKE an alle, die uns, in welcher Form auch immer, an diesem Wochenende unterstützen. Dieses Projekt kann nur als großes SVD-Team gestemmt werden! Mit dieser Veranstaltung endet auch offiziell das Jubiläumsjahr des Sportverein Dürbheim und rundet das Thema „100 Jahre SVD“ perfekt ab.

DM 2023 - Ausrichter ist erstmalig der SVD Fotos: SVD Ringen

Wir wünschen allen Lesern/Leserinnen dieses Jahresrückblicks ein gutes und vor allen Dingen ein gesundes Jahr 2023. Bleiben Sie uns wohlgesonnen, und wir freuen uns auf die nächsten Begegnungen auf und neben der Ringermatte.

Über alle Themen und Neuigkeiten rund um das SVD-Ringen informieren wir im Gemeindeblatt sowie auf der SVD-Homepage unter www.sv-duerbheim.de. Klickt euch rein!

Zum Abschluss gibt es noch ein paar Impressionen vom letzten, denkwürdigen Heimkampf am Freitag, 16.12.2022. Einfach anschauen und nochmals genießen! Die Impressionen wurden eingefangen vom freien Fotograf Jens Geschke.

Stolze Bambinis nach dem Einlauf mit den großen Idolen

Rang eine Top-Saison: David Meßmer (rotes Trikot)

Perfekter Überwurf von Pascal Mattes

SVD-Siegerkreisel ... jetzt war die Meisterschaft eingetütet

Glückwünsche von unserem treuen Edelfan Lea ans SVD-Team

Gratulation von SVD-Vorstand Dr. Günther Meßmer

Hier ist das Ding ... Coach Andi Wenzler präsentiert den Meisterwimpel 2022

Wir präsentieren:
Den Verbandsliga-Meister 2022 ... nur der SVD!

WRV-Präsident Günter Maienschein übergibt formell den Meisterwimpel

Meister-Wimpel, -Urkunde und Meister-Shirt

Tolle Idee: Meister-Ehrung von den Ringerfrauen/-freundinnen

Sogar Meister-Sticker gab es ... es wurde an alles gedacht

Shavkat, Kastriot und Stefan mit dem bekannten „Saure Pommes-Stiefel“

Die Partymeile ist eröffnet

Michi Kalmbach mit dem Nachwuchs von morgen

Noch Fragen?

Unverzichtbar und ebenfalls meisterlich: Die fleißigen Hände hinter der Theke

SVD-Ehrenvorstand Manfred mit Rainer Honer (Senior-Chef Hirschbrauerei)

Meisterliche Polonaise mit Meister-Mütze

Ein dreifaches Hipphipphurra auf den neuen Meister

2 echte SVD-Ringerhoffnungsträger: Luca und David

3 Erfolgsgaranten: Stefan, Manu & Kastriot Fotos: Jens Geschke

Alles Meister oder was? Foto: SVD Ringen

Ein meisterlicher Gruß zum Abschluss ... wir sehen uns 2023 in der Oberliga! Foto: Jens Geschke

Das Letzte zum Schluss: Jubiläums-Shirt noch bis Ende Januar 2023 bestellbar

Am Jubiläumsabend des SVD gab es ein limitiertes Jubiläums-Shirt zu erwerben. Auf Grund der großen Nachfrage wird es in Kürze eine letztmalige Bestellung geben. Wer also ein solches Shirt erwerben will, möge sich bitte bei

Dr. Günther Meßmer (1. Vorstand) oder bei den zwei Sportvorständen Christian Kirschbaum & Patrick Kupferschmid melden. Bis **Ende Januar 2023** ist eine Bestellung noch möglich! Also wer noch kein Shirt hat … ein Muss für jeden SVD-Fan.

Einzigartiges SVD-Jubiläumsshirt

Historisches SVD-Jubiläumslogo

Fotos: SVD Ringen

Abt. Turnen

Jahresrückblick „Windelturnen“ 2022

In diesem Jahr konnten wir unser Windelturnen zum Glück wieder regelmäßig in der Turnhalle durchführen. Zu Beginn des Jahres galten noch die jeweils geltenden Corona-Beschränkungen. Für die Eltern bestand noch bis Ende April die Maskenpflicht, da wir doch sehr viele Kinder und Eltern sind.

Trotz der vielen Einschränkungen war unser Turnen immer sehr gut besucht. Derzeit besuchen ca. 20 Kinder mit ihren Eltern unser Turnen. Wir freuen uns, dass auch immer wieder Papas und Großeltern mit den Kindern gemeinsam turnen.

Gruppenbild März 2022

An der Fasnet durften sich die Kinder verkleiden und es fand ein großartiges Kostümturnen statt.

Fastnachtsturnen

In diesem Jahr beteiligten wir uns auch wieder am Kinderferienprogramm. Für die Kinder zwischen 1,5 und 4 Jahren fand eine Miniolympiade statt. Trotz weniger Anmeldungen hatten wir und die Kinder einen schönen Nachmittag mit vielen unterschiedlichen Stationen. Alle Kinder wurden zum Abschluss mit einem tollen Geschenk belohnt.

Kinderferienprogramm 2022

Unsere Turnstunden werden meistens mit einem Thema durchgeführt. So gab es dieses Jahr unter anderem die Themen: „Ein Tag am Strand“, „Dschungel“, „Wackelland“, „Auf dem Spielplatz“ und als der Schnee kurz da war natürlich auch eine Winterstunde.

Am 06. Dezember waren die Kinder „Helfer vom Nikolaus“. Zum Abschluss der Stunde besuchte uns dann noch der Nikolaus. Die Kinder sangen gemeinsam mit ihren Eltern ein Lied. Danach bekam jedes Kind ein Geschenk vom Nikolaus überreicht.

Nikolausbesuch am 06.12.22 *Fotos: Ines Hug*

Abteilung Turnen

Endlich! Voller Zuversicht auf ein normales Trainingsjahr starteten die Mädels am 14. Januar mit dem Training. Mit großem Elan und neuem Schwung wurden die Geräte aufgebaut und daran geübt, Zirkeltrainings absolviert und neue Spiele ausprobiert.

Doch leider hatten wir mit der Trainingszeit am Freitag ziemliches Pech. Viele Termine, die wegen Corona abgesagt wurden, sind in diesem Jahr nachgeholt worden. Somit war die Turnhalle für uns oft gesperrt. Dies hat unsere Turngruppe voll getroffen. Sehr viele Trainingstermine mussten anderweitig organisiert werden und oft fiel das gesamte Training dem Regen zum Opfer. Aber manchmal war der Wettergott auch mit uns.
So wanderten wir am 6. Mai zum Fischteich. Die Mädels hatten viel Spaß, die Eltern nachher eher nicht, denn der Weg war nach dem vielen Regen noch ziemlich matschig.

Der nächste „Außentermin“ war schon eine Woche später, wo wir beim „Sinnes-Labyrinth“ verschiedene Spiele und Wettrennen veranstalteten.
Beim letzten Training vor den Ferien wurde erst mal fleißig trai-

niert. Zur Belohnung gab es dann, nach einem kleinen Fußmarsch zum „Landmarkt“, für alle ein Eis, vom Sportverein gesponsert.

Doch auch nach den großen Ferien war die Turnhalle oft anderweitig belegt. Deshalb führte uns am 23. September die Wanderung bei tollem Herbstwetter nach Balgheim in den „Barfußpark“. Dort tobten sich die Mädels an den Stationen und vor allem im „Kneippbecken“ aus, bevor es wieder auf den Rückweg nach Dürbheim ging.

Dieser zog sich für manche der Mädchen doch ganz schön in die Länge und alle waren froh, als die Turnhalle wieder in Sicht kam.

Die Turnstunde eine Woche darauf war mal was ganz anderes. Sie durften mal, durch Lerai Mattes angeleitet, in das Yoga reinschnuppern.

Der vom Sportkreis Tuttlingen jährlich ausgeschriebene und ausgerichtete „Herbstlehrgang“ in der Stadionhalle Spaichingen wurde von Michaela Mauthe besucht. Die Inhalte des Lehrgangs waren dieses Mal „Bewegungsspaß für alle“ und „Tchoukball“, ein vielseitiger Mannschafts-Ballsport.

Diese Vorschläge und Ideen wurden in den nächsten Trainingsstunden gleich umgesetzt und ausprobiert und machten den Kindern großen Spaß.

Das Turnjahr wurde am 14. Dezember mit einem Rundgang zu den Adventsfenstern und anschließendem „Punsch- und Bretle-Abend“ beendet. Bevor die Mädels in die Weihnachtsferien verabschiedet wurden, bekam jede noch ein kleines Geschenk vom Sportverein. Es war ein Springseil, worüber sich die Kinder sehr freuten.

Bei Ludmila Falk und bei Lerai Mattes möchte ich mich für ihre Bereitschaft ganz herzlich bedanken, dass sie bei den Trainings aushalfen, wenn ein Betreuer ausgefallen ist.

Ebenso ein Danke an Michaela, die den „Herbstlehrgang“ des Sportkreises/Breitensport besucht hat.

Claudia Betting-Staiger

Jahresrückblick Vorschulturnen 2022

Die knapp 30 Mädchen und Jungen zwischen 4-6 Jahren konnten 2022 im Vorschulturnen wieder zeigen, was sie alles können. Das ganze Jahr über turnten die Kinder motiviert und begeistert mit. In unseren Themenstunden ging es immer lustig und beweglich zu. Wir turnten im Land der Kängurus, feierten die Osterstunde, trainierten im Zirkel-Training unsere Fitness und Ausdauer, waren Matrosen an Bord oder gingen im Freibad baden. Die Kinder lernten in unseren Stunden zu rennen, zu klettern, zu balancieren, zu hüpfen, sich koordiniert zu bewegen und vieles mehr.

Zum Ende des Schuljahres fand wieder unsere Ferien-Olympiade auf dem Sportplatz statt, bei der die Kinder zeigen konnten wie gut sie beispielsweise Slalom laufen, Bälle werfen und sich auf großen Füßen fortbewegen können. Gleichzeitig verabschiedeten wir in diesem Zuge auch unsere zukünftigen Erstklässler.

Zum Herbst und Winter hin mussten wir uns leider auch von zwei super Trainerinnen Anja Schneider und Caroline Kirschbaum verabschieden und bedanken uns herzlich für ihr großes Engagement und ihre prima Ideen! Um das Vorschulturnen weiterhin aufrechtzuerhalten kamen zur weiteren Unterstützung des Teams Manuela Butsch, Lena Meßmer und Yara Zepf als weitere Trainerinnen hinzu.

In den letzten Stunden turnten wir in den Herbst hinein, machten den Rollbrett-Führerschein, bekämpften Brände als Feuerwehrkinder, waren Wackelgeister, begaben uns ins Zwergenland und vieles mehr. Am Nikolaustag erhielten wir auch Besuch vom Nikolaus, welcher die Kinder sehr beeindruckte und die dann auch für den Nikolaus ein Liedchen sangen.

Auch im neuen Jahr wollen wir wieder mit tollen Bewegungen, Übungen und viel Spaß am Turnen durchstarten und freuen uns über jedes weitere turnbegeisterte Kind.
Natalie Woerner

Jahresrückblick – Showtanzgruppe „Crazy Girls“

Voller Optimismus sind wir ins Jahr 2022 gestartet, denn schließlich waren nach zwei Jahren endlich wieder Showtanzwettbewerbe geplant. Doch letztendlich hatte uns Corona doch wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wieder wurden alle Wettbewerbe abgesagt, bzw. auf das nächste Jahr verschoben. Unsere Enttäuschung war uns deutlich ins Gesicht geschrieben. Wenigstens konnte die Fasnet im kleinen Rahmen und unter den jeweils gültigen Corona-Verordnungen etwas gefeiert werden und wir konnten uns in unseren neuen Kostümen als „Dos-Mas-Partyprincesses“ präsentieren!

Trotz der Corona-Pandemie sind wir weiterhin am Ball geblieben und haben uns stetig weiter motiviert. Wir haben unser Probetraining durchgeführt und die Saisonvorbereitung 2023 gestartet.

Dann konnte auch endlich das Fußball-Laienturnier wieder stattfinden. Als Teilnehmer beim Elfmeterturnier am Freitag sind wir zwischenzeitlich auch nicht mehr wegzudenken. Unser Sommermärchen von 2019 konnten wir in diesem Jahr allerdings leider nicht wiederholen. Der Titel „Sieger der Herzen“ ist uns aber sicher. Am Sonntag waren wir für die Organisation und Durchführung des Kinderprogramms verantwortlich. Kinderschminken und Kinderolympiade ist allerdings nicht nur was für die Kleinen, wie sich herausgestellt hat. Ein großes Dankeschön an alle Kinder, die teilgenommen haben! Im Anschluss daran konnten wir endlich unseren neuen Flashmob gemeinsam mit der Showtanzgruppe „Stardust“ präsentieren. Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Von da an liefen unsere Saisonvorbereitungen auf Hochtouren, denn schließlich dürfen wir nun nach drei Jahren endlich wieder auf der Bühne stehen! Wir haben bereits einige Trainingstage hinter uns, haben genäht, gebastelt, gebaut – unser Showtanz steht! Es ist ein unbeschreibliches Gefühl, euch unseren neuen Showtanz nun endlich präsentieren zu dürfen! Diesen könnt ihr an folgenden Terminen sehen:

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele von euch zum ein oder anderen Wettbewerb mitkommen würden und uns unterstützen würden! Damit möglichst viele Zuschauer mitkommen können und sich keiner Gedanken um’s Fahren machen muss, hat der SV Dürbheim für den Garde- und Showtanzwettbewerb in Heinstetten einen Fanbus organisiert. Lasst euch die Party nicht entgehen!

Wir freuen uns, nun endlich in die langersehnte Showtanz- und Fasnetsaison 2023 starten zu dürfen! Lasst euch unseren neuen Showtanz nicht entgehen! Falls ihr nichts von uns verpassen möchtet, dann folgt uns gerne auf Instagram, TikTok oder Snapchat

Über uns

Wir, die Showtanzgruppe „Crazy Girls“, wurden im Jahr 2015 gegründet und trainieren unter der Leitung von Celine Schuhmacher, Alexandra Zepf & Doreen Schuhmacher. Jedes Jahr studieren wir einen neuen Showtanz ein, in dem wir ganze Geschichten erzählen und bis zur Premiere fließt viel Schweiß und

Kraft! Doch diese Anstrengungen lohnen sich, denn wir steigern uns jedes Jahr und bekommen dies auch durch das Publikum und unsere Erfolge zu spüren! Dann geht's ein Jahr mit dem Tanz auf alle möglichen Wettbewerbe und Auftritte, um dem Publikum unser Können zu zeigen! Nicht nur der Ehrgeiz, auf Wettbewerben erfolgreich zu sein, sondern vor allem auch der Spaß und die Leidenschaft zum Showtanz macht uns aus! Interessierte neue Tänzerinnen und Tänzer sind jederzeit herzlich willkommen!

Jahresrückblick Showtanzgruppe „Stardust" 2022

2022 wird unser Jahr – das dachten wir anfangs zumindest. Allerdings wurden wir dann doch recht schnell bereits zu Beginn des Jahres enttäuscht, als nach und nach alle Showtanzwettbewerbe abgesagt, bzw. auf 2023 verschoben wurden. Doch davon ließen wir uns nicht unterkriegen. Wir starteten trotzdem die Saisonvorbereitungen für 2023 und haben immer unter den jeweils gültigen Corona-Verordnungen trainiert.

Im Juli konnte dann zumindest das Fußball-Laienturnier wieder stattfinden. Wie die Jahre zuvor, hatten wir gemeinsam mit der älteren Showtanzgruppe „Crazy Girls" einen Flashmob einstudiert. Nach über zwei Jahren ohne Auftritte, durften wir endlich wieder vor einem Publikum stehen – das war ein unbeschreibliches Gefühl! Vielen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Zu Beginn der Sommerferien stand unser jährlicher Sommerausflug an. In diesem Jahr ging es früh morgens mit dem Zug los nach Titisee – der erste Halt war das Badeparadies Schwarzwald. Dort warteten 23 Rutschen und 4 Stunden Spaß auf uns. Danach ging es weiter mit einer Schiffsrundfahrt auf dem Titisee. Anschließend hatten wir Zeit zum Shoppen, Riesenrad fahren und die Sonne genießen.

Unsere Saisonvorbereitungen liefen von da an auf Hochtouren – einige Trainingstage später steht unser Showtanz nun endlich! Wir freuen uns riesig, nach drei Jahren jetzt endlich wieder auf der Bühne stehen zu dürfen! Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns zum ein oder anderen Auftritt und Wettbewerb begleiten würdet – nachfolgend findet ihr alle Termine:

Über uns

Wir, die Showtanzgruppe „Stardust“, wurden 2018 von Celine Schuhmacher, Doreen Schuhmacher & Ricarda Kupferschmid ins Leben gerufen. Aktuell bestehen wir aus Mädels im Alter von 11–15 Jahren. Ab April beginnen bei uns immer die Vorbereitungen für unseren Showtanz. Mit diesem treten wir mehrfach an der Fasnet auf und nehmen an Showtanzwettbewerben teil. Hier konnten wir bereits die ersten Erfolge erreichen und haben in den nächsten Jahren noch viel gemeinsam vor! Falls auch du Lust hast zu tanzen, bist du jederzeit herzlich willkommen bei uns!

Jahresrückblick 2022 Let’s move it

Wir blicken auf ein schönes und erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Da aufgrund der Corona-Krise noch keine Fasnets-Veranstaltungen stattgefunden haben und wir auch noch nicht trainieren durften, ging das Jahr sehr ruhig los. Bald schon konnten wir aber mit unserem Training wieder voll durchstarten und durften dann im Frühjahr noch 4 Neuzugänge begrüßen, das freut uns wirklich sehr!

Gemeinsam haben wir dann trainiert und viele lustige Stunden zusammen erlebt und vor allem haben wir darauf hingefiebert, endlich bald wieder vor Publikum zu tanzen. Am Heimatfest in Dürbheim war es dann so weit und unsere Mädels durften endlich wieder auftreten. Das Publikum war begeistert und die Mädels alle sehr glücklich. Kurz später am Laienturnier in Dürbheim haben wir dann auch noch einmal für Stimmung sorgen dürfen. Danke!

Aber auch neben dem Tanzen sind unsere Mädels super motiviert und als Gruppe haben wir zusammen schöne Stunden erlebt, zum Beispiel beim Sektempfang am Heimatfest, den wir bewirtet haben, beim Kinderschminken am Brotfest oder auch beim SVD-Jubiläum, als wir für die Bewirtung der Gäste mit Getränken gesorgt haben. Das war in diesem Jahr sogar eines der Highlights für unsere Mädels, da sie in der Küche ganz persönlich mit Frank Stäbler ins Gespräch gekommen sind!

Mädels, ihr seid super und wir möchten euch Danke sagen, dass ihr immer dabei seid! Wir freuen uns schon sehr auf das neue gemeinsame Jahr, auf erfolgreiche Trainingsstunden, tolle Auftritte, Ausflüge und Erlebnisse zusammen!

Jenny Dittes, Carolin Brugger, Laura Brugger

Tanzgruppe little daisies

Wir, die little daisies, eine Tanzgruppe ab er ersten Klasse, hatten 2022 unseren allerersten Auftritt!
Uns gibt es schon seit 2020, jedoch mussten wir wegen Corona oft auf unser Training verzichten. Wir starteten damals mit 15 Tänzerinnen. Mittlerweile sind wir 22 aktive Tänzerinnen, die jede Woche vollzählig ins Training kommen und sehr viel Spaß haben. Es kommen ständig neue tanzbegeisterte Mädels dazu und alle sind sehr willkommen.
2022 war es dann endlich soweit! Am Laienturnier, den 16.07.2022, konnten wir unsere Zuschauer mit unserem ersten Tanzauftritt begeistern. Mit unseren tollen, frisch bedruckten T-Shirts und nach viel Training lachte für uns auf dem Sportplatz die Sonne. Wir waren wirklich sehr aufgeregt. Aber unsere Trainerinnen Sophie und Marie Gimbel haben uns die Angst genommen und wir haben einfach los getanzt, genauso wie im Training auch.
Nach dem Auftritt waren unsere Trainerinnen sehr stolz auf uns und zur Belohnung gab es erstmal ein Eis plus viele Spiele im nächsten Training. Danach starteten wir gleich weiter und haben einen neuen Tanz einstudiert, an dem wir immer noch arbeiten. Bald dürfen wir ihn euch, liebe Zuschauer, an der Kinderfasnacht in Dürbheim präsentieren! Seid gespannt ;o)
Ihr seid auch schon in der Schule und habt Lust zu tanzen? Dann werdet doch gerne ein Teil unsers Teams! Ihr seid herzlich willkommen einfach mal im Training zu schnuppern. Wir trainieren immer donnerstags von 17:00-18:00 Uhr.

Sophie und Marie Gimbel

Sportverein Dürbheim – Abteilung Turnen

4 Jahreszeiten – neues Sportangebot für SVD Mitglieder abwechslungsreich, kurzweilig, flexibel.

Dies waren unsere ersten Gedanken beim Suchen und Zusammenstellen eines neuen Sportangebotes.

Warum nicht an den Jahreszeiten orientieren – gesagt, getan. Zum Glück konnten wir sehr schnell zwei ausgebildete Trainerinnen und Expertinnen auf ihrem Gebiet finden. Selina Heyse und Viktoria Liberka waren sofort an Bord und innerhalb weniger Wochen stand das neue Angebot fest.

4 Jahreszeiten

Frühling/Herbst: BODYSTILING und/oder YOGA – eine Jahreszeit zwei Möglichkeiten

BODYSTILING – abwechslungsreiches/motivierendes Ganzkörpertraining, dass keinen Muskel auslässt.

YOGA – mehr Energie, weniger Stress – geistige und körperliche Übungen sollen Geist und Seele in Einklang bringen.

Sommer/Winter: ZUMBA – lateinamerikanisches Tanz-Workout zu mitreißender Musik.

Ausgebuchte Kurse und jede Menge Spaß bestätigen den Erfolg des neues Sportangebotes.

FFSVD

Der Freundes- und Förderverein des Sportvereins Dürbheims konnte auch im Jahr 2022 seine Bestimmung und den Sportverein in seiner täglichen Arbeit mit finanziellen Mitteln unterstützen. Die wirtschaftliche Lage im vergangenen Jahr hat leider auch gezeigt, dass es immer schwieriger wird, neue Gönner und Unterstützer zu finden. Nichtsdestotrotz blickt der FFSVD optimistisch ins Jahr 2023 und zeigt sich zuversichtlich, auch im neuen Jahr den Sportverein in gewohntem Maße unterstützen zu können und somit seinen Beitrag zu einem vielfältigen und sportlichen Gemeindeleben in Dürbheim zu leisten.

Tischtennis- und Freizeitclub Dürbheim e.V.

Jahresrückblick TTFC Dürbheim e.V.

Der TTFC Dürbheim kann erstmals seit drei Jahren auf ein „normales“ Jahr ohne Corona-Beschränkungen, die Aktivitäten und Spielbetrieb lange beeinträchtigten, zurückblicken.

Lediglich das traditionelle Tischtennis-Neujahrsturnier für Laien konnte aus Planungsgründen, bedingt durch Corona, nicht durchgeführt werden.

Minimeisterschaften

Fünf Kinder im Alter bis 12 Jahre konnten bei den diesjährigen Minimeisterschaften im Januar in der Turnhalle Dürbheim begrüßt werden. Die Spiele wurden im „Jeder-gegen-jeden“-Modus ausgetragen, bei denen das ein oder andere Tischtennis-Talent erkenntlich wurde.

Anschließend führte Jugendleiter Felix Mauch die Siegerehrung durch. Jedes Kind erhielt dabei eine Urkunde und einen Sachpreis.

Die Platzierungen:

1. Laurin Warncke
2. Janosch Thimm
3. Jano Moser
4. Moritz
5. Paul Müller

Nachtwanderung

Im Februar trafen sich 14 TTFC Mitglieder, um nach Göllsdorf zu fahren. Unsere diesjährige Nachtwanderung starteten wir an der Göllsdorfer Mehrzweckhalle. Warm angezogen und mit einer Taschenlampe ausgestattet liefen wir in Richtung Linsenbergweiher. Dort angekommen betrachteten wir den See im Mondschein und konnten sogar noch die ein oder andere Ente quaken hören. Danach traten wir den Rückweg an und genossen den Abschluss im Gasthaus Sonne.

Saison 2021/2022

Im April, beim Kampf um den Klassenerhalt, setzte sich die erste Mannschaft des TTFC Dürbheim als Gruppenerster in der Relegation am neutralen Spielort in Vöhringen durch. Damit spielt sie für mindestens eine weitere Saison in der Bezirksklasse, der zweitobersten Liga des Verbands Oberer Neckar.

In der Relegations-Gruppe um SG Deißlingen, TTV Hardt und dem TTFC konnte nur der Gruppensieger für die kommende Saison aufsteigen bzw. die Klasse halten. Die SG Deißlingen erklärte überraschend ihren Verzicht auf die Teilnahme an der Relegation. Damit kam es zum direkten Zwei-Kampf zwischen dem TTFC und dem TTV Hardt, bei dem es nur einen Sieger geben konnte. In einem packenden Spiel gelang dem TTFC

trotz zwischenzeitlichem 6:8-Rückstands der Ausgleich zum 8:8-Endstand. Damit kam es zum direkten Vergleich der gewonnen Spielsätze, in welchem der TTFC mit 30:27 knapp vorne lag. Damit steht der TTFC als Erstplatzierter und Klassenverteidiger fest.
Die zweite Mannschaft beendete bereits vier Wochen zuvor ihr letztes Spiel in der Kreisklasse B Gruppe 2. Ein Punkteresultat von 8:10 bedeutet den 6. Platz im Mittelfeld der Liga.
Die noch etwas unerfahrene Jugendmannschaft in der Kreisliga 18 musste in der abgelaufenen Saison viel Lehrgeld bezahlen. Gelang ihnen in der Vorrunde noch einen Sieg in vier Spielen, so mussten sie sich in der Rückrunde in allen Spielen geschlagen geben.

Fotos: TTFC

TTFC Dürbheim blickt auf erfolgreiche Saison zurück
Im Mai fand die Hauptversammlung des Tischtennis- und Freizeitclubs Dürbheim im Schützenhaus in Dürbheim statt.
Nach Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung des ersten Vorsitzenden Stefan Mauch, wurden die Anwesenden durch Berichte der einzelnen Vorstandsmitglieder über das vergangene Jahr informiert.
Stefan Mauch berichtete von der abgelaufenen Saison. Trotz Ausfall von Leistungsträgern und coronabedingter Saisonunterbrechung, zeigte die erste und zweite Mannschaft beachtliche Leistungen. Die erste Mannschaft schaffte den Klassenerhalt in der Bezirksklasse, die zweite Mannschaft erreichte einen Mittelfeldplatz in der Kreisklasse B. Allgemein wünscht sich Stefan Mauch mehr Engagement jedes einzelnen Mitglieds, um das Vereinsleben aufrecht zu erhalten.
Der Schriftführer Michael Zepf berichtete vom Verkauf von ausgedienten Tischtennisplatten und vom Erhalt eines Zuschusses. Kassierer Michael Zepf verwies auf eine ausgeglichene Kassenentwicklung. Die Kassenprüfer Reinhold Dreher und Oskar Henne bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung.
Der schwierige Umstand, neue Jugendliche für das Tischtennis zu akquirieren und zu halten, wirkt sich auf den Trainingsbesuch und die abgelaufene Saison der Jugendmannschaft aus. Davon berichtete Jugendleiter Felix Mauch. Dass der TTFC für die Jugend jedoch sehr attraktiv ist, zeigt das breite angebotene Freizeitprogramm.
Die Abteilungsleiterin „Freizeit“ Anja Schneider konnte nur von einer Veranstaltung seit der letzten Generalversammlung im September im vergangenen Jahr berichten. Die erste Reise seit drei Jahren wird im Juni nach Wien stattfinden, zu der sich 17 Personen angemeldet haben.
Stellvertretend für Bürgermeister Häse übernahm Gemeinderat Jan-Philipp Heim die Entlastung des Vorstands und leitete die anschließende Wahl.
Auf zwei Jahre gewählt wurden: Stefan Mauch (1. Vorsitzender), Michael Zepf (Kassier), David Reiser (Pressewart) und Sven Baumgärtner (Abteilungsleiter „Tischtennis“).
Auf ein Jahr gewählt wurden: Ekkehard Lücking, Sabrina Moser, Hubert Zepf, Armin Zepf und Sebastian Mauch (alle Beisitzer), Oskar Henne und Reinhold Dreher (beide Kassenprüfer)
Anschließend ehrte der zweite Vorsitzende Markus Ragg langjährige Vereinsmitglieder. Eine Ehrenurkunde in Bronze erhielten Sebastian Hug und Elena Zepf, in Silber Berthold Dreher, Andrea Hamma, Oskar Henne und Günther Mauch, in Gold Michael Zepf.

Foto: Reiser

Vereinsausflug zum 3D-Schwarzlicht-Minigolf
Ebenfalls im Mai fand der zweite Vereinsausflug in diesem Jahr statt. 27 Kinder und Erwachsene erschienen zum vereinbarten Treffpunkt am Landmarkt. Von dort aus ging es zunächst zur Einkehr in den BunBun Burger in Villingen-Schwenningen. Nach der Stärkung wurde die Indoor-Minigolfhalle besucht. Dort sind 18 Minigolfbahnen auf ca. 500 Quadratmeter in verschiedenen Schwierigkeitsstufen untergebracht. Besonders bemerkenswert sind die Themenwelten in leuchtenden Neon-Farben und als 3D-Effekte. Nach lustigen und unterhaltsamen Spielen ging es wieder gemeinsam zurück nach Dürbheim.

Michael Zepf und Simon Britsch holen Vereinsmeister-Titel
In zwei Mai-Wochen fand die Vereinsmeisterschaft 2022 des TTFC Dürbheim in der Turnhalle statt.
An einem Mittwoch spielten die 14 angetretenen Erwachsenen-Spieler um den Titel. Zunächst wurden die Doppel-Spiele aus-

getragen. Nach der Auslosung der Doppelpaarungen spielten sie im KO-System, das im Finale gipfelte. Dort siegte das Doppel Jürgen Ketterl und Markus Ragg gegen Sebastian Mauch und Eduard Bogatu. Dritter wurde die Doppel-Paarung Elena Zepf und Maximilian Zepf.
Die Einzelspiele wurden in zwei Gruppen absolviert, bei denen die jeweils ersten zwei Platzierten in das Halbfinale kamen. Im Halbfinale gewann Eduard Bogatu gegen Sebastian Mauch und Michael Zepf gegen Stefan Mauch. Im Finale setzte sich Michael Zepf mit 3:1 gegen Eduard Bogatu durch und darf zum dritten Mal in Folge den Henkelpott für ein weiteres Jahr mit nach Hause nehmen.
Am folgenden Montag wurden die Spiele der neun anwesenden Jugendspieler ausgetragen. In den Endrunden konnte sich Simon Britsch gegen Moritz Grimm im Finale mit 3:1 durchsetzen. Dritter wurde Jannik Seh, der im Spiel um Platz 3, Jano Moser ebenfalls mit 3:1 schlug.

Ausflug des TTFC Dürbheim nach Wien
Nach 2 Jahren Pause war es endlich wieder soweit:
17 Mitglieder des Tischtennis- und Freizeitclubs Dürbheim, im Alter zwischen 15 und 63 Jahren, besuchten vom 15.6. bis 19.6. die österreichische Hauptstadt Wien.
An den ersten beiden Tagen stand das Pflichtprogramm für jeden Wien-Reisenden auf dem Programm, das unserer Reiseleiter Hubert Zepf bis ins letzte Detail für uns ausgearbeitet hatte.
Zunächst fuhren wir zur Hofburg, jahrhundertelang der Regierungssitz der Habsburger und später der k. und k.-Monarchie. Neben der berühmten Silberkammer und dem Sissi-Museum beeindruckte uns vor allem die Österreichische Nationalbibliothek, eine der größten Bibliothekssäle der Welt.
Am 2. Tag folgte der Besuch im Schloss Schönbrunn mit einer weiteren obligatorischen Sissi-Ausstellung.
Viel beeindruckender war jedoch die riesengroße Parkanlage mit vielen schattigen Plätzen sowie einem Garten-Labyrinth, in dem sich einige von uns immer wieder verliefen und kaum den Ausgang fanden. Die Fahrt zurück in die Innenstadt war geprägt von den ersten Gewitterschauern, denen wir uns nur durch einen Besuch im Stephansdom entziehen konnten. Anschließend fuhren einige Musik-Begeisterte zurück zum Park Schönbrunn, um einem Live-Konzert der Wiener Symphoniker zu lauschen, doch leider war vor lauter Menschenmassen von dem Konzert nicht viel zu sehen oder zu hören.

Am 3. Tag besuchten wir dann Bratislava: Mit einem rasanten Tempo fuhren wir mit einem voll besetzten Motorschiff auf der Donau nach Osten und erreichten bereits nach 70 Min. die Hauptstadt der Slowakei.

Eine wunderschöne Stadt mit vielen alten und liebevoll renovierten Häusern sowie einer alten auf einer Anhöhe gelegenen Burganlage, die im 18. Jahrhundert für viel Geld von Kaiserin Maria Theresia zu ihrem Rückzugsort umgebaut wurde. Verglichen mit dem hektischen Treiben in Wien war der Tag in Bratislava ein wohltuender Ausgleich.

Am 4. Tag war dann der eigentliche Besuch des Stephansdoms an der Reihe, wo wir zufällig auch Zeuge einer Priesterweihe wurden. Der bekannte Naschmarkt, wo wir tags zuvor schon gegessen hatten, wurde ausgiebig erkundet und so manche Leckerei mitgenommen. Danach gönnten wir uns dann eine Erholung in einem der zahlreichen Donau-Freibäder, um anschließend zum weltberühmten Prater weiterzufahren. Am Abend führte uns ein kleiner Spaziergang noch zu dem berühmten Hundertwasser-Haus.

Den 5. und letzten Tag nutzten wir dann noch zu einem Besuch des Schloss Belvedere sowie des berühmten Zentralfriedhofs, wo sich u.a. die Gräber vieler berühmter Musiker befinden.

Nach einer ziemlich anstrengenden Rückreise kamen wir dann Sonntagnacht mit 90 Min. Verspätung endlich wieder wohlbehalten in Stuttgart an.

Eine intensive und anstrengende Reise ging zu Ende.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle noch an Hubert Zepf, der diese Reise wieder super organisiert hat.

TTFC organisiert Spielenachmittag für Kinderferienprogramm

Trotz schlechter Wettervorhersage, konnte Stefan Mauch achtzehn Kinder zum diesjährigen Kinderferienprogramm begrüßen. Der Programmpunkt sah einen Spielenachmittag auf dem Dürbheimer Dorfplatz vor. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Veranstaltung im Gemeindehaus Sankt Maria durchgeführt. Dort erwarteten die Kinder verschiedene Gesellschaftsspiele wie Uno, Domino, Vier Gewinnt und andere Wissens- oder Geschicklichkeitsspiele, die von den fleißigen Helfern des TTFC vorbereitet wurden.

Der TTFC dankt den sechs Helfern, die es jährlich ermöglichen, einen Programmpunkt am Kinderferienprogramm zu veranstalten.

Bowlen in Schwenningen
Am vergangenen Freitag trafen sich 22 TTFC-Mitglieder, um nach Schwenningen zu fahren. Im Le Prom angekommen, machten wir uns auf den Weg zu den drei reservierten Bowlingbahnen. Nachdem sich jeder mit Bowlingschuhen ausgestattet hatte, konnte es dann schon losgehen. Mit cooler Musik und Discolicht rollte die Kugel fast schon von ganz allein. Egal ob groß oder klein, jeder hatte seinen Spaß und konnte den ein oder anderen Strike abräumen.

Weihnachtsfeier
Nach drei Jahren Pause konnte erstmals eine Weihnachtsfeier stattfinden. Bei gemütlichen Beisammensein auf der Dürbheimer Skihütte kehrte durch winterlichen Schnee weihnachtliche Stimmung ein. Bestandteile der Weihnachtsfeier waren das traditionelle Binokelturnier, Besuch des Nikolaus und der legendären Tombola.

Fotos: TTFC

Der TTFC dankt allen Mitgliedern und besonders dem Vorstand, die den Verein aus der Pandemie in die Normalität geführt haben und wünscht der Gemeinde ein friedliches und gesundes Jahr 2023.

Wallenburger Zunft Dürbheim e.V.

Jahresrückblick 2022, Wallenburger Zunft Dürbheim e.V.
Wie es sich für die Narrenzunft gehört, begann das Vereinsjahr bereits am 11.11.2021 mit der Generalversammlung in der Mehrzweckhalle in Dürbheim. Bei den Wahlen konnte eine Stelle als Zunftrat nicht wieder besetzt werden. Zunftrat Hans-Peter Knödler ließ sich nicht wieder zur Wahl aufstellen und verabschiedete sich aus dem Zunftrat. Auch unser, seit 33 Jahren treuer Kassenprüfer, Konrad Kupferschmid verabschiedete sich endgültig als Kassenprüfer und reichte sein Zepter an Marius Zepf weiter (auf weitere 33 Jahre).
Am 07. Februar wurde kurzerhand der ausgediente Christbaum als Narrenbaum umdekoriert. Getreu nach dem Motto „die Kleinsten werden die Größten sein“, schmückten Andreas Kauffmann und Thomas Zepf auf einer Arbeitsbühne den Baum hoch oben mit Luftballons und Bändeln.

Zunftmeister und Ehrenzunftmeister steigen hoch hinauf.

Aufgrund der immer noch anhaltenden pandemischen Lage, fanden auch 2022 keine Auswärtsveranstaltungen statt. Auch die Dorffasnet fand nicht im gewohnten Maße statt.

Zunftmeister Andreas Kauffmann traf mit den Lehrern, der Kindergartenleitung und mit Bürgermeister Andreas Häse eine Absprache, dass, anstelle der Schülerbefreiung und Absetzung des Bürgermeisters am Schmotzigen, doch irgendwie Ersatzveranstaltungen im Freien abgehalten werden sollten.

Anstelle der Schülerbefreiung besuchten die Narren, in kleiner Abordnung durch den Zunftmeister, verschiedene Räte sowie Wallenburger und Hexen in Begleitung der Fasnetsmusik Theo und Manne, die Schüler dieses Mal im Schülergottesdienst. Eine sehr beeindruckende Atmosphäre erwartete die Narrenvertreter, denn sehr viele Schüler waren der Einladung zum Gottesdienst an diesem Schmotzige Dunnschtig gefolgt. Und nachdem Gemeindereferent Thomas Blessing, toll verkleidet, die Narrenmesse abgehalten hatte, marschierten die Narren mit den Klängen des Narrenmarsches in die Kirche ein. Zunftmeister Andreas Kauffmann hielt eine tolle Rede mit lustigen Sprüchen, die auf die Schülerbefreiung eingingen. Anschließend wurde mit den Kindern der Narrenmarsch gesungen und beim Ausmarsch folgten die Schüler der Narrenschar. Ein gemeinsamer Marsch durch die Kirchstraße an die Schule, rundete diese Ersatzschülerbefreiung dann ab.

Die Absetzung des Bürgermeisters fand durch eine symbolische Schlüsselübergabe vor dem Rathaus statt. Dazu lud Bürgermeister Andres Häse die Narrenschar zu einem kleinen alkoholfreien Umtrunk mit Butterbrezeln vor das Rathaus ein. Nach einer etwas coronalastigen Rede überreichte er den Schlüssel an die Narren, die somit die Oberhand über das Dürbheimer Rathaus während der närrischen Tage haben sollen. Zunftmeister Andreas Kauffmann hielt ebenfalls eine passende Rede zum Coronajahr mit diversen, teilweise überzogenen Vorschriften.

Schlüsselübergabe vor dem Rathaus.

Im direkten Anschluss begaben sich die Narren dann in den Garten des Kindergartens, wo die Kinder sehr beeindruckt von den anwesenden Narren waren und lautstark mit der Fasnetsmusik den Dürbheimer Narrenmarsch sangen.

Anschließend gab es für die närrischen Vertreter der Zunft noch ein kleines, gemütliches Beisammensein, wofür der Zunftmeister mit seiner Frau Conny ein hervorragendes Vesper hergerichtet hatte. Ein toller, kleiner Schmotziger Donnerstag – als Ersatzveranstaltung – ging so zu Ende und wird sicherlich bei den Kleinsten, wie bei den Erwachsenen in guter Erinnerung bleiben.

Am Abend fand der traditionelle Hemdglonkerumzug durch Dürbheim statt. Anders als sonst musste kein Baum aufgestellt werden, dennoch wurde symbolisch ein kleiner aber fein geschmückter Narrenbaum mit lautem Getrommel, durch das Ort begleitet.

Hemdklonkerumzug durch die Dürbheimer Straßen.

Der Zunftball konnte leider auch 2022 nicht stattfinden. Jedoch gab es in diesem Jahr wieder ein tolles und sehr ausführlich gestaltetes Narrenblättle, welches das Dorfgeschehen wieder in die Wohnzimmer der Narren brachte. Den Narrenblättle-Schreibern und allen, die bereits fertige Berichte zum Narrenblättle beigetragen haben, gebührt an dieser Stelle ein besonderes Dankeschön.

Am diesjährigen Fasnetsonntag gab es offiziell keinen Umzug und dennoch fanden sich zahlreiche Zuschauer am Straßenrand ein. Die Zuschauer wurden mit einem kunterbunten und lustigen Umzug belohnt, denn aus allen Richtungen strömten kleine Gruppen von Narren herbei und gestalteten zusammen einen einzigartigen Umzug.

Nach dem Umzug war der zur Besenwirtschaft umgestalte Bereich vor dem Clubraum der Motoradfreunde der Place to Be. Zahlreiche Narren trafen sich dort, um gemeinsam das sonnige Wetter in lustiger Atmosphäre zu genießen.

In zahlreichen Häusern und Garagen wurde der Fasnetsonntag noch gebührend gefeiert.

Das Ende der Dorffasnet wurde in diesem Jahr nicht durch das Fällen des Narrenbaumes eingeleitet, sondern kam recht schleichend und leise.

Die traditionelle Vogelbörse fand auch 2022 nicht statt.

Maibaum mit Regenbogen.

Im Mai war es endlich soweit, nach zwei langen Jahren konnte endlich mal wieder ein Maibaum in unserer Ortsmitte gestellt und ein geselliger Abend im Zunftstüble verbracht werden.
Am ersten Juliwochenende stand wieder das traditionelle Brotfest der Wallenburger Zunft – bereits zum 17. Mal – auf dem Terminplan.
Ein überaus gut besuchter Samstagabend war der Beginn des Festwochenendes. Das Zelt füllte sich schnell und auch der Weinstand und der Bierstand erfreuten sich großer Beliebtheit. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Die zwei Hofemer“ bis tief in die Nacht.

Der Platz vor dem Zelt ist gerammelt voll.

Am Sonntagmorgen wurde der Frühschoppen vom Musikverein Dürbheim musikalisch begleitet, welcher bereits für eine tolle Stimmung sorgte. Pünktlich zur Mittagszeit füllte sich der Platz im und vor dem Zelt und die Essensbestellungen brachten uns an unsere Grenzen. Diesen Ansturm konnten wir nicht mehr in angemessener Zeit bedienen, sodass der ein oder andere Gast mürrisch von dannen zog.
Nachmittags trug die Gruppe Gässli-Huper aus Gutmadingen zur musikalischen Unterhaltung bei.
Trotz allem war es ein sehr gelungenes Brotfest mit einem hervorragenden Ergebnis.
An dieser Stelle gilt es unbedingt, einen riesengroßen Dank für zwei supertolle Tage an die über 80 Helfer zu richten, egal ob beim Backbetrieb, am Bier- oder Weinstand, im oder vor dem Zelt, Euch ALLEN ein großes Dankeschön.
Das Kinderferienprogramm war auch in diesem Jahr wieder ein Highlight. Unter dem Motto „Sumpfdotterblume, Schilf & Co und was hat das eigentlich mit unserer Zunft zu tun?“ machten sich am 24. August 10 interessiere Kids und Teens auf, um das Dürbheimer Egelseegebiet zu entdecken.
Und zu entdecken, gab es so einiges, neben kleinen Krebsen und Bachläufern, die aus dem „Millebach“ gefischt und unter Bestimmungs-Lupen betrachtet wurden, konnten im Naturschutzgebiet am Egelsee Libellen, Sumpfschnecken und auch der ein oder andere Wasservogel beobachten werden.
Auf dem weiteren Weg gab es noch ein paar Fakten zu dem unrühmlichen Abschnitt, als das Gebiet als Schutthalde diente und auch weitere Infos rund um die Entstehung des Gebietes,

Wasserscheide und die wichtige Bedeutung als CO^2-Speicher durften nicht fehlen.
Auf dem Weg konnten die Entdecker auch immer wieder einen Blick auf diverse Staudämme werfen, leider ohne einen Blick auf die Biber zu erhaschen. Doch Dank dem Haus der Natur in Beuron konnten die Kinder zumindest ein Biberfell als auch ein Teil des Gebisses ganz aus der Nähe anschauen.

Die Teilnehmer des Kinderferienprogramms 2022.
Fotos: Wallenburger Zunft e.V.

Zum Abschluss wurde am Fischweiher noch gemeinsam gegrillt und der spannende Tag fand einen gemütlichen Abschluss.
An dieser Stelle ein kräftiges Dankeschön an die Planer und alle Beteiligten, dass ihr wieder so ein tolles Programm auf die Beine gestellt habt.
Das „Riaba-Goaschtere“ musste dieses Jahr leider aufgrund eines akuten Rübenmangels ausfallen. Wir hoffen die Tradition im nächsten Jahr wieder fortführen zu können.
Die Zunfträte der Wallenburger Zunft Dürbheim e.V. hoffen darauf, dass die Fasnetsaison 2023 endlich mal wieder in gewohnter Art und Weise durchgeführt werden kann und wünschen allen Mitgliedern, Bürgern und Gönnern der Zunft ein grandioses Jahr 2023.

JAHRGÄNGE

Heimatfest 2022 – Dürbheim feiert und schwelgt zwei Tage in Erinnerungen

Am Samstag, 25.06.2022, war es endlich soweit. **Das Dürbheimer Heimatfest 2022** konnte erstmals seit zwei Jahren wieder stattfinden. Die Organisatoren des Jahrgangs 1972 hatten viel Energie und Herzblut in die Vorbereitung gesteckt und das positive Feedback gab ihnen recht, dass die Veranstaltung auf beste Resonanz stieß. 31 Jubilarinnen und Jubilare hatten sich im Vorfeld angemeldet und somit für eine gute Basis zur Organisation gesorgt. Die älteste Teilnehmerin war **Elsbeth Blumenschein** vom Jahrgang 1932. Sie hatte sich zur Teilnahme entschieden und war im Nachgang völlig begeistert und froh, dass sie beim Fest dabei sein konnte. Eröffnet wurde der Festtag mit dem Besuch der Kapelle St. Cosmas und Damian und anschließendem Gräberbesuch bereits verstorbener Jahrgänger. Hierzu hatte der Jahrgang 1972 eine Festkerze kreiert, auf der alle Namen der Verstorbenen angebracht waren. Nach dem Sektempfang und dem obligatorischen Fototermin am Dürbheimer Landmarkt, folgte **einer der Höhepunkte des Heimatfestes**: Der traditionelle Marsch zur Kirche St. Peter und Paul. Bei bestem Sommerwetter umrahmte der Musikverein den Festzug und zog mit den Jubilaren die Kirchgass hinauf. Nach dem feierlichen Ökumenischen Gottesdienst ging der Festzug weiter und führte zur Turnhalle zum anschließenden Festabend. **Patrick Kupferschmid vom Jahrgang 1972** eröffnete den Abend und ging in seiner Rede auf manche Begebenheit des Geburtsjahres ‘72 ein. Der Abschluss der Rede war auch gleichzeitig der Startschuss für das folgende Abendessen. Das Buffet wurde von der **Landmetzgerei Dreher** hervorragend gestaltet. Junior-Chef Michael Dreher versorgte alle hungrigen Gäste und beschenkte gleichzeitig seinen Vater Hubert, der als 60er-Jubilar ebenfalls in der Halle war. Vom Buffet wusste weder er noch seine Frau Jutta etwas, diese Überraschung war mehr als gelungen. Nachdem **Bürgermeister Andreas Häse** die Gratulationen seitens der Gemeinde Dürbheimer überbrachte, folgte das Abendprogramm. Hierzu hatte das Orga-Team ein kurzweiliges Karaoke-Programm organisiert. Eine musikalische Zeitreise durch diverse Jahrzehnte traf genau den Unterhaltungsnerv der Festgäste und sorgte für viele Lachsalven. Die Tanzgruppe **„Let‘s move it“** unterhielt mit einem flotten Tanz und das **Duo Safran** umrahmte den Abend mit unterhaltsamer Musik bis in die frühen Morgenstunden. Am Sonntag wurde die Halle aufgeräumt und nachmittags folgte eine Abschlusswanderung auf den Dreifaltigkeitsberg. Im Herbst fand ein Ausflug nach Freiburg statt, wo eine Fahrt auf den Berg Schauinsland, SegwayFahren durch Freiburg sowie eine Besichtigung der Brauerei Ganter einen vollen Tag abrundeten. Mit dem Heimatfest 2022 unterstützte der Jahrgang 1972 auch **drei caritative Zwecke**. Die Nudeln vom Festabend wurden im Trossinger Nudelhaus erworben. Im Jahr 2023 werden zwei Bäume gepflanzt, so dass auch die Bürger Dürbheims nachhaltig vom Heimatfest profitieren. Den richtigen Platz wählt der Jahrgang mit der neuen Bürgermeisterin, **Heike Burgbacher,** aus. Sie war ebenfalls Gast beim Heimatfest 2022. Außerdem wurden **Spenden für den Förderverein für krebskranke Kinder in Tübingen** gesammelt. Es kam ein stattlicher Betrag zusammen und konnte dem Förderverein zur Verfügung gestellt werden. Unter dem Motto „Auch in Festzeiten nicht diejenigen vergessen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen!“, zeigte der Jahrgang 1972 in diesen Zeiten, wie wichtig der caritative und solidarische Gedanke ist und freute sich über jede Spende. Das Heimatfest 2022 sorgte auch dafür, dass sich der Jahrgang auch im Nachgang zum ein oder anderen Treffen zusammenfand. So wurde beispielsweise der Jahresabschluss am Abend des Adventsmarktes in Dürbheim gefeiert. Beim gemeinsamen Abendessen wurden Bilder und ein Film vom Auftritt beim Heimatfest angeschaut und man ließ nochmals die Erinnerungen schwelgen. So ging des Jubiläumsjahr 2022 mit guter Laune zu Ende und alle waren sich sicher: **Schee wars!**

Foto: Jahrgang 1972

Foto: Kurt Glückler

Foto: Jahrgang 1972

Foto: Kurt Glückler

Foto: Jahrgang 1972

DÜRBHEIMER LANDMARKT

Jahresrückblick 2022

Nach dem kurzen Zwischenhoch im Jahr 2020 musste zum Jahresende 2021 wieder ein negativer Jahresabschluss im Ladenbetrieb des Dürbheimer Landmarkts konstatiert werden. Die Umsätze im Jahr 2021 lagen in 11 von 12 Monaten zum Teil deutlich unter dem Vorjahr, so dass sich letztlich ein deutlicher Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2021 ergab. Trotz enormer Anstrengungen, konnte der negative Trend auch im Jahr 2022 nicht gewendet werden. Selbst mit Sonderwerbeaktionen, Prospektverteilung und temporärer Unterstützung durch den Nahkauf in Tuttlingen (Herr Schnee) lag das Umsatzniveau bei lediglich ca. 85% des Vorjahres, was wiederum zwangsweise zu einer negativen Ergebnisentwicklung führte. Das für 2022 hochgerechnete und prognostizierte Jahresergebnis lag deutlich unterhalb der „Überlebensgrenze“ des Landmarkts.

Da das im Genossenschaftsgesetz festgelegte Limit für den kumulierten Gesamtverlust (in Bezug auf die Summe der Einlagen der Genossenschaftsmitglieder) deutlich überschritten war, musste der Vorstand nun zwangsweise die notwendigen Schritte einleiten.

In der Aufsichtsratssitzung am 25.04.2022 erfolgten die zur Auflösung der Genossenschaft Dürbheimer Landmarkt e.G. notwendigen Schritte. Die zur letztendlichen Auflösung notwendige Beschlussfassung durch die Mitglieder- bzw. Generalversammlung wurde vorbereitet und in die Wege geleitet.

In der Generalversammlung am 28.06.2022 wurde durch die anwesenden Genossenschaftsmitglieder dementsprechend die Auflösung der Genossenschaft und die Schließung des Ladengeschäfts zum 31. Juli 2022, einstimmig beschlossen. Die Genossenschaft befindet sich folglich seit dieser Zeit in der sogenannten Liquidationsphase, die mindestens 1 Jahr andauert.

In der Generalversammlung wurden Norbert Meder und Anton Keller zu Liquidatoren der Genossenschaft Dürbheimer Landmarkt e.G. bestellt.

In der Folge mussten die gemäß den genossenschaftlichen Regularien vorgegebenen Schritte eingeleitet, organisiert und durchgeführt werden. Die Auflösung musste über die notarielle Schiene im Genossenschaftsregister angemeldet und ein entsprechender Gläubigeraufruf veröffentlicht werden.

Parallel zu diesen Aktivitäten, wurde der Warenbestand über etliche, insbesondere durch Norbert Meder organisierte, Werbe- und Rabattaktionen abverkauft. Die letzten Bestände wurden dann über einen kleinen Flohmarkt am Freitag, den 29.07.2022, parallel zum „Hock am Dorfplatz“ des Musikvereins, nahezu vollständig an den Mann gebracht.

Trotz dieser durchaus schwierigen Rahmenbedingungen, übernahm das Landmarktteam die Bewirtung des Frühschoppens beim diesjährigen Heimatfest. Tolle äußere Bedingungen und der Musikverein bildeten den Rahmen für einen passenden Auftakt für das sehr gelungene Heimatfest.

Obwohl das Ende des genossenschaftlichen Betriebs des Landmarkts besiegelt war, war es sowohl seitens von Vorstandschaft und Aufsichtsrat, als auch seitens der Gemeinde, insbesondere in Person von Bürgermeister Andreas Häse, immer ein besonderes Anliegen, einen Laden in der Dorfmitte zu halten. Glücklicherweise kam hier, wie bereits erwähnt, der Kontakt zu Herrn Albert Schnee, Betreiber von mehreren Nahkauf- und Rewe-Märkten in der Region, zustande. Nach mehreren Gesprächen und einer entsprechenden Bedenkzeit, kam hier schließlich die Zusage zur Übernahme und Eröffnung eines Ladengeschäfts seitens Herrn Schnee.

Somit lautete die Headline in der der Tagespresse am 2. Juni 2022:

Dürbheimer Landmarkt schließt – und öffnet wieder

Die Genossenschaft zieht vor der nächsten Insolvenz die Reißleine

Das „Landmarktpersonal“ wurde übernommen und nach entsprechenden Umbauarbeiten, konnte schließlich am 12. Oktober der „Frischemarkt Schnee“ in Betrieb gehen.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeisterin Heike Burgbacher und Vertreter der Genossenschaft, angeführt vom Aufsichtsratsvorsitzenden Lothar Dreher, dem Ehepaar Schnee und wünschten dem Geschäft einen guten Start, viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Nachdem in den vergangenen zwei Jahren coronabedingt auf die Durchführung des schon traditionellen Adventsmarkt verzichtet werden musste, konnte dieser in diesem Jahr in gewohntem Rahmen wieder durchgeführt werden.

An verschiedenen Ständen wurden in vorweihnachtlicher Atmosphäre verschiedenste Weihnachtsartikel angeboten. Bereits ab 16.30 Uhr waren die Kinder zum Basteln im Bistro-Bereich des Frischemarkt Schnee eingeladen.

Sehr gelungen war die Darbietung von weihnachtlichen Liedern des Schülerchors der Grundschule unter Leitung von Herrn Sigloch und Akkordeon-Begleitung von Frau Haller.

Für eine adventliche Atmosphäre sorgte zudem ein Blechbläserquartett des Musikvereins, welches in bewährter Manier die Veranstaltung bereicherte.

Auch der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht haben der Veranstaltung einen kurzen Besuch abgestattet und hatten für die Kinder ein paar kleine Überraschungen parat.

Aber auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und das Helferteam der Genossenschaft hatte alle Händevoll tun die zahlreichen Gäste mit Glühwein, Punsch, Waffeln und Würsten zu versorgen.

Rundherum eine sehr gelungene und harmonische Veranstaltung.
i.A. *Anton Keller*

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Jahresrückblick 2022 – Kirchengemeinde Dürbheim

Die Sternsingeraktion bildete wieder den Start in das neue Jahr 2022.
Fünf Teams mit insgesamt 24 engagierten Jungen und Mädchen waren erneut mit erwachsenen Begleitern als Sternsinger in unserer Gemeinde Dürbheim unterwegs.
Sie sammelten dabei die stolze Summe von rund 2.300 Euro.
Das Motto der Sternsinger-Aktion „*Gemeinsam gegen Kinderarbeit in Peru und weltweit*“
Zur Stärkung und Belohnung gab es natürlich auch viele Süßigkeiten und nach langen Märschen durch das Dorf ein warmes Essen im Gemeindehaus.

Sternsinger Dürbheim 2022

Der geplante **Neujahrsempfang** am 23.01.2022 fiel der Pandemie zum Opfer.

Verabschiedung von Pfarrer Aubele
Am Sonntag, 30.01.2022, wurde Pfarrer Robert Aubele nach seiner letzten Eucharstiefeier in der Kirche St. Peter und Paul in Dürbheim, nach 7,5 Jahren verabschiedet.
Wir wünschen Pfarrer Robert Aubele in seiner neuen Seelsorgeeinheit in Baltmannweiler/Aichwald Dekanat Esslingen-Nürtingen viele tolle, lebendige Begegnungen und einen guten Start.

Abschied Pfarrer Aubele

Verabschiedung von Lena Meßmer am 30.01.2022
Nach dem Gottesdienst wurde Lena Meßmer aus Ihrem 6-jährigem Ministrantendienst verabschiedet.
Wir danken Lena von ganzem Herzen für ihre jahrelangen, treuen und absolut zuverlässigen Mini-Dienste und wünschen ihr für ihre Zukunft alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Lena Meßmer mit PR Claudius Fischer *Fotos: Anja Kapp*

Ab 1. März 2022 verstärkte **Pater Shibin Chacko** unser Pastoralteam während der Vakanzzeit.
Pater Shibin wurde in Kerala, Südindien geboren.
Er studierte Philosophie in Alwaye | Kerala und Theologie am Pontifical Institute in Pune.
Am 31. Dezember 2015 erhielt er die Priesterweihe durch Bischof Thomas Thuruthimattam CST von Gorakhpur.
Am 22. Februar 2019 kam Pater Shibin im Auftrag eins Ordensoberen in die Diözese Rottenburg-Stuttgart. Nach elf Monaten Vorbereitungszeit in Rottenburg, wurde er am 19. Januar 2020 als Pfarrvikar nach Tuttlingen versetzt und absolvierte gleichzeitig die Ausbildung für ausländische Priester in Rottenburg.
Im Dezember 2021 schloss er diese mit der erfolgreichen Pastoralprüfung ab.

Pater Shibin
Foto: privat

Administrator der Seelsorgeeinheit am Dreifaltigkeitsberg Thomas Schmollinger stellt sich vor
Mit Wirkung zum 01.02.2022 wurde Pfarrer Thomas Schmollinger (leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Trossingen) von unserem Bischof und in Vertretung durch Dekan Matthias Koschar für das vorübergehende Amt des Administrators für die Seelsorgeeinheit Am Dreifaltigkeitsberg beauftragt.

Pfarrer Thomas Schmollinger *Foto: privat*

Ab dem 11.04.2022 – **Keine Abstandsregeln mehr in den Gottesdiensten**
Es galt allerdings weiterhin Maskenpflicht.
Somit konnten alle geplanten Ostergottesdienste festlich gehalten werden.
Palmsonntag am 10.04.2022
Früh am Morgen um 8.45 Uhr trafen sich viele Kinder mit Ihren Familien und den selbst gebastelten Palmzweigen auf dem Schulhof der Grundschule.
Pastoralreferent Thomas Blessing führte durch die kleine Feier und die Segnung der liebevoll gestalteten Palmzweige.
In der Kirche St. Peter und Paul führte Pater Shibin ab 9.00 Uhr durch den Gottesdienst.

Palmsonntag *Fotos: Anja Kapp*

Erstkommunion in Dürbheim am 24.04.2022
Sechs Kinder aus Dürbheim durften am Sonntag, 24. April, ihre Erstkommunion in der Pfarrkirche St. Peter & Paul feiern.
Die Erstkommunionkinder: Henry Hermann, Jannes Honer, Lukas Mattes, Sarah Mattes, David Marciniak, Cedrik Vogt.

Erstkommunionkinder 2022 *Foto: Nicole Staffa-Zepf*

Auch die geplante **Motorradsegnung** am 01.05.2022 fand auf dem Kirchplatz statt.
Ab dem 01.05.2022 wurde auch die **Maskenpflicht** in den Gottesdiensten **aufgehoben.**

Maiandacht Dürbheim am 11.05.2022
Die Andacht mit Pastoralreferenten Claudius Fischer, musikalisch begleitet vom **„Egelsee-Duo“,** begann um 14.30 Uhr in der Kirche in Dürbheim.
Im Anschluss daran lud der Kirchengemeinderat ins Gemeindehaus St. Maria zu Kaffee und Kuchen ein.
Viele SeniorInnen folgten dieser Einladung gerne und unser Gemeindehaus war wieder mit Leben und Lachen gefüllt.

Maiandacht *Foto: Anja Brugger-Koch*

Die **Öschprozession** an Christi Himmelfahrt wurde im Jahr 2022 nicht abgehalten.

Freitags-Gottesdienste in der Kapelle St. Cosmas und Damian

Ab dem 06.05.2022 wurde auch unsere Kapelle St. Cosmas und Damian wieder mit Glauben belegt und die Freitags-Gottesdienste fanden, nach zwei Jahren Pandemie, wieder statt.

Firmung am 22.05.2022

Insgesamt 15 Jugendliche aus Balgheim und Dürbheim haben in der Kirche St. Peter und Paul das Sakrament der Firmung empfangen.

Aufgrund von Corona wurde die Firmung, wie vergangenes Jahr, in der Kirche in Dürbheim gefeiert und nicht in der Stadtpfarrkirche in Spaichingen.

Das Sakrament der **Firmung** wurde durch Pfarrer Manfred Müller gespendet.

Firmlinge aus Dürbheim und Balgheim Foto: Nicole Staffa-Zepf

Das Sakrament der Firmung haben empfangen:

Maximilian Gimbel, Tobias Kunz, Mischa Märtens, Finn Müller, Noemi Pawik, Annika Ragg, Nina Ringeis, Zuzanna Sienczak, Anina Scheidecker, Julian Schimanski, Laurenz Timm, Tim Weißhart, Lea Wenzler, Sina Wenzler, Madleen Zepf.

Fronleichnamsprozession in Dürbheim

Altar Erstkommunionkinder

Die liebevoll geschmückten Altäre und die angebrachten Blumenteppiche der Familien Walter Zepf und Stefan Mattes sowie der der Erstkommunionkinder zusammen mit den Minis und dem Kirchengemeinderat waren erneut sehr aufwendig, beeindruckend und durchaus auch kunstvoll gestaltet.

Altar Familie Stefan Mattes

Altar Walter Zepf

Der Kirchenchor sang beim Hochamt und während der Prozession.

Kirchenchor *Fotos: Anja Kapp*

Abschied Pater Shibin

Am 24.07.2022 feierte Pater Shibin seinen Abschiedsgottesdienst in der Stadtpfarrkiche in Spaichingen.

Wir wünschen ihm in seiner neuen Gemeinde Plüderhausen alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

Kirchliches Kinderferienpgrogramm am 01.09.2022

28 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren trafen sich im Pfarrgarten zum Kinderferienprogrammpunkt der Kirchengemeinde. Die fertigen Kunstwerke können noch heute im Pfarrgarten besichtigt werden.

Kinderferienprogramm

Kunstwerke im Pfarrgarten *Fotos: Claudius Fischer*

Fußwallfahrt

Gleich Anfang Oktober führten Margrit und Engelbert Mauderer eine Gruppe von zehn **Fußwallfahrer nach Beuron**.

Über den Risiberg, Kraftstein, Mühlheim, Ruine Maria Hilf, Fridingen, Knopfmacherfelsen, sahen sie nach 6 Stunden Fußmarsch und mehr als 20 km, immer auf und ab, das Ziel Kloster Beuron.

Fußwallfahrt Beuron *Foto: Familie Mauderer*

Investitur Pfarrer Tanneberger am 25.09.2022

Die Investitur von Pfarrer Sebastian Tanneberger fand in der Kirche St. Peter und Paul in Spaichingen statt.

Am Erntedanksonntag, dem 02.10.2022, folgte dann der Begrüßungsgottesdienst in der Kriche St. Peter und Paul in Dürbheim. Mit anschließender Begegnung im Gemeindehaus St. Maria.

Foto: Anja Kapp

Fotos: Sandra Grimm

Erntedankaltar in Dürbheim | 02.10.2022

Auch in diesem Jahr war der Erntedankaltar in Dürbheim sehr vielfältig und absolut liebevoll geschmückt.

Die Erntegaben wurden dieses Jahr erstmals an den Tafelladen nach Tuttlingen gespendet.

Erntedankaltar 2022 *Foto: Caroline Kirschbaum*

Verabschiedung von Kirchenpflegerin Maria Mesle am 07.10.2022

Maria Mesle wurde als Kirchenpflegerin der Kirchengemeinde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Nachfolgerin im Amt der Kirchenpflege ist Frau Birgit Wenzler-Zeh.

Verabschiedung Maria Mesle *Foto: KGR*

Ministranten
Im Gottesdienst am Sonntag, den 13.11.2022, wurden zwei **neue Ministranten** aufgenommen.
Sarah Mattes und Lukas Mattes.
Für 5-jährigen Ministrantendienst wurde Benjamin Wernz geehrt
Annika Ragg wurde für 6 Jahre Ministrantendienst geehrt.

Unsere Ministranten *Foto: Isabell Schuhmacher-Weber*

Im Bild von l. nach r.: Anna-Marie Mattes, Jana Schuhmacher, Lena Schuhmacher, Emilia Brugger, Sarah Mattes, Emilia Mattes, Lorenz Kapp, Lukas Mattes, Annika Ragg, Pfarrer Sebastian Tanneberger, Benjamin Wernz.
Bild: Isabell Schuhmacher-Weber

Ehrenamtsfest am 16.10.2022

Leckereien beim Ehrenamtsfest

Viele Ehrenamtliche waren unserer Einladung gefolgt.
Das Ehrenamtsfest begann um 18.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Kirche St. Peter und Paul. Im Anschluss daran ging es nahtlos weiter: Zum gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus St. Maria.

Viele Engagierte aus verschiedensten Tätigkeitsfeldern unserer Kirchengemeinde kamen zusammen, um miteinander einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Ehrenamtsfest

Gottesdienst zum Ehrenamtsfest *Fotos: Anja Kapp*

Adventsfenstersingen am 10.12.2022

leckere Früchte

Erstmals lud die Kirchengemeinde zum *Adventsfenstersingen* auf den Kirchplatz ein.

Viele sind dieser Einladung, trotz der glatten Witterungsverhältnisse, gefolgt.

fleißige Minis

glückliche Verkäufer

Adventsfenster-Ambiente *Fotos: Anja Kapp*

In der Adventszeit wurden in der Kirchengemeinde Dürbheim Freitags 1 **Rorate-**Gottesdienst gefeiert.

Früh morgens um 6.30 Uhr, versammelten sich viele Mitglieder unserer Kirchengemeinde in der vom Kerzenlicht stimmungsvoll beleuchteten Kirche.

Anschließend wurde zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus St. Maria eingeladen.

Die Gäste wurden von einem Team des Kirchengemeinderates verköstigt.

Rorategottesdienst am 02.12.2022
Foto: Isabell Schuhmacher-Weber

Weihnachten wurde traditionell in unserer Kirchengemeinde gefeiert.
Am Heiligabend gestalteten Kinder aus unserer Gemeinde die **Kinderkrippenfeier.**
Musikalisch begleitet wurde das Krippenspiel von der Jugendkapelle Dürbheim.
Engagierte Mamas haben das Krippenspiel liebevoll einstudiert und alle Schauspieler und Musiker haben ihr Talent unter Beweis gestellt.

Die Akteure vom Krippenspiel 2022
Foto: Kirchengemeinde Dürbheim

Dank der musikalischen Mitgestaltung des Kirchenchores waren auch die Weihnachtsfeiertage sehr festlich und feierlich.
Einmal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein **Kindergottesdiens**t im Gemeindehaus St. Maria statt.
Dieser wird von Erzieherinnen unseres Kindergartens St. Elisabeth liebevoll gestaltet.
Dank einer stets **kleinen musikalischen** und höchst zuverlässigen **Abordnung** von unserem **Kirchenchor** waren alle Gottesdienste im gesamten Jahr immer sehr festlich und feierlich.
Auch all unsere **Zelebranten, Mesner, Lektoren, Kommunionhelfer** sowie die (ehemaligen) **Ordner** halten fest daran Gottesdienste stets möglich zu machen.
Dankend zu erwähnen sind unsere ehrenamtlichen Helfer und die Seelsorger aus dem Team, sie brachten den Kranken unserer Kirchengemeinde die **Krankenkommunion.**
Elf Kinder wurden durch den Empfang der **Taufe** in unsere Kirchengemeinde aufgenommen.
Sechs Paare gaben sich 2022 in der Kirche St. Peter und Paul in Dürbheim das **Eheversprechen.**
Acht Personen haben uns im Jahre 2022 verlassen.
Unsere, überaus liebevoll und mit Bedacht ausgewählten **Blumen und Kerzen**, welche immer in unserer Kirche zu bewundern sind werden ebenfalls im Ehrenamt gestellt.

Kirchenchor Dürbheim | Jahresrückblick 2022

Bis April 2022 konnte der Kirchenchor Dürbheim wegen der strengen Coronaregeln weder proben noch Gottesdienste mitgestalten, von kleinen Scholagruppen abgesehen, die den Gemeindegesang unterstützten. Nur bei der Verabschiedung von Pfarrer Aubele sang eine größere Gruppe von Sängerinnen und Sängern vierstimmig das Lied „Möge die Straße uns zusammenführen“.
Am 7. April 2022 durfte dann endlich die erste Singstunde abgehalten werden, eine Woche vor Ostern. Nichtsdestotrotz gestaltete der Chor auch mit sehr kurzer Probephase den Karfreitagsgottesdienst und den Gottesdienst in der Osternacht mit.
Gleich eine Woche später folgte die Erstkommunion. Christi Himmelfahrt am 26. Mai dirigierte Vizedirigent Armin Mesle den Chor. An Fronleichnam gab bei der Prozession Florian Kühner-Feldes den Ton an, da Gebhard Glemser, der Dirigent des Chores, mit fast 90 Jahren nicht mehr so gut zu Fuß ist.
Beim Heimatfest am 25. Juni gestaltete der Chor das Totengedenken und den Gottesdienst mit. Die Jubilarinnen Sandra Haag und Margrit Mauderer ehrte der Kirchenchor am 22. September mit einem „Jubilarfest“.

Die Jubilare Margrit und Sandra Foto: Kirchenchor Dürbheim

Zu Beginn der Ferien wanderte der Chor nach einer Stärkung bei Martina Keller auf den Risiberg und verbrachte dort einen gemütlichen Abend.
Gemütlich ging es am 24. September weiter mit einem Ausflug nach Oberschwaben und ins Allgäu. Kloster Birnau, Schloss Achberg, Wangen im Allgäu, Ravensburg und Meßkirch waren die Ziele des vom Vorsitzenden Florian Kühner-Feldes und seiner Frau Angelika bestens organisierten Ausflugs.

Ausflug nach Oberschwaben und ins Allgäu

Die Seelsorgeeinheit konnte sich darüber freuen, dass die vakante Pfarrstelle sehr schnell wieder besetzt werden konnte. Am 25. September konnte in Spaichingen die Investitur von Pfarrer Sebastian Tanneberger gefeiert werden. Am 5. Oktober wurde er in Dürbheim begrüßt, ohne Chor, der coronabedingt nicht singfähig war.

Gewaltig, beeindruckend und berührend war der Gesang beim Dekanatskirchenmusiktag am 12. November in Aixheim. Man spürte die Begeisterung der Sängerinnen und Sänger und ihrer Chorleiterinnen und Chorleiter über die wiedergewonnene Möglichkeit, in Gemeinschaft zu singen und damit den Gottesdienst würdig mitzugestalten.

Armin Mesle dirgiert beim Dekanatskirchenmusiktag in Aixheim

Bei der Mitgliederversammlung am 17. November fanden keine Wahlen statt und keine Ehrungen für fleißigen Probenbesuch. Da blieb dem Vorsitzenden, seiner Stellvertreterin Margrit Mauderer, dem Chorleiter Gebhard Glemser und Pfarrer Sebastian Tanneberger viel Zeit, um Danke zu sagen, auch dafür, dass der Chor vollzählig durch die Coronaphase gekommen ist, was sicher dem enormen Einsatz des Vorsitzenden Florian Kühner-Feldes zu verdanken ist.

Die Geehrten Margrit und Elfi umrahmt von Sänger|innen
Fotos: Kirchenchor Dürbheim

Mitgliederversammlung

Am 10.12.2022 fand das Adventsfenstersingen rund um den Kirchplatz statt - ein wirklich magisches und gelungenes Ereignis.

Adventsfenstersingen rund um die Kirche

Im Gottesdienst am 11. Dezember konnten zwei Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft vorgenommen werden. Elfriede Mayer, die Schriftführerin, konnte für 25 Jahre geehrt werden. Margrit Mauderer, die 2. Vorsitzende, singt seit 55 Jahren im Kirchenchor und war auch lange Jahre Vorsitzende des Chors. Florian Kühner-Feldes würdigte beide Jubilarinnen mit treffenden und ehrenden Worten. Der Präses des Kirchenchors, Pfarrer Sebastian Tanneberger, überreichte die Urkunden des Cäcilienverbandes und von Bischof Gebhard Fürst. Vom Chor gab es als Dank für jede Jubilarin einen Geschenkkorb.

Pfarrer Tanneberger wünschte bei der Mitgliederversammlung, dass die Sängerinnen und Sänger an Weihnachten gesund sein mögen. Den Wunsch erfüllten ihm die Chorsängerinnen und Chorsänger. An Heiligabend und zum 1. Weihnachtsfeiertag gestaltete der Kirchenchor die Gottesdienste mit, allerdings reduziert auf wenige Weihnachtslieder ohne Messe.
Mit einer gemütlichen Feier zum Jahresende endete am 29. Dezember ein etwas anderes Kirchenchorjahr.
Elfriede Mayer, Schriftführerin